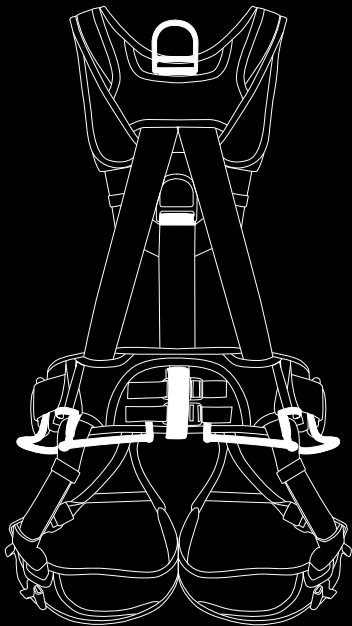
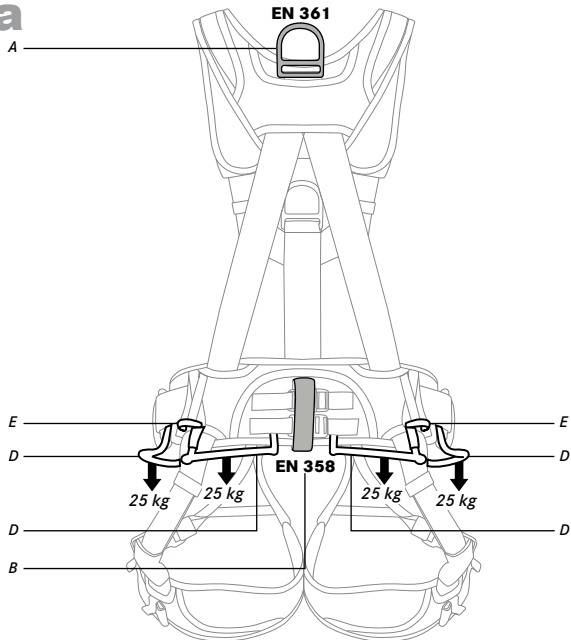


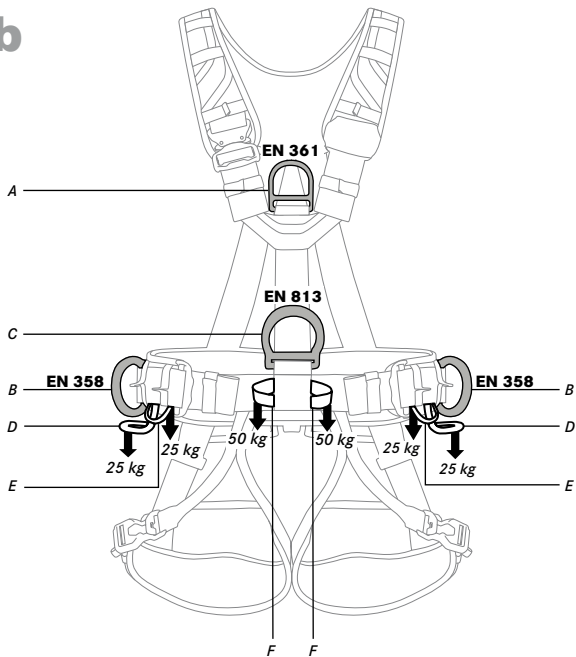


EDELRID *e*

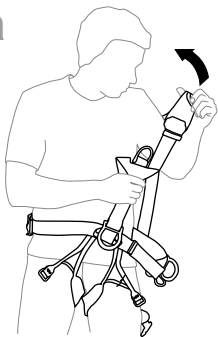
1a



1b



2a



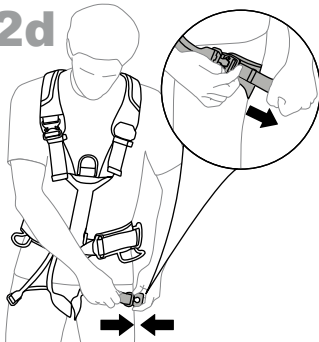
2b



2c



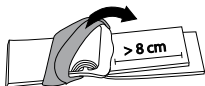
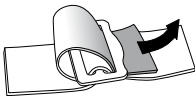
2d



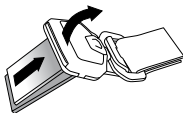
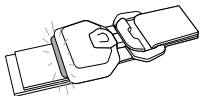
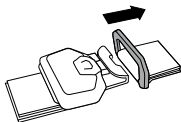
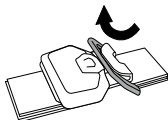
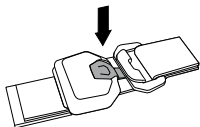
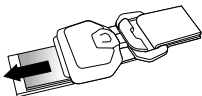
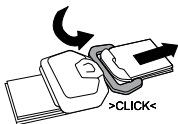
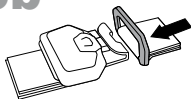
2e



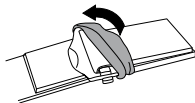
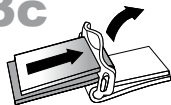
3a



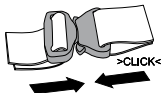
3b



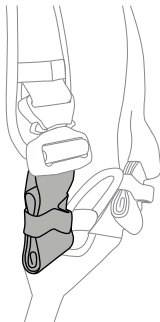
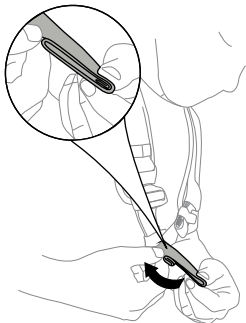
3c



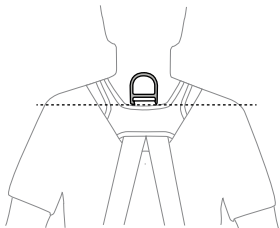
3d



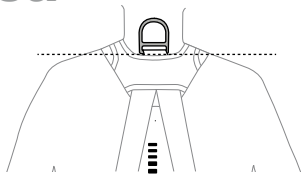
4



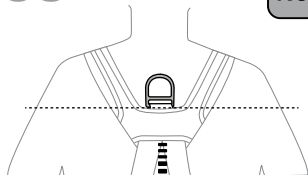
5



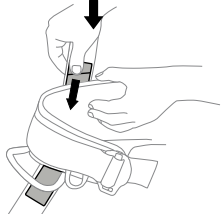
5a



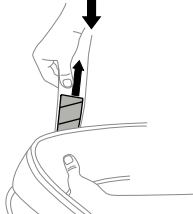
5c



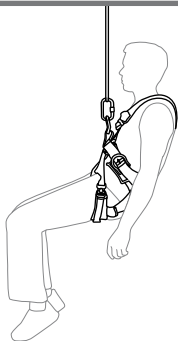
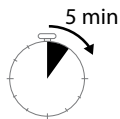
5b



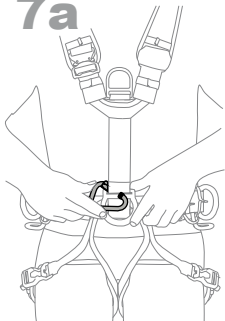
5d



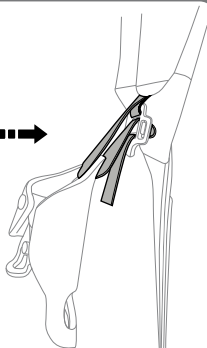
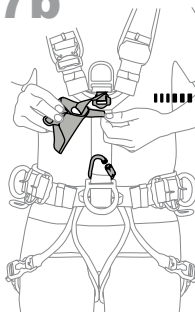
6



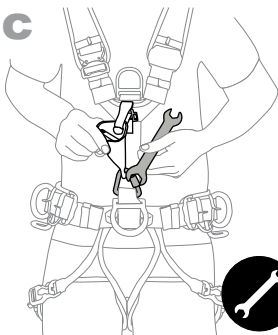
7a



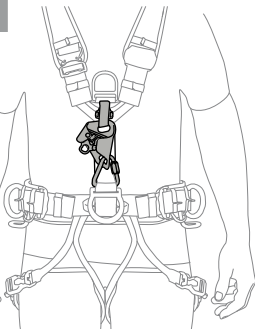
7b



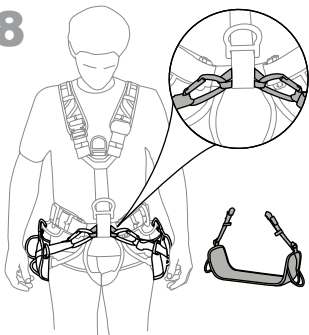
7c



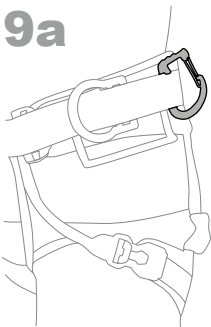
7d



8



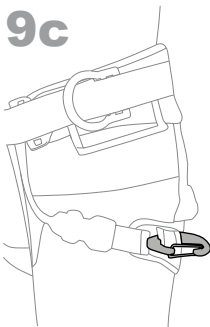
9a



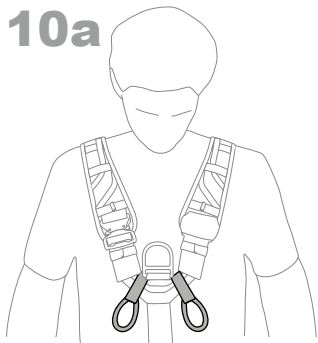
9b



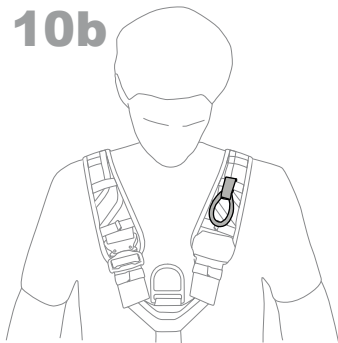
9c



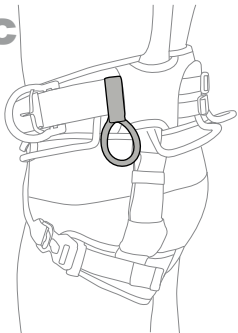
10a



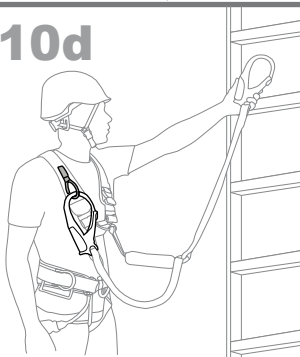
10b



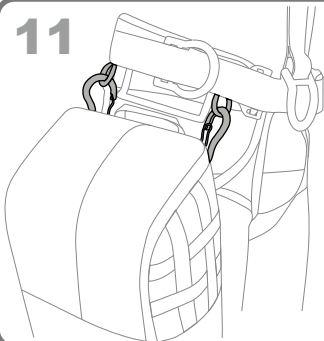
10c



10d



11



**Auffanggurt nach EN 361,
Haltegurt nach EN 358,
Sitzgurt nach EN 813**

HINWEISE ZUR ANWENDUNG, SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG UND PFLEGE

Dieses Produkt ist Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe und sollte einer Person zugeordnet werden.

Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, eine Kontrollkarte und einen Überprüfungsnachweis. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen alle Dokumente inhaltlich verstanden worden sein.

Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

Anwendungshinweise

Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Arbeiten und Sport in der Höhe und Tiefe sind potenziell gefährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist ggf. durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln, die Anwendung ist nur ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und / oder geistiger Verfassung

Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Für die Anwendung dieses Produktes in den Bereichen Retten und PSA empfehlen wir, die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten.

Vor der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der aufgefangenen Person erfolgen kann. Ein regungsloses Hängen im Gurt kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen (Hängetrauma)

PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

Produktspezifische Hinweise

Abb 1a/b Nomenklatur relevanter Elemente:

A Auffangösen gem. EN 361

B Halteösen gem. EN 358

C Sitzgurtöse gem. EN 813

D Materialtragschlaufe für Material bis 25kg

E Materialschlaufe für Werkzeugtaschen bis 25kg

F Schlaufen für die Befestigung eines Sitzbretts

Anwendung gem. EN 361:

Das sichere Verbinden des Gurtes mit einem Rettungs- oder Auffangsystem erfolgt an den Auffangösen (A), die ggf. zur Anwendung kommenden einzelnen Verbindungselemente (Karabiner) müssen der EN 362 entsprechen und werden an diesen (A-Kennzeichnung) befestigt.

In einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden!

Vor dem Einsatz eines Auffangsystems ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers gewährleistet ist.

Anwendung gem. EN 813:

Verbindungselemente werden an der ventralen Sitzgurtöse (C) befestigt.

Anwendung gem. EN 358:

Verbindungselemente sind an den lateralen Halteösen (B) oder der kaudalen Halteschleufe (B) zu befestigen. Halteösen bzw. -Schleufe dürfen ausschließlich für Haltezwecke verwendet werden. Das Verbindungsmittel für Haltegurte ist straff zu halten. Der Anschlagpunkt muss sich oberhalb oder in Hüfthöhe befinden und die freie Fallhöhe ist auf maximal 0,5 m zu begrenzen.

Abb 2 Anlegen des Gurtes

2a Seitliches Einsteigen in den geöffneten Hüftgurt und die geöffneten Beinschlaufen. Die Schulterträger werden über die linke Schulter aufgenommen

2b Der rechte Schulterträger wird über die Schulter gelegt, die Schnalle wird geschlossen.

2c Straffziehen der Hüftgurtbänder

2d Schließen und Straffziehen der Beinschlaufenschnallen

2e Straffziehen der Schulterbänder

Abb 3 Bedienung der Schnallentypen

3a Bei Fädelschnallen muss das Bandende zurückgefädelt werden. Anschließend die Abdeckungen über die Schnalle ziehen.

3b Bei TripleLock-Schnallen muss das Rahmen-Teil zum Einhängen über den Haken nach oben gekippt werden. Um die Schnalle zu lockern wird der überstehende Metallrahmen ins Schnallengehäuse gedrückt, gleichzeitig wird die Schnalle angehoben.

3c EasyGlider-Schnallen werden zum Lockern nach oben gekippt.

Zum Schließen am auslaufenden Band ziehen. Ggf.

Abdeckungen über die Schnallen ziehen.

3d Bei ClickLock Schnallen ist darauf zu achten dass beide Flügel einrasten

Alle Schließ- und Einstellvorrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

Abb 4 Alle Bandenden sollten unter den Sicherungsgummis verstaут werden. Zu lange Bänder können nach innen gefaltet werden.

Abb 5 Die dorsale Auffangöse gem. EN 361 sollte sich auf Höhe der Schultern befinden.

5a befindet sich die dorsale Auffangöse zu weit oben, kann der Klettverschluss zwischen den Rückenbändern und dem Hüftgurt gelöst und die Öse nach unten verschoben werden (5b)

5c Befindet sich die dorsale Auffangöse gem. EN 361 zu weit unten, kann der Klettverschluss zwischen den Rückenbändern und dem Hüftgurt gelöst und die Öse nach oben verschoben werden (5d).

Abb 6 Nach Anpassung und vor Verwendung des Gurtes sollte ein mindestens 5-minütiger Hängetest in der vorgesehenen Anwendung durchgeführt werden. Der angelegte Gurt muss bequem sitzen. Bei richtiger Größenauswahl bzw. -einstellung dürfen im Hängetest keinerlei Behinderung der Atmung und/oder Schmerzen auftreten. Bei angelegtem Gurt sind Beschlagteile im Bereich der Genitalien und unter den Achselhöhlen zu vermeiden. Das freie Hängen im Gurt darf keine übermäßige Hohlkreuzbildung, Überstreckung oder Druck auf die Genitalien, Lenden und Achselbereiche erzeugen. Bei Frauen müssen die lymphatischen Gefäße der Brust so weit wie möglich entlastet sein.

Abb 7 Einbau einer Bruststeigklemme gem. EN 12841-B

- 7a** Einfädeln eines passenden Verbindungselements gem. EN 362, hinter dem bauchseitigen D-Ring
- 7b** Einfädeln des Fixierbandes in die obere Öse der Bruststeigklemme
- 7c** Einlegen der Bruststeigklemme in das Verbindungselement und Schließen des Verbindungselementes.
- 7d** Gurt mit eingebauter Bruststeigklemme. Die Kompatibilität der Bruststeigklemme mit dem Verbindungselement und dem Gurt sowie die einwandfreie Funktion des Gesamtsystems sicherzustellen liegt in der Verantwortung des Anwenders. Kompatibilität und Funktion müssen vor dem ersten Einsatz an einem sicheren Ort überprüft werden.

Abb 8 Die Sitzbrettschlaufen (F) sind ausschließlich für die Anwendung mit einem Sitzbrett zugelassen. Die Auswahl der Verbindungselemente liegt in der Verantwortung des Anwenders.

Abb 9 Materialkarabiner

- 9a** Materialkarabiner im Hüftgurtband, hinter der ersten Materialschlaufe. Zugelassenes Materialgewicht für diese Karabineraufnahme: Angabe auf dem Materialkarabiner oder maximal 25 kg
- 9b/c** Seilführungs-karabiner in der Beinschlaufe, vertikal und horizontal. Zugelassenes Materialgewicht für diese Karabineraufnahme: 0kg

Abb 10 Bei der Verwendung von Y-Verbindungsmitteln mit Falldämpfer besteht das Risiko des Kurzschließens des Falldämpfers wenn ein Ast am Anschlagpunkt und der zweite Ast an einem tragenden Bauteil des Gurtes befestigt wird. Deshalb empfiehlt sich für die Befestigung des zweiten Astes am Klettergurt die Verwendung der Abreißschlaufen (10d). Diese Abreißschlaufen können an unterschiedlichen Stellen am Gurt angebracht werden (10a/b/c).

Abb 11 Werkzeugtaschen können an den Materialschlaufen (D) oder an den Toolbagschlaufen (E) befestigt werden.

Alle Einstellteile sind während der Benutzung regelmäßig zu überprüfen.

ANSCHLAGPUNKT

Um hohe Belastungen und Pendelstürze bei einem Sturz zu vermeiden, müssen Anschlagpunkte zur Sicherung immer möglichst senkrecht über der zu sichernden Person liegen. Das Verbindungsmittel vom Anschlagpunkt zur gesicherten Person ist immer so straff wie möglich zu halten. Schlaffseilbildung muss vermieden werden! Der Anschlagpunkt muss so gestaltet sein, dass beim Fixieren eines Verbindungsmittels keine festigkeitsmindernden Einflüsse auftreten können und es während der Benutzung nicht beschädigt wird. Scharfe Kanten, Gatte und Abquetschungen können die Festigkeit stark beeinträchtigen, ggf. sind diese durch geeignete Hilfsmittel abzudecken. Der Anschlagpunkt und die Verankerung müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Auch bei der Verwendung von Falldämpfern (nach EN 355) sind die Anschlagpunkte für Auffangkräfte von mind. 12 kN auszulegen, siehe auch EN 795.

Bei der Verwendung eines Verbindungsmittels ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel eine maximale Gesamtlänge von 2,0 m einschließlich Falldämpfer und Verbindungselemente nicht überschreiten darf.

Sicherheitshinweise

Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs- / Auffangsystems genutzt, muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigefügten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile

informieren und diese einhalten. Die Benutzung sollte grundsätzlich nur in Verbindung mit CE- gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen.

Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch eingeschränkt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen, der gebrauchsfähige Zustand und das richtige Funktionieren dieses ist sicherzustellen. Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht.

Achtung! Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden und aggressiven Stoffen (z.B.: Säuren, Laugen, Lötlwasser, Öle, Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug. Ebenfalls können scharfe Kanten, Nässe und insbesondere Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen!

Gebrauchsklima

Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht von ca. -20°C bis +55°C.

Lebensdauer und Austausch

Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Aus Chemiefasern (hier Polyamid) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultraviolett Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 12 Jahre

Gelegentlicher Gebrauch

Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre

Häufiger oder extremer Gebrauch

Nach einer Sturzbelastung oder bei Beschädigungen ist das PSA – Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen und einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Prüfung mit schriftlicher Bestätigung dieser und/oder ggf. zur Reparatur zuzuführen.

Grundsätzlich müssen PSA – Produkte ausgetauscht werden, wenn z.B. Gurtbandkanten beschädigt oder Fasern aus dem Gurtband gezogen sind, Beschädigungen / Abrieberscheinungen der Nähte zu beobachten sind oder ein Kontakt mit Chemikalien stattgefunden hat. Auf scharfe Grate oder Korrosionserscheinungen von metallischen Beschlagteilen ist zu achten.

Instandsetzungen dürfen nur in Übereinstimmung mit dem vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet werden. Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen.

Nach Überschreiten des o.a. Gebrauchszeitraumes von 8 Jahren muss das PSA – Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

AUFBEWAHRUNG, TRANSPORT UND PFLEGE

Lagerung:

Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung:

Batteriesäure!). Ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung lagern.

Transport:

Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

Reinigung:

Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen!

Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar.

Gegebenenfalls sind Gelenke von Metallteilen nach der Reinigung zu ölen.

Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!

Material:

- Polyamid
- Polyester
- Aluminium
- Stahl

Kennzeichnungen auf dem Produkt

Hersteller: EDELRID

Produktbezeichnung: Auffanggurt nach EN 361; Haltegurt nach EN 358; Sitzgurt nach EN 813, ggf. mit Ausgabejahr der Norm;

Modell: VERTIC

Größe

Maximale Nutzerlast

Herstellungsjahr:

Chargennummer: GV xxx xxxx

Identifikation: (ggf. vom Benutzer selbst einzutragen)

CE 0123: die Produktion der PSA überwachende Stelle (TÜV Product Service GmbH, D 80339 München)

i-Symbol: die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten

Auffanggurt nach EN 361: Markierung A: Auffangöse

Anmerkung:

Gebrauchsanleitung: CE XXXX: Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EG-Baumusterprüfung des Produktes zuständig ist.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Charginummer.

Technische Änderungen vorbehalten.

**Fall Arrest Harness according to EN 361,
Work Positioning Harness according to EN 358,
Sit Harness according to EN 813**

INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE

This product is part of personal protective equipment for protection (PPE) against falls from heights and should be allocated to one individual.

These instructions for use contain important notes, a control card and a proof of inspection (test book). Before using this product, all documents must have been read and their content understood. This document must be provided to the user by the retailer in the respective country's language and must be kept with the equipment while it is in use.

INSTRUCTIONS FOR USE

These instructions must be carefully read and followed. This product especially manufactured for working at great heights or depths does not release users from the risk borne personally. Work and sporting activities carried out at great heights or depths are potentially dangerous. Errors and carelessness can lead to serious injuries or even to death. Experience is required in order to select the correct equipment. Equipment may only be used by trained and experienced persons or under instruction and supervision. Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies. The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly. In all cases, the users or the persons responsible bear the responsibility and the risk. When using this product in the areas of rescuing and personal protective equipment, we recommend that the relevant national regulations be observed. Before using the equipment, the user must ensure that, in the event of falling into the PPE-

system, the person caught can be rescued immediately, safely and effectively. Motionless suspension in a harness may cause severe injury and even death (suspension trauma)

Personal protection equipment products may only be used to belay people.

Product specific notes

Fig. 1a/b designations of relevant elements:

- A Catch eyes to EN 361
- B Support eyes to EN 358
- C Sit harness eye to EN 813
- D Gear loop for gear weighing up to 25 kg
- E Gear loop for tool bags weighing up to 25 kg
- F Loop for fastening of a sit board

Fall Arrest Harness according to EN 361:

Safe connection of the harness to a rescue or fall arrest system takes place at the **fall arrest eyelets (A)**, any individual connection elements which are used (karabiners) must comply with EN 362 and are to be fastened to these (A).

Only a fall arrest harness in accordance with EN 361 may be used with a fall arrest system!

Prior to using a fall arrest system, it must be ensured that the necessary free space in the work area beneath the user is guaranteed.

Application to EN 813:

Connectors are attached to the ventral sit harness eye (C).

Application to EN 358:

Connectors must be attached to the lateral support eyes (B) or the caudal support loop (B). Support eyes and support loop may be used exclusively for positioning purposes.

The connection device for work positioning harnesses must be kept taught, the tie-off point must be above or at hip height and the free fall height must be limited to 0.5 m.

Fig. 2 Putting the harness on

- 2a Side entry into the opened waist belt and the opened thigh loops. Run shoulder braces across the left shoulder
- 2b Pull the right shoulder brace across the shoulder, close the buckle
- 2c Tighten the waist belt straps
- 2d Close and tighten the thigh loop buckles
- 2e Tighten the shoulder straps

Fig. 3 Use of different buckle types

- 3a On webbing buckles, the end of the webbing must be fed back. Then pull the covers over the buckle.
- 3b On TripleLock buckles flip the frame up to attach it to the hook. To loosen the buckle, force the frame into the buckle housing and lift the buckle up at the same time.
- 3c To loosen EasyGlider buckles flip them up. To close, pull the outbound webbing. Pull the covers over the buckles upon closing.
- 3d On ClickLock buckles ensure both wings snap in place. Regularly check all closures and adjusting elements.

Fig. 4 All webbing ends should be stowed under rubber bands to secure them. Excessive length webbing can be folded inside.

Fig. 5 The dorsal catch eye to EN 361 should be on one height with the shoulders.

- 5a If the dorsal catch eye is too high up, loosen the Velcro fastener attaching the back webbing to the waist belt and push the eye downward (5b).

- 5c If the dorsal catch eye is too low, loosen the Velcro fastener attaching the back webbing to the waist belt and push the eye upward (5d).

Fig. 6 Upon adjustment but before using the harness you should try being suspended in it for at least 5 minutes in the planned usage situation. The harness must fit comfortably. When properly selected (size) and adjusted the suspension test must not result in hindered breathing and/or pain. When the harness has been applied, its metal parts should not contact genitals or arm pits. Free suspension in the harness must not lead to excessive arching of the back, tensioning of the body, pressure on the genitals, loins or arm pits. Women's lymphatic vessels of the breast should not be constricted if at all possible.

Fig. 7 Installing a chest ascender to EN 12841-B

- 7a Attach a suitable connector to EN 362, behind the ventral D-ring
- 7b Insert the fixing webbing into the upper eye of the chest ascender
- 7c Insert the chest ascender into the connector and close the connector.
- 7d Harness with chest ascender installed. The compatibility of the chest ascender with the connector and the harness as well as smooth functioning of the entire system has to be ensured by the user and the user also bears the full responsibility for it. Compatibility and function need to be checked in a safe place before actual use.

Fig. 8 the sit board loops (F) are meant exclusively for use in connection with a sit board. The selection of suitable connectors is the responsibility of the user.

Fig. 9 Gear attachment karabiner

- 9a Gear attachment karabiner in the waist belt webbing, behind the first gear attachment loop. Admissible weight of gear for

this karabiner attachment point: see information on the gear attachment karabiner or max. 25 kg

9b/c Rope guiding karabiner in the thigh loop, vertically and horizontally. Admissible weight of gear for this karabiner attachment point: 0 kg

Fig. 10 If Y-type lanyards are used in conjunction with an energy absorber, the energy absorber may not work in case one branch of the lanyard is connected to the attachment point and the second branch to a load bearing part of the harness. Therefore, it is recommended to attach the second branch to the climbing harness by means of tear-off loops (10d). This type of tear-off loop may be connected to different points on the harness (10a/b/c).

Fig. 11 Tool bags may be attached to the gear attachment loops (D) or to the tool bag loops (E).

All adjustable parts need to be checked regularly during use.

ANCHOR POINT

In order to avoid high loads and swinging falls in the event of a fall, anchor points for belay purposes must always be as vertical as possible above the person to be belayed. The lanyard / anchor device from the anchor point to the person secured should always be kept as taut as possible. Slack ropes must be avoided! The anchor point must be designed in such a way that, when fixing the PPE, no effects can occur which reduce the stability and it is not damaged during use. Sharp edges, ridges and crushing can seriously impair the stability. These should be covered, where necessary, using suitable auxiliary equipment. The anchor point and the anchoring must be able to withstand the expected loads in a worst-case scenario. Even when using shock absorbers (according to EN 355) the anchor points should be designed for catching forces of at least 12 kN, also see EN 795.

When using a lanyard (fall arrest system), please note that the maximum overall length of the lanyard including shock absorbers and connecting components must not exceed 2.0m.

SAFETY NOTICES

When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other.

If this product is used in combination with other components of a rescue/fall arrest system, users must acquaint themselves with the enclosed recommendations, notes and instructions for these components prior to use and comply with them. This equipment should only be used in connection with parts of personal protective equipment (PPE) bearing the CE-symbol to protect individuals against falls from heights.

If original components are modified or removed from the product, its safety aspects may be restricted. The equipment should not be modified in any way or altered to allow attachment of additional parts without the manufacturer's written recommendation.

The equipment must be checked for possible damage before and after each use. It must be ensured that the equipment is serviceable and fully functional. The equipment must be discarded immediately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

WARNING! The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with abrasive and aggressive substances (e.g. acids (battery acid!), alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and flying sparks.

In addition, sharp edges, wetness and especially icing-up can diminish the stability of textiles.

CLIMATE REQUIREMENTS

The permanent use temperature of the product (in dry condition) ranges from approx. -20°C to +55°C.

LIFESPAN AND REPLACEMENT

The lifespan of the product mainly depends mainly on the way and frequency in which it is used and external influences.

Products made from synthetic fibre (polyamide, polyester, dyneema) are subject to a certain ageing process even if they are not used. This is caused by the intensity of UV-rays and environmental influences.

Maximum lifespan under optimal storage conditions (see section on storage) and without use: 12 years

Occasional use

Occasional and appropriate use without obvious wear and tear and with optimal storage: 10 years.

Frequent or extreme use, catch load

Following a fall load or in the event of damage, the personal protection equipment product should be withdrawn from use immediately and passed on to an expert or to the manufacturer for checking with a written confirmation to this effect and/or, if necessary, to be repaired.

As a general rule, PPE products must be replaced **immediately** if, for instance, products with webbing have frayed edges or if fibres are torn out of the weave, if the stitching shows signs of damage and/or abrasion or if the product has been in contact with chemicals.

Watch out for sharp burrs or signs of corrosion on metallic parts of the equipment.

Repairs may only be carried out by the manufacturer or in accordance with procedures recommended by the manufacturer.

The product must be checked and, if necessary, maintained whenever this is necessary but at least yearly by the manufacturer, an expert or an authorised testing centre.

In the process, it must be ensured among other things that the

product labelling is legible.

Once the above-mentioned 8 years period of use has been exceeded, the personal protection equipment product must be withdrawn from further use.

STORAGE, TRANSPORT AND CARE

Storage

Store in a cool, dry, dark place outside transport containers. Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!) Store without mechanical stress caused by jamming, pressure or tension.

Transport

The product must be kept away from direct sunlight, chemicals, dirt and mechanical damage. For this purpose, a protective bag or special storage and transport containers should be used.

Cleaning

Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). Rinse well. Dry at room temperature, never use a tumble drier or dry close to radiators! If required, halogen-free commercial disinfectants may be used.

If required, hinges of metal parts may be oiled after cleaning.

WARNING! Failure to follow these instructions may endanger life!

Material:

- Polyamide
- Polyester
- Aluminium
- Steel

INFORMATION ON THE PRODUCT:

Manufacturer: EDELRID

Product description:

Fall arrest harness according to EN 361, work positioning harness according to EN 358, sit harness according to EN 813

Model: VERTIC

Size

Maximum user load

Year of manufacturing: *

Lot number: G xxx y

Identification: (to be entered by the user him/herself if appropriate)

CE 0123: the authority supervising production of PPE (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Germany)

i-Symbol: Warning notices and instructions must be read and observed

Fall arrest harness according to EN 361:

Marking A: fall arrest eyelet

Remarks

Instruction for use: CE XXXX: notified authority which is responsible for controlling and issuing the EC-Type Approval Certificate of the product.

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.

We reserve the right to make technical amendments.

FR

Fall Arrest Harness according to EN 361,

Work Positioning Harness according to EN 358,

Sit Harness according to EN 813

INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION, À LA SÉCURITÉ, À LA DURÉE DE VIE, AU STOCKAGE ET À L'ENTRETIEN

Ce produit fait partie d'un équipement de sécurité individuel destiné à la protection contre les chutes de hauteur et doit être attribué à une seule personne. Cette notice d'utilisation contient des informations importantes qui doivent avoir été comprises avant l'utilisation de ce produit. Ces documents doivent être mis à la disposition de l'utilisateur par le revendeur dans la langue du pays de destination et doivent être conservés avec l'équipement pendant toute la durée d'utilisation.

INFORMATIONS D'UTILISATION

Les informations d'utilisation suivantes doivent être lues attentivement et observées à la lettre.

Observez que l'utilisation de ce produit spécialement conçu pour un travail en hauteur et en profondeur ne dégage pas de la

responsabilité personnelle vis-à-vis des risques.

Tout travail et toute activité sportive en hauteur et en profondeur comportent un risque. C'est ainsi qu'une erreur et qu'un manque d'attention peuvent provoquer de graves blessures ou être même mortels.

Choisir un bon équipement requiert de l'expérience. Une analyse des dangers permettra de déterminer l'équipement le plus convenable. Seules les personnes formées et expérimentées sont autorisées à exploiter ce matériel. Les autres personnes n'y sont autorisées que si elles sont guidées et surveillées.

L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique et/ou psychique peut influencer négativement la sécurité et ce, aussi bien lors des utilisations de routine qu'en cas d'urgence.

En cas d'abus et/ou d'application erronée, le fabricant décline toute responsabilité. La responsabilité et le risque incombent toujours aux utilisateurs resp. à la personne qui a délégué les activités.

De surcroît, nous recommandons aux utilisateurs de ce produit de respecter la réglementation nationale en vigueur.

Avant la mise en œuvre de l'équipement, l'utilisateur doit vérifier

la possibilité d'un sauvetage sûr, immédiat et efficace en cas de chute d'une personne avec ce système de protection personnelle. Une suspension immobile dans le harnais peut entraîner des blessures graves et provoquer le décès de la personne (syndrome du harnais).

Les produits de protection personnelle sont destinés et homologués exclusivement pour l'assurance de personnes.

Informations spécifiques au produit

Fig. 1a/b Nomenclature des éléments importants :

A Anneaux anti-chute selon la norme EN 361

B Anneaux de maintien selon la norme EN 358

C Anneau de baudrier cuissard selon la norme EN 813

D Sangle porte-matériel pour du matériel jusqu'à 25 kg

E Sangle porte-matériel pour des pochettes de matériel jusqu'à 25kg

F Sangles permettant de fixer une sellette

Harnais antichute conforme à la norme EN 361:

La fixation sécurisée du harnais à un système de sauvetage ou à un système d'arrêt des chutes se fait via les **anneaux antichute (A)**; les éléments d'attache et de fixation supplémentaires (mousqueton, par exemple) qui peuvent venir compléter le système, doivent respecter la norme EN 362 en vigueur et doivent être fixés sur ces anneaux antichute (A).

Dans le cadre d'un système d'arrêt des chutes, seule l'utilisation d'un harnais antichute, respectant la norme EN 361, convient!

Avant de recourir à un système d'arrêt des chutes, il faut s'assurer que le lieu de travail présente un espace libre suffisant (en dessous de l'utilisateur).

Utilisation conforme à la norme EN 813 :

Les connecteurs sont fixés sur l'œillet ventral du baudrier cuissard (C).

Utilisation conforme à la norme EN 358 :

Les connecteurs doivent être fixés au niveau des œillets de

maintien latéraux (B) ou de la boucle de maintien caudale (B). Les œillets et la boucle de maintien doivent uniquement être utilisés à des fins de maintien.

Le dispositif de fixation des harnais de maintien doit être serré, le point d'ancrage du système doit se trouver en dessus de ce dispositif ou à hauteur de la hanche. La hauteur de chute doit être limitée à 0,5 m maximum.

Fig. 2 Mise en place du harnais

2a Rentrer par le côté dans la ceinture abdominale ouverte et les tours de cuisse ouverts. Passer les bretelles par l'épaule gauche.

2b Poser la bretelle droite sur l'épaule, fermer la boucle.

2c Tendre les sangles de la ceinture abdominale.

2d Fermer et tendre les boucles des tours de cuisse.

2e Tendre les sangles des épaules.

Fig. 3 Utilisation des types de boucles

3a Pour les boucles à enfiler, refaire passer l'extrémité de la sangle dans l'autre sens. Rabattre ensuite les caches sur la boucle.

3b Pour les boucles TripleLock, incliner la partie du cadre vers le haut pour permettre la fixation par-dessus le crochet. Pour défaire la boucle, le cadre métallique qui dépasse doit être enfoncé dans le boîtier de la boucle tout en soulevant la boucle.

3c Desserrer les boucles EasyGlider en les faisant basculer vers le haut. Pour les refermer, tirer sur la sangle sortante. Rabattre éventuellement les caches sur la boucle.

3d Pour les boucles ClickLock, il faut veiller à ce que les deux ailettes s'encastrent.

Tous les dispositifs de fermeture et de réglage doivent être régulièrement contrôlés.

Fig. 4 Toutes les extrémités des sangles doivent être placés sous les caoutchoucs de sécurité. Les sangles trop longues peuvent être pliées vers l'intérieur.

Fig. 5 L'anneau antichute dorsal conforme à la norme EN 361 doit se trouver au niveau des épaules.

5a Si l'anneau antichute dorsal est trop en hauteur, la fermeture velcro entre les sangles du dos et la ceinture abdominale se défait et l'anneau peut se déplacer vers le bas (5b).

5c Si l'anneau antichute dorsal conforme à la norme EN 361 est trop en bas, la fermeture velcro entre les sangles du dos et la ceinture abdominale se défait et l'anneau peut se déplacer vers le haut (5d).

Fig. 6 Après avoir effectué les réglages et avant d'utiliser le harnais, un test de suspension d'au moins 5 minutes doit être effectué avec l'utilisation prévue. Le port du harnais mis en place doit être confortable. Si le choix et le réglage de la taille sont corrects, aucun problème de respiration et/ou aucune douleur ne devraient survenir lors du test de suspension. Lors de la mise en place du harnais, éviter que les ferrures ne se trouvent dans la zone des appareils génitaux et sous les aisselles. La suspension libre dans le harnais ne doit pas entraîner de position cambrée excessive, d'hyperextension ni exercer de pression sur les appareils génitaux, les lombaires et dans la zone des aisselles. Chez les femmes, les vaisseaux lymphatiques de la poitrine doivent subir le moins de pression possible.

Fig. 7 Montage d'un bloqueur ventral selon la norme EN 12841-B

7a Faire passer un connecteur approprié selon la norme EN 362 derrière l'anneau en D de la partie ventrale.

7b Faire passer la sangle de fixation dans l'anneau supérieur du bloqueur ventral.

7c Insérer le bloqueur ventral dans le connecteur et refermer le connecteur.

7d Baudrier avec bloqueur ventral monté. L'utilisateur est tenu de garantir la compatibilité du bloqueur ventral avec le connecteur et le harnais ainsi que le fonctionnement impeccable du système complet. La compatibilité et le fonctionnement doivent être contrôlés à un endroit sûr avant la première

utilisation.

Fig. 8 Les boucles prévues pour la sellette (F) sont exclusivement homologuées pour une utilisation avec une sellette. L'utilisateur est responsable du choix des connecteurs.

Fig. 9 Mousqueton porte-matériel

9a Mousqueton porte-matériel dans la sangle de la ceinture abdominale, derrière le premier passant prévu pour le porte-matériel. Poids de matériel autorisé pour cette attache de mousqueton : noté sur le mousqueton porte-matériel ou 25 kg maximum

9b/c Mousqueton pour guidage de corde dans le passant du tour de cuisse, vertical et horizontal. Poids de matériel autorisé pour cette attache de mousqueton : 0 kg

Fig. 10 En cas d'utilisation de longes en Y avec amortisseur de chute, il existe le risque de court-circuiter l'amortisseur de chute si un brin est fixé sur le point d'ancrage et que le deuxième brin est fixé à une pièce portante du harnais. Il est donc recommandé, pour la fixation du deuxième brin sur le baudrier, d'utiliser les passants détachables (10d). Ces passants détachables peuvent être fixés à différents endroits sur le harnais (10a/b/c).

Fig. 11 Des pochettes de matériel peuvent être fixées sur les passants pour porte-matériel (D) ou les passants pour porte-outils.

Toutes les pièces réglables doivent être régulièrement contrôlées pendant l'utilisation.

Point d'ancrage

Afin d'éviter des sollicitations élevées en cas de chute et pour que la personne tombée ne balance pas, les points d'ancrage doivent se situer dans une ligne imaginaire verticale au-dessus de la personne à sauver. La longe/dispositif d'ancrage entre le point d'ancrage et la personne secourue doit être tendue le plus

possible. Evitez dans tous les cas un brin lâche! Le point d'ancrage doit exclure toute influence négative sur la solidité lorsque l'équipement de protection personnelle est fixée ainsi que l'endommagement lors de l'utilisation. Des bords vifs, des bavures et des endroits d'écrasement peuvent nettement réduire la solidité et doivent donc être recouverts, si nécessaire, par des moyens appropriés.

Le point d'ancrage et l'ancrage doivent résister aux sollicitations maxima possibles. Même pour ce qui concerne l'utilisation prescrite d'amortisseurs de chute (norme EN 355) conformément à la norme EN 363 (systèmes antichute: conformes à la norme EN 355), les points d'ancrage pour les forces de chute doivent être de 12 kN minimum, cf. également EN 795.

Si vous utilisez une longe (système antichute), veillez à ne pas dépasser une longueur totale maximale de 2,0 m, y compris l'absorbeur d'énergie et la longe.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque imminent d'une influence négative réciproque en termes de sécurité d'utilisation. Si ce produit est utilisé en liaison avec d'autres composants d'un système d'assurance/de sauvetage, l'utilisateur doit s'informer, avant la mise en œuvre, des recommandations, informations et instructions jointes aux composants et doit les respecter à la lettre. La mise en œuvre devrait se limiter à l'utilisation de composants dotés du marquage CE pour les équipements de protection personnelle (EPP) contre les chutes en hauteur.

Si les composants d'origine du produit ont été modifiés ou enlevés, les propriétés de sécurité peuvent être restreintes en conséquence. L'équipement ne devrait en aucune manière être modifié ni adapté au montage de composants supplémentaires, sauf si cela est autorisé par écrit par le fabricant.

Avant et après l'utilisation du produit, celui-ci doit être contrôlé quant à des vices éventuels de même que quant à son fonc-

tionnel et sûr. Le produit doit être éliminé immédiatement après la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a qu'un moindre doute.

Attention! Les produits ne doivent pas être exposés à des influences menaçantes. Excluez le contact avec des substances caustiques et agressives (p. ex.: acides, lessives, eau de brasure, huiles, nettoyants) et l'exposition aux températures extrêmes et aux flammèches. De la même manière, les arêtes vives, la moiteur et en particulier la gélification peuvent menacer la solidité de produits textiles!

CLIMAT D'UTILISATION

La température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. -20°C et +55°C.

LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT

La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en œuvre mais aussi d'influences extérieures. Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (polyamide, polyester, dyneema) sont soumis à un certain vieillissement, même sans être utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques.

Longévité maximale dans des conditions de stockage optimales (cf. le point Stockage) et sans utilisation: 12 ans

Utilisation occasionnelle

Si le produit est utilisé de manière conforme mais pas très souvent et s'il ne présente pas d'usure visible et est stocké dans des conditions optimales: 10 ans.

Utilisation fréquente ou extrême, en cas de chute

Après une chute ou un endommagement, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé mais doit être contrôlé sans retard par un expert ou par le fabricant, une

attestation par écrit étant nécessaire. Le cas échéant, le produit doit être réparé.

Fondamentalement, les composants d'un équipement de protection personnelle doivent être remplacés dès la constatation de vices tels que par exemple l'endommagement des bords des sangles d'un harnais ou la présence de fils sortis de la sangle mais aussi un endommagement / des traces d'abrasion sur les coutures ou après contact avec des substances chimiques.

Tenir compte des arêtes tranchantes et des signes de corrosion des ferrures métalliques.

Les remises en état ne peuvent être exécutées que par le fabricant ou par un établissement autorisé par ce dernier.

Le produit doit être examiné en fonction du taux d'utilisation mais au moins une fois par an par le fabricant, par un expert ou par un service de contrôle agréé.

Si nécessaire, le produit doit être remis en état. Le contrôle inclut aussi la bonne lisibilité des marquages sur le produit.

Il est recommandé de noter la date du prochain ou du dernier contrôle sur les dispositifs de butée conformes à la norme EN 795 B. Après la période d'utilisation de 8 ans indiquée, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé.

RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN

Stockage

Stockez le produit au froid, au sec et protégé contre la lumière du jour, hors des boîtes de transport. Evitez tout contact avec des substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!). Stockez les produits en l'absence de sollicitations mécaniques comme écrasement, pression ou traction.

Transport

Le produit doit être protégé contre un rayonnement solaire direct, les substances chimiques, l'encrassement et les sollicitations mécaniques. A cet effet, il doit être rangé dans un sachet de protection ou dans des boîtes de rangement/transport spéciales.

Nettoyage

Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec un savon neutre). Bien rincer. Le séchage doit avoir lieu à température ambiante et jamais dans des sèche-linge ou à proximité de radiateurs! La mise en oeuvre de désinfectants sans halogène du commerce est autorisée si nécessaire.

Le cas échéant, il faut huiler les articulations des pièces métalliques après le nettoyage.

Attention! Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous risquez des blessures mortelles!

Matières :

- Polyamide
- Polyester
- Aluminium
- Acier

MARQUAGES SUR LE PRODUIT:

Fabricant: EDELRID

Désignation des produit/Identification d'article:

Harnais antichute conforme à la norme EN 361; Harnais de maintien conforme à la norme EN 358; Baudrier cuissard conforme à la norme EN 813

Modèle: VERTIC

Taille

Charge maximale de l'utilisateur

Année de fabrication: *

Numéro de lot: G xxx y

Identification: (à définir par l'utilisateur, le cas échéant)

CE 0123: service surveillant la production de l'équipement de protection personnelle (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Allemagne)

Symbole i: les informations d'avertissement et les instructions d'utilisation doivent être lues et observées

Harnais antichute conforme à la norme EN 361 :

Marquage A: Anneau antichute

Note

Mode d'emploi: CE XXXX: service notifié compétent pour l'homologation de modèle-type CE du produit.

NL

**Vanggordel volgens EN 361,
Positionerings-gordel volgens EN 358,
Zitgordel volgens EN 813**

AANWIJZINGEN VOOR HET GEBRUIK, DE VEILIGHEID, LEVENSDUUR, OPSLAG EN VERZORGING

Dit product is onderdeel van een persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter beveiliging tegen vallen uit een hoogte en moet aan een persoon worden toegewezen.

Deze gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies, een controlekaart en een verificatiebewijs (onderzoeksrapport).

Voor het gebruik van dit product moeten alle documenten inhoudelijk zijn begrepen.

Deze informatie moet aan de gebruiker in de taal van het bestemmingsland door de wederverkoper ter beschikking worden gesteld en dient tijdens de gehele gebruiksduur bij de uitrusting te worden bewaard.

GEBRUIKSAANWIJZINGEN

De volgende gebruiksaanwijzingen dienen zorgvuldig te worden gelezen en beslist in acht genomen te worden. Het gebruik van dit speciaal voor het werken op hoogtes en in dieptes vervaardigde product verlost u niet van het persoonlijk te dragen risico. Werken en sport op hoogtes en in dieptes zijn potentieel gevaarlijk. Fouten en onachtzaamheden kunnen zware verwondingen en zelfs de dood tot gevolg hebben. De juiste keuze van de uitrusting vereist ervaring, het gebruik is alleen

Nos produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro du lot de fabrication.

Sous réserve de modifications techniques.

opgeleide en ervaren personen of onder begeleiding en toezicht toegestaan. De gebruiker dient zich ervan bewust te zijn dat een niet geschikte lichamelijke en/of geestelijke conditie in normale en noodgevallen afbreuk aan de veiligheid kan doen. De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk in het geval van misbruik en/of verkeerd gebruik. De verantwoordelijkheid en het risico worden in alle gevallen door de gebruikers c.q. de verantwoordelijken gedragen. Voor het gebruik van dit product in de bereiken redden en PBM (persoonlijke beschermingsmiddelen) raden wij aan de overeenkomstige nationale regels in acht te nemen. Vóór het gebruik van de uitrusting moet de gebruiker garanderen dat in het geval van een val in het PBM-systeem een onmiddellijk, zeker en effectief redden van de opgevangen persoon kan plaats hebben.

Bewegingsloos hangen in de gordel kan ernstig letsel veroorzaken met mogelijk dodelijke afloop (hangtrauma).

PBM-producten zijn uitsluitend voor het zekeren van personen toegelaten.

Productspecifieke informatie

Afb 1a/b Nomenclatuur van relevante elementen:

A Opvangogen vlg. EN 361

B Bevestigingsogen vlg. EN 358

C Zitgordeloog vlg. EN 813

D Materiaaldraaglus voor materiaal tot 25kg

E Materiaallus voor gereedschapstassen tot 25kg

F Lussen voor het bevestigen van een zitplaat

Vanggordel volgens EN 361

Veilig verbinden van de gordel met een reddings- of vangstelsysteem geschiedt aan de **opvangogen (A)**, de eventueel toegepaste afzonderlijke verbindingselementen (karabiner) moeten aan EN 362 voldoen en worden aan de **opvangogen (A)** bevestigd. In een vangstelsysteem mag alleen een vanggordel volgens EN 361 worden gebruikt!

Voordat een vangstelsysteem wordt gebruikt, dient gecontroleerd te worden of de vereiste ruimte onder de werkplek (hoogte) van 7 m van de gebruiker is vrijgehouden.

Toepassing vlg. EN 813:

Verbindingselementen worden bevestigd aan het ventrale zitgordelooeg (C).

Toepassing vlg. EN 358:

Verbindingselementen moeten worden bevestigd aan de laterale bevestigingsogen (B) of de caudale draaglus (B). Bevestigingsogen c.q. draaglus mogen uitsluitend worden gebruikt voor bevestigingsdoeleinden.

Het verbindingsmiddel voor positioneringsgordels dient strak te worden gehouden, het bevestigingspunt moet zich boven of op heuphoogte bevinden en de vrije valhoogte moet worden beperkt tot maximaal 0,5 m.

Afb 2 Omdoen van de gordel

2a Zijdelings in de geopende heupgordel stappen en in de geopende beenlussen. De schouderbanden worden opgepakt over de linker schouder

2b De rechter schouderband wordt over de schouder gelegd, de gesp wordt gesloten.

2c Straktrekken van de banden van de heupgordel

2d Sluiten en straktrekken van de gespen van de beenlussen

2e Straktrekken van de schouderbanden

Afb 3 Bediening van de gesptypen

3a Bij rijggespen moet het uiteinde van de band worden teruggestoken. Vervolgens de afdekkingen over de gesp trekken.

3b Bij TripleLock-gespen moet het framegedeelte voor het erin hangen over de haak naar boven worden gekanteld. Om de gesp los te maken, wordt het uitstekende metalen frame in de gespbehuizing gedrukt, tegelijkertijd wordt de gesp opgetild.

3c EasyGlider-gespen worden naar boven gekanteld om ze los te maken. Om te sluiten, aan de eruit lopende band trekken. Indien nodig, afdekkingen over de gespen trekken.

3d Bij ClickLock-gespen moet ervoor worden gezorgd dat beide vleugels vastklikken

Alle sluit- en instelinrichtingen moeten regelmatig worden gecontroleerd.

Afb 4 Alle uiteinden van de band moeten worden weggestoken onder de borgrubbers. Te lange banden kunnen naar binnen worden gevouwen.

Afb 5 Het dorsale opvangooeg vlg. EN 361 moet zich ter hoogte van de schouders bevinden.

5a wanneer het dorsale opvangooeg zich te ver naar boven bevindt, kan de klittenbandsluiting tussen de rugbanden en de heupgordel losraken en het oog naar beneden worden verschoven (5b)

5c Wanneer het dorsale opvangooeg vlg. EN 361 zich te ver naar beneden bevindt, kan de klittenbandsluiting tussen de rugbanden en de heupgordel losraken en het oog naar boven worden verschoven (5d).

Afb 6 Na aanpassing en voorafgaand aan het gebruik van de gordel moet een hangtest van ten minste 5 minuten worden uitgevoerd in de beoogde toepassing. De gordel moet comfortabel zitten bij het dragen. De juiste maat en afstelling

vooropgesteld, mag in de hangtest geen belemmering van de ademhaling en/of pijn optreden. Bij het dragen van de gordel moeten beslagdelen worden vermeden in het genitale gebied en onder de oksels. Het vrij hangen in de gordel mag geen overmatige holle rug, overstrekken of druk op de genitaliën, lenden en oksels veroorzaken. Bij vrouwen moeten de lymfevaten van de borst zo goed mogelijk ontlast zijn.

Afb 7 Inbouw van een borststijgklem vlg. EN 12841-B

- 7a Inrijgen van een passend verbindingslement vlg. EN 362, achter de ventrale D-ring
- 7b Inrijgen van de borgband in het bovenste oog van de borststijgklem
- 7c Borststijgklem in het verbindingslement leggen en sluiten van het verbindingslement.
- 7d Gordel met ingebouwde borststijgklem. Het waarborgen van de compatibiliteit van de borststijgklem met het verbindingslement en de gordel en de juiste werking van het totale systeem behoren tot de verantwoordelijkheid van de gebruiker. Compatibiliteit en werking moeten voorafgaand aan het eerste gebruik worden gecontroleerd op een veilige plaats.

Afb 8 De lussen van de zitplaat (F) zijn uitsluitend goedgekeurd voor gebruik met een zitplaat. De keuze van de verbindingselementen behoort tot de verantwoordelijkheid van de gebruiker.

Afb 9 Materiaal-karabijnhaak

- 9a Materiaal-karabijnhaak in de band van de heupgordel, achter de eerste materiaallus. Toelaatbaar materiaalgewicht voor deze karabijnhaakopname: informatie op de materiaal-karabijnhaak of maximaal 25 kg
- 9b/c Karabijnhaak voor de kabelgeleiding in de beenlus, verticaal en horizontaal. Toelaatbaar materiaalgewicht voor deze karabijnhaakopname: 0kg

Afb 10 Bij het gebruik van Y-verbindingsmiddelen met schokabsorber bestaat risico van kortsluiting van de schokabsorber als een ast op het aanslagpunt en de tweede ast op een dragende component van de gordel wordt bevestigd. Daarom adviseren wij voor het bevestigen van de tweede ast op de klimgordel het gebruik van de afscheurlussen (10d). Deze afscheurlussen kunnen op verschillende plaatsen op de gordel worden aangebracht (10a/b/c).

Afb 11 Gereedschapstassen kunnen aan de materiaallussen (D) of aan de toolbag-lussen (E) worden bevestigd.

Alle verstelbare onderdelen moeten gedurende het gebruik regelmatig worden gecontroleerd.

Aanslagpunten

Om grote belastingen en kringelen bij een val te vermijden, moeten de aanslagpunten voor de zekering altijd zo mogelijk loodrecht boven de te zekeren persoon liggen. Het verbindingsmiddel/aanslaginrichting van het aanslagpunt naar de te zekeren persoon moet altijd zo strak mogelijk worden gehouden. Slappe touwverbindingen moeten worden vermeden!

Het aanslagpunt moet zo opgesteld zijn dat bij het vastzetten van de PBM (Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen) geen sterkteverminderende invloeden kunnen optreden en dat die tijdens het gebruik niet beschadigd wordt. Scherpe randen, kammen en afklemmingen kunnen de vastheid sterk beïnvloeden, eventueel moeten deze door geschikte hulpmiddelen worden afgedekt.

Het aanslagpunt en de verankering moeten bestand zijn tegen de in de meest ongunstige gevallen te verwachten belastingen. Ook bij het gebruik van valbrekers (volgens EN 355) dienen de aanslagpunten voor de opvangkrachten op tenminste 12 kN te worden ingesteld, zie tevens EN 795.

Bij het gebruik van een verbindingsmiddel (opvangsysteem) moet

erop worden gelet, dat het verbindingsmiddel een maximale totale lengte van 2,0 m inclusief valbreker en verbindingselement niet mag overschrijden.

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Bij de combinatie van dit product met andere bestanddelen bestaat het gevaar dat de gebruiksveiligheid van de tegenpartij wordt verminderd.

Wordt dit product in verbinding met andere bestanddelen van een reddings-/opvangsysteem gebruikt, moet de gebruiker zich voor het gebruik informeren over de bijgevoegde aanbevelingen, opmerkingen en instructies van deze bestanddelen en zich hieraan houden.

Het gebruik mag principieel alleen plaats hebben in verbinding met onderdelen met CE-kenmerk van de persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter bescherming tegen vallen uit een hoogte.

Als originele onderdelen van het product worden veranderd of verwijderd, kunnen de veiligheidseigenschappen daardoor worden beperkt. De uitrusting mag op geen enkele manier, die niet door de fabrikant schriftelijk is aanbevolen, worden veranderd of voor het monteren van extra onderdelen worden aangepast.

Voor en na het gebruik dient het product op eventuele beschadigingen te worden gecontroleerd, de bruikbare toestand en het juist functioneren moet worden gegarandeerd. Het product moet onmiddellijk worden uitgesorteerd als met betrekking tot de gebruiksveiligheid ook maar de geringste twijfel bestaat.

OPGELET! De producten mogen niet aan schadelijke invloeden worden blootgesteld. Daaronder vallen het contact met etsende en agressieve stoffen (b.v.: zuren, logen, soldeerwater, oliën, reinigingsmiddelen) evenals extreme temperaturen en wegspringende vonken.

Ook kunnen scherpe randen, vochtigheid en in het bijzonder ijsvorming de vastheid van textielen producten sterk negatief

beïnvloeden!

Gebruiksklimaat

De constante gebruikstemperatuur van het product (in droge toestand) reikt van ca. -20°C t/m +55°C.

LEVENSDUUR EN VERVANGEN

De levensduur van het product is in principe afhankelijk van de wijze en frequentie van het gebruik evenals invloeden van buitenaf. Van chemische vezels gefabriceerde producten (polyamide, polyester, dyneema) zijn ook zonder gebruikt te worden aan een bepaalde veroudering onderhevig, die vooral van de sterkte van ultraviolette straling evenals van klimatistische milieu-invloeden afhankelijk is.

Maximale levensduur bij optimale opslagvoorwaarden (zie punt Bewaren) en zonder gebruikmaking: 12 jaar

Incidenteel gebruik

Bij incidenteel, vakkundig gebruik zonder herkenbare slijtage en optimale opslagvoorwaarden: 10 jaar

Veelvuldig of extreem gebruik, valbelasting

Na een valbelasting of bij beschadigingen moet het PBM-product direct uit gebruik worden genomen en aan een vakkundige persoon of de fabrikant worden gegeven om te worden getest met een schriftelijke bevestiging hiervan en/of indien nodig een reparatie.

Principieel dienen PBM-producten onmiddellijk te worden vervangen als b.v. bij producten met gordelbanden de rand is beschadigd of vezels uit de gordelband zijn getrokken, beschadigingen/slijtageverschijnselen van de naden te zien zijn of een contact met chemicaliën heeft plaats gevonden.

Op scherpe bramen of corrosieverschijnselen van metalen beslagdelen moet worden gelet.

Herstellingen mogen enkel door de fabrikant of door een door

hem gevolmachtigde instantie uitgevoerd worden.

Het product moet indien nodig, echter tenminste één keer per jaar door de fabrikant, een vakkundige persoon of een toegelaten keuringsdienst worden gecontroleerd en, indien nodig, onderhouden worden. Hierbij moet o.a. ook de leesbaarheid van de productidentificatie worden gecontroleerd.

Na het overschrijden van o.a. de gebruiksperiode van 8 jaar moet het PBM-product uit gebruik worden genomen.

BEWAREN, TRANSPORTEREN EN ONDERHOUDEN

Bewaren

Koel, droog en tegen daglicht beschermd, buiten transport-bakken. Geen contact met chemicaliën (opgelet: accuzuur!). Zonder mechanische knel-, druk- of trekbelasting bewaren.

Transporteren

Het product dient tegen directe zonnestralen, chemicaliën, vuil en mechanische beschadiging te worden beschermd. Daarvoor dient een beschermingszak of speciale opslag- en transportbakken te worden gebruikt.

Reinigen

Vervuilde producten in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep) reinigen. Goed afspoelen. Bij kamertemperatuur, nooit in de droger of dichtbij verwarmingselementen drogen! In de handel gebruikelijke, niet halogeen bevattende desinfecteermiddelen kunnen, indien gewenst, worden gebruikt. Eventueel dienen schariëren van metalen onderdelen na het reinigen te worden geolied.

Attentie: Bij het niet in acht nemen van deze gebruiks-aanwijzing bestaat levensgevaar!

Materiaal:

- Polyamide
- Polyester

- Aluminium

- Staal

AANDUIDINGEN OP DE PRODUCT:

Fabrikant: EDELRID

Omschrijving van het product:

Vanggordel volgens EN 361, Positioneringsgordel volgens EN 358, Zitgordel volgens EN 813

Model: VERTIC

Grootte

Maximale gebruikerslast

Productiejaar: *

Chargennummer: G xxx y

Identificatie: (evt. door gebruik zelf in te vullen)

CE 0123: de productie van de op de PBM toezicht houdende instantie (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Duitsland)

i-symbol: de waarschuwingen en aanwijzingen dienen te worden gelezen en in acht genomen te worden

Vanggordel volgens EN 361:

markering A: opvanghoog

Opmerking: Gebruiksaanwijzing: CE XXXX: Genotificeerde instantie die voor het geven van de EG-constructiegoedkeuring van het product verantwoordelijk is.

Onze producten worden met de grootste zorgvuldigheid gefabriceerd. Indien er desondanks aanleiding tot terecht bezwaren bestaat, vragen wij om vermelding van het chargennummer.

Technische veranderingen voorbehouden.

Imbracatura da arresto caduta conforme alla norma EN 361, Imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 358,

INDICAZIONI PER L'USO, LA SICUREZZA, LA DURATA, L'IMMAGAZZINAMENTO E LA PULIZIA

Questo prodotto fa parte di un dispositivo di protezione individuale anticaduta (DPI) e va attribuito ad una sola persona. Le presenti istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni nonché una scheda di controllo ed un libretto di verifica. Prima di utilizzare il prodotto la suddetta documentazione va letta e capita. La presente documentazione va messa a disposizione dell'utilizzatore da parte del rivenditore nella rispettiva lingua del paese di destinazione e va conservata unitamente all'attrezzatura durante l'intera durata d'uso.

INDICAZIONI PER L'USO

Leggere ed osservare attentamente le seguenti indicazioni per l'uso.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive in altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza in materia; l'utilizzo è consentito esclusivamente a persone debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e la sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e/o psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza, sia in situazioni normali che in situazioni d'emergenza. Il produttore declina ogni responsabilità per uso improprio e/o scorretto. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a

rischio dell'utilizzatore ovvero dei responsabili. Nel caso in cui questo prodotto venga utilizzato per operazioni di salvataggio o come DPI, raccomandiamo di osservare le norme e disposizioni nazionali vigenti in materia. Prima di usare l'attrezzatura, l'utilizzatore deve assicurarsi che, in caso di caduta nel sistema di protezione individuale, si possa procedere ad un soccorso immediato, sicuro ed efficace dell'infortunato.

La posizione immobile e sospesa nell'imbracatura può essere fonte di gravi lesioni fino alla morte (trauma di sospensione)

I prodotti DPI sono omologati esclusivamente per l'assicurazione di persone.

Note specifiche sul prodotto

Fig. 1a/b Distinta dei componenti importanti per la sicurezza:

A Anelli di arresto caduta sec. EN 361

B Anelli di posizionamento laterali sec. EN 358

C Anello su imbracatura a cosciali sec. EN 813

D Fettuccia portamateriale per un peso materiale fino a 25kg

E Fettuccia portamateriale per sacchi portamateriale fino a 25kg

F Fettucce di fissaggio di un sedile di sospensione

Imbracature anticaduta conformi alla norma EN 361:

Gli **anelli anticaduta (A)** permettono il sicuro allacciamento ad un sistema di arresto caduta e di salvataggio; i singoli elementi connettori (moschettoni) che vengono eventualmente applicati devono essere conformi alla norma EN 362 e vengono fissati a questi anelli anticaduta (A). **In un sistema anticaduta può essere utilizzato solamente un'imbracatura conforme alla norma EN 361!**

Prima dell'impiego di un sistema anticaduta è necessario assicurarsi che sul posto di lavoro ci sia la necessaria area di manovra libera (altezza libera) di 7m al di sotto dell'utente.

Applicazione sec. EN 813:

Gli elementi connettori vengono fissati all'anello ventrale dell'imbracatura a cosciali (C).

Applicazione sec. EN 358:

Gli elementi connettori vengono fissati agli anelli di posizionamento laterali (B) o alla relativa fettuccia caudale (B). L'unico scopo per cui sono da utilizzare gli anelli di posizionamento laterali o la corrispondente fettuccia è quello della trattenuta.

Il cordone connettore per le imbracature di posizionamento deve essere ben teso, il punto di attacco deve trovarsi al di sopra oppure all'altezza dei fianchi e l'altezza di caduta libera va limitata ad un massimo di 0,5 m.

Fig. 2 Come indossare l'imbracatura

- 2a Salire lateralmente nell'imbracatura aperta passando le gambe attraverso i cosciali. Indossare gli spallacci facendoli passare per la spalla sinistra.
- 2b Sistemare lo spallaccio destro sulla spalla, chiudere la fibbia.
- 2c Stringere le cinture dell'imbracatura a cosciali.
- 2d Chiudere le fibbie dei cosciali e stringere le fettucce dei cosciali
- 2e Stringere gli spallacci

Fig. 3 Come regolare i diversi tipi di fibbia

- 3a Con le fibbie ripassanti, il capo terminale della fettuccia deve essere poi reinfilato in direzione opposta. Alla fine tirare la protezione al di sopra della fibbia.
- 3b Con le fibbie di tipo TripleLock, la parte „telaio“ deve essere ribaltata in alto al di sopra del gancetto per poter essere agganciato. Per allentare la fibbia, si spinge il telaio sporgente nell'incastellatura della fibbia sollevando contemporaneamente la fibbia stessa.
- 3c Fibbie di tipo EasyGlider sono da ribaltare in alto per allentarle. La chiusura si fa tirando il capo della fettuccia uscente. Eventualmente, tirare le protezioni al di sopra delle fibbie.

3d Sulle fibbie di tipo ClickLock è da fare attenzione al corretto innesto delle due ali della fibbia.

Tutti i dispositivi di chiusura e regolazione sono da controllare regolarmente.

Fig. 4 Conviene sistemare tutti i capi delle fettucce sotto i gommini di ritegno. Le fettucce troppo lunghe possono essere ripiegate verso l'interno.

Fig. 5 L'anello di arresto caduta dorsale sec. EN 361 deve essere posizionato in altezza delle spalle.

5a Se l'anello di arresto caduta dorsale è posizionato troppo in alto, la chiusura velcro tra gli spallacci posteriori e la cintura del cosciale può allentarsi e spostare l'anello in basso (5b).

5c Se l'anello di arresto caduta dorsale sec. EN 361 è posizionato troppo in basso, la chiusura velcro tra gli spallacci posteriori e la cintura del cosciale può allentarsi e spostare l'anello in alto (5d).

Fig. 6 Dopo la regolazione e prima di usare l'imbracatura, bisogna testare l'imbracatura nelle condizioni di previsto uso facendo un cosiddetto test di sospensione della durata di almeno 5 minuti. L'imbracatura indossata deve risultare comoda. Con il numero di taglia giusta e la regolazione corretta non devono insorgere né difficoltà di respirazione né dolori durante il test di sospensione. Con l'imbracatura indossata, le parti metalliche non devono essere posizionate nella zona genitale e neanche sotto le ascelle. In posizione sospesa nell'imbracatura, la schiena non deve risultare eccessivamente inarcata né iperestesa e non ci deve essere pressione eccessiva agente su i genitali, la zona lombare o le ascelle. Trattandosi di una donna sospesa, i vasi linfatici del petto devono essere esenti quanto possibile da ogni pressione.

Fig. 7 Installazione di un bloccante pettorale sec. EN 12841-B

7a Infilare un adeguato elemento connettore sec. EN 362 dietro l'anello a D ventrale

7b Infilare la fettuccia di fissaggio nell'occhiello superiore del bloccante pettorale

7c Inserire il bloccante pettorale nell'elemento connettore e chiudere il connettore.

7d Imbracatura con bloccante pettorale installato. Cade nella responsabilità di chi usa il sistema assicurare che il bloccante pettorale sia compatibile con il connettore e con l'imbracatura e che il sistema completo funzioni perfettamente. Prima del primo impiego è obbligatorio controllare la compatibilità ed il funzionamento corretto in un luogo sicuro.

Fig. 8 Le fettucce di fissaggio di un sedile di sospensione (F) devono essere usate esclusivamente per applicazione in combinazione con un sedile di sospensione. L'utilizzatore stesso è responsabile della giusta scelta degli elementi connettori.

Fig. 9 Moschettone portamateriale

9a Moschettone portamateriale fissato sulla cintura dell'imbracatura bassa dietro la prima fettuccia portamateriale.

Peso di materiale ammesso per questo tipo di applicazione del moschettone: Indicazione sul moschettone portamateriale o al massimo 25 kg

9b/c Moschettone guidacorda nel cosciale, in verticale ed in orizzontale. Peso di materiale ammesso per questo tipo di applicazione del moschettone: 0kg

Fig. 10 Impiegando mezzi connettori a Y con assorbitore di energia c'è il rischio della trasmissione immediata del carico, se un ramo viene fissato al punto di ancoraggio e l'altro ramo ad un componente portante dell'imbracatura. Perciò conviene l'impiego di fettucce di strappo (10d). Tali fettucce di strappo possono essere fissate in diverse posizioni sull'imbracatura (10a/b/c).

Fig. 11 Le borse portautensili possono essere fissate sulle fettucce portamateriale (D) o sulle fettucce per toolbag (D).

Tutti i componenti di regolazione sono da controllare regolarmente durante l'uso.

Punto di ancoraggio

Per evitare forti sollecitazioni in caso di caduta, i punti di ancoraggio per l'assicurazione devono essere situati sempre sopra la posizione della persona da assicurare. Il anello cordino/dispositivo tra punto di ancoraggio e persona assicurata va teso il più possibile. Evitare laschi di corda! Il punto di ancoraggio deve essere tale che, quando viene fissato il DPI, non possano verificarsi circostanze che ne riducono la resistenza e non venga danneggiato durante l'uso.

Superfici taglienti, spigoli o schiacciamenti possono compromettere fortemente la resistenza del cordino. Qualora necessario, coprirli con mezzi adeguati. Il punto di ancoraggio e l'ancoraggio stesso devono poter resistere alla massima sollecitazione possibile nel peggiore dei casi. Anche se vengono usati assorbitori di energia (a norma EN 355), i punti di ancoraggio devono resistere ad una forza di arresto di almeno 12 kN (consultare in merito anche la norma EN 795).

In caso di utilizzo di un cordino (sistema anticaduta), fare attenzione che il cordino non superi la lunghezza totale massima consentita di 2,0 m, assorbitore d'energia ed elementi di collegamento inclusi.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Se questo prodotto viene usato in combinazione con altri componenti, c'è il pericolo che il funzionamento sicuro di uno dei componenti interferisca con il funzionamento in condizioni di sicurezza di un altro componente.

Se il prodotto viene utilizzato in combinazione con altri componenti di un sistema di soccorso o anticaduta, l'utilizzatore è tenuto a seguire le raccomandazioni per l'uso e le istruzioni di questi componenti prima dell'uso.

Utilizzare il prodotto solo in combinazione con componenti di Di-

positivi di Protezione anticaduta (DPI) provvisti di marcatura CE. L'eventuale modifica o rimozione di componenti originali del prodotto può limitarne le caratteristiche di sicurezza. Si raccomanda assolutamente di non modificare o adeguare l'attrezzatura per aggiungervi altri componenti se non esplicitamente consigliato per iscritto dal fabbricante.

Controllare prima e dopo ogni utilizzo se il prodotto presenta eventuali danneggiamenti. Assicurarsi che l'attrezzatura sia in uno stato tale da garantirne il corretto utilizzo e funzionamento. Il prodotto va scartato immediatamente se sussiste il minimo dubbio sulle sue condizioni di sicurezza.

Attenzione! I prodotti non vanno esposti a condizioni dannose. Evitare p.es. il contatto con sostanze corrosive e aggressive (come ad esempio: acidi, basi, flussanti per saldatura, oli, detersivi) ed evitare l'esposizione alle alte temperature e le scintille. Bordi taglienti, umidità ed in particolare gelo possono compromettere fortemente la resistenza dei prodotti tessili!

Temperatura d'utilizzo

La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) va da circa -20°C a +55°C.

Durata e sostituzione

La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da influssi esterni.

I prodotti in fibre sintetiche (poliammide) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli influssi climatici.

Massima durata di vita del prodotto a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato: 12 anni

Utilizzo occasionale

Durata di vita in caso di utilizzo occasionale e corretto, senza

tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali: 10 anni

Utilizzo frequente o a condizioni estreme, carico in caduta

Dopo una caduta o in caso di danneggiamento, il prodotto di protezione individuale non deve più essere utilizzato e va inviato con conferma scritta al fabbricante o a una persona competente per sottoporlo a controllo e/o riparazione.

I prodotti DPI devono essere sostituiti immediatamente ad esempio se i bordi delle cinghie sono danneggiati o se le cinghie sono sfilacciate, se le cuciture presentano dei danneggiamenti o tracce di usura oppure se il prodotto è venuto a contatto con sostanze chimiche. Controllare che non ci siano spigoli vivi o segni di corrosione sui componenti metallici.

Tutte le riparazioni del prodotto vanno effettuate in conformità alle procedure indicate dal fabbricante.

Il prodotto va esaminato quando reputato necessario o almeno una volta l'anno dal fabbricante, da una persona competente oppure da un ente di controllo autorizzato e sottoposta a manutenzione, qualora necessario. Andrà inoltre verificata anche la leggibilità della marcatura del prodotto.

Una volta trascorso il periodo di utilizzo di 10 anni, il prodotto DPI non va più usato.

CONSERVAZIONE, TRASPORTO E PULIZIA

Immagazzinamento

Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco e asciutto, non esposto ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!). Immagazzinare il prodotto senza esporlo a sollecitazioni meccaniche da schiacciamento, pressione o trazione.

Trasporto

Proteggere il prodotto dai raggi diretti del sole, dalle sostanze

chimiche, dallo sporco e dai danneggiamenti meccanici.

Utilizzare a tal fine un sacchetto protettivo oppure appositi contenitori di custodia e di trasporto.

Pulizia

Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (se necessario anche con del sapone neutro). Sciacquare bene. Non asciugare mai il prodotto in un'asciugatrice oppure vicino a termosifoni, bensì a temperatura ambiente! Se necessario si possono usare anche dei disinfettanti non alogeni comunemente disponibili in commercio. Dopo la pulizia può rendersi necessario lubrificare con olio i giunti dei componenti metallici.

Attenzione: la mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare pericolo di morte!

Materiale:

- Poliammide
- Poliestere
- Alluminio
- Acciaio

MARCATURE SUL PRODOTTO:

Fabbricante: EDELRID

Denominazione dell' prodotto:

Imbracatura anticaduta conforme alla norma EN 361,

Imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 358; Im-

bracatura cosciale conforme alla norma EN 813

Modello: VERTIC

Taglia

Peso massimo dell'utilizzatore

Anno di fabbricazione: *

Numero di lotto: G xxx Y

Identificazione: (dati inseribili da parte dell'utente stesso)

CE 0123: ente di controllo di DPI (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germania) Fall arrest harness according to EN 361:

Simbolo i: leggere e osservare attentamente gli avvertimenti e le istruzioni

Imbracatura conforme alla norma EN 361:

marcatura A: anello anticaduta.

Nota: Istruzioni per l'uso: CE XXXX: ente notificato per il rilascio delle certificazioni CE sull'esame del tipo di prodotto.

I nostri prodotti vengono realizzati con la massima cura. Qualora uno dei nostri prodotti dovesse tuttavia dare motivo di giustificato reclamo si prega di indicare il numero di lotto del prodotto.

Con riserva di modifiche tecniche.

Arneses anticaída según la norma EN 361,

Arneses de suspensión según la norma EN 358,

Arneses de asiento según la norma EN 813

INSTRUCCIONES DE USO, SEGURIDAD, VIDA ÚTIL, ALMACENAMIENTO Y MANTENIMIENTO

Este producto forma parte de un equipo de protección individual contra caídas (EPI) desde la altura y se debería asignar a una persona. Las presentes instrucciones de uso contienen consejos importantes, una tarjeta de control y un certificado de inspección (libro). Antes de utilizar este producto, debe entenderse el contenido de toda la documentación.

Esta documentación debe ser puesta a disposición del usuario por el vendedor final en el idioma del país de destino y se tiene que conservar junto con el equipo durante toda la vida útil.

INDICACIONES DE USO

Las siguientes indicaciones de uso tienen que leerse detenidamente y observarse estrictamente.

Cuando se usa este producto especialmente diseñado para los trabajos en alturas y profundidades, el usuario no queda eximido de riesgos personales que la actividad pueda comportar.

Las actividades y los deportes practicados en alturas y profundidades son potencialmente peligrosos. Los fallos y descuidos pueden provocar graves lesiones e incluso la muerte. La experiencia en la materia permite elegir correctamente el equipamiento; éste sólo debe ser utilizado por personas expertas y formadas, o bajo la dirección y supervisión de un profesional. El usuario debería ser consciente de que, en caso de un estado físico y/o mental no apto, se pueden producir una reducción de la seguridad en caso normal y en emergencias. El fabricante rechaza toda responsabilidad en caso de uso indebido y/o inadecuado. La responsabilidad y el riesgo corresponden, en todo caso, al usuario o a la persona responsable. Para el uso de

este producto en los ámbitos de salvamento y EPI, recomendamos respetar las correspondientes normativas nacionales. Antes de utilizar el equipo, el usuario debe cerciorarse de que, en caso de caída con el sistema del EPI, la persona que quede colgada pueda ser rescatada de manera inmediata, segura y efectiva.

Una suspensión sin movimiento en el arnés durante un tiempo mayor puede causar lesiones mayores, incluso la muerte (trauma de suspensión).

El uso de productos del EPI está autorizado exclusivamente para proteger a personas.

Indicaciones propias del producto

Fig.1a/b Nomenclatura de elementos relevantes:

A Arnés de retención según EN 361

B Arnés de soporte según EN 358

C Arnés de sentado según EN 813

D Lazo de soporte de material para material hasta 25 kg

E Lazo de soporte de material para bolsas de herramientas hasta 25 kg

F Lazos para fijar un asiento

Arnés anticaídas según la norma EN 361:

Para unir de forma segura el cinturón a un sistema de salvamento o a un arnés de seguridad tiene que hacerse en **la anilla de enganche anticaída (A)**. Así también, dado el caso, cada uno de los elementos de unión (mosquetones) que tengan que utilizarse tienen por obligación que cumplir la norma EN 362 y han de unirse a dicha anilla (A).

¡En un sistema anticaídas sólo puede utilizarse un arnés anticaídas según la norma EN 361!

Antes de utilizar el sistema anticaídas, se tiene que asegurar que debajo del usuario hay el suficiente espacio libre para trabajar.

Aplicación según EN 813:

Los elementos de unión se fijan al anillo de cinta de sentado ventral (C).

Aplicación según EN 358:

Los elementos de unión deben fijarse en los anillos laterales de soporte (B) o en el lazo de soporte caudal (B). Anillos o lazos de soporte deben ser usados únicamente para la suspensión de objetos.

El punto de enganche tiene que estar a la altura de la cadera o más arriba y la altura libre de la caída ha de tener un máximo de 0,5 metros.

Fig. 2 Colocar el arnés

- 2a Ingresar lateralmente en el arnés subabdominal abierto y en las correas de las piernas. Los tirantes superiores se colocan en el hombro izquierdo
- 2b El tirante derecho se coloca sobre el hombro y se cierra la hebilla.
- 2c Ajustar el arnés subabdominal
- 2d Cerrar y ajustar las hebillas de las correas de las piernas
- 2e Ajustar los tirantes de los hombros

Fig. 3 Manejo de los tipos de hebillas

- 3a En caso de hebillas de enhebrado es necesario enhebrar el final de la cinta. A continuación tire de las cubiertas sobre la hebilla.
- 3b En el caso de hebillas TripleLock es necesario abatir el marco hacia arriba para enganchar mediante el gancho. Para soltar la hebilla se aplasta el marco metálico excesivo dentro de la carcasa de la hebilla; simultáneamente se levanta la hebilla.
- 3c Hebillas EasyGlider se abaten hacia arriba para soltarlas. Para cerrarlas basta tirar de la cinta saliente. Tire de las cubiertas sobre la hebilla.
- 3d En el caso de hebillas ClickLock debe tenerse en cuenta que ambas alas deben encastrar

Todos los dispositivos de cierre y de ajuste deben ser controlados con regularidad.

Fig. 4 Todos los finales de banda deben guardarse debajo de las gomas de seguridad. Cintas excesivamente largas pueden ser plegadas hacia adentro.

Fig. 5 Según EN 361, el anillo de retención dorsal debe encontrarse a la altura de los hombros.

- 5a En caso de que el anillo de retención dorsal se encuentra demasiado arriba se puede soltar el cierre de velcro entre los tirantes de la espalda y el arnés subabdominal y se puede desplazar el anillo hacia abajo (5b)
- 5c En caso de que el anillo de retención dorsal se encuentre, según EN 361, demasiado abajo, se puede soltar el cierre de velcro entre los tirantes de la espalda y el arnés subabdominal y se puede desplazar el anillo hacia arriba (5d).

Fig. 6 Después de haber realizado la adaptación y antes de usar la correa debe realizarse por lo menos una prueba de suspensión de 5 minutos en la aplicación respectiva. El arnés colocado debe estar cómodamente fijado. Debido a que se ha elegido o ajustado correctamente la talla, no debe haber impedimentos de la respiración ni haber dolores. Con la correa colocada, deben evitarse contacto en la zona de los genitales y debajo de las axilas. La suspensión libre en la correa no debe influir en la posición de la espalda ni de la pelvis ni ejercer presión en los genitales, las ingles ni las axilas. En caso de mujeres, los vasos linfáticos del pecho deben estar sin presión hasta donde sea posible.

Fig. 7 Montaje de un ascendedor de pecho según EN 12841-B

- 7a Enhebrar un elemento de conexión adecuado según EN 362, detrás del anillo frontal en D.
- 7b Enhebrar la cinta de fijación en el anillo superior del ascendedor de pecho.

7c Colocar el ascendedor de pecho en el elemento de conexión y cerrarlo.

7d Arnés con ascendedor de pecho incluido. La comprobación de la compatibilidad del ascendedor de pecho con el elemento de conexión y la correa así como el funcionamiento perfecto del sistema completo está bajo la responsabilidad del usuario. Antes de utilizar el aparato por primera vez debe comprobarse la compatibilidad y la función en un lugar seguro.

Fig. 8 Los lazos para colocar un asiento (F) han sido habilitados explícitamente para la aplicación con un asiento. La selección de los elementos de unión está en la responsabilidad del usuario.

Fig. 9 Carabinero de material

9a Carabinero de material en el arnés subabdominal, detrás del primer lazo de material. Peso de material homologado para este soporte de carabinero: indicación respectiva en el carabinero de material: máximo 25 kg

9b/c Carabinero de guía de arnés en el lazo de la pierna horizontal y vertical. Peso de material homologado para este soporte de carabinero: 0kg

Fig.10 Al utilizar elementos de unión en Y con amortiguadores de caída se corre el riesgo de un cierre repentino del amortiguador si se ajusta una rama en el punto de suspensión y la segunda rama en una pieza de suspensión de la correa. Por ello recomendamos usar en la segunda rama de la correa de escalada un lazo de ruptura (10d). Estos lazos de ruptura pueden ser colocados en diferentes puntos en la correa (10a/b/c).

Fig. 11 Las bolsas de herramientas pueden fijarse en los lazos de material (D) o en lazos de bolsas de herramientas (E).

Todas las piezas de ajuste deben ser controladas con regularidad durante el uso.

Punto de anclaje

Para evitar grandes esfuerzos y caídas en movimiento pendular, los puntos de anclaje deben localizarse, por motivos de seguridad, lo más vertical posible sobre la persona que utilice el equipo. El elemento de amarre/anclaje de protección se debe mantener siempre con la máxima tensión entre el punto de anclaje y la persona amarrada. ¡Debe evitarse que la cuerda quede floja!

Cuando se fije el equipo de protección individual (EPI) al punto de anclaje, éste no debe permitir que el se suelte ni tampoco debe deteriorarlo durante su uso. Los bordes afilados, las rebabas y los estrangulamientos pueden perjudicar la capacidad de fijación, por lo que, si fuera necesario, deberán cubrirse con los medios auxiliares apropiados.

El punto de anclaje y el propio anclaje deben resistir las cargas que pudiesen darse en los casos más remotos.

Cuando se usen absorbedores de caída (según la norma EN 355), los puntos de anclaje deberán estar diseñados para soportar fuerzas de agarre de, al menos, 12 kN, véase también EN 795.

Cuando se utilice un elemento de amarre (sistema anticaída), debe tenerse en cuenta que el elemento de amarre, incluidos los absorbedores de caída y los elementos de unión, no supere una longitud máxima de 2,0 m.

INDICACIONES DE SEGURIDAD

En caso de combinar este producto con otros elementos existe el riesgo de una reducción mutua de la seguridad de uso.

En caso de que este producto se emplee junto con otros componentes de un sistema de salvamento/agarre, el usuario deberá informarse de las recomendaciones, los consejos y las instrucciones pertinentes de estos componentes antes de su uso y respetarlos.

Por principio, el uso sólo debería tener lugar en combinación con elementos de equipo de protección individual, dotados de la marca CE, para la protección contra caídas de altura.

En caso de modificar o eliminar componentes originales del producto, las características de seguridad se pueden ver mermadas. El equipo no debería modificarse de ninguna manera que no sea recomendada por escrito por el fabricante ni adaptarse mediante la colocación de elementos adicionales.

Antes y después del uso, el producto se tiene que examinar con respecto a eventuales daños y se tienen que asegurar su estado de uso y su funcionamiento correcto. El producto debe ser eliminado inmediatamente si existe la más leve duda con respecto a su seguridad de uso.

¡Atención! No se permite exponer los productos a influencias dañinas. Esto comprende el contacto con sustancias cáusticas y agresivas (p.ej. ácidos, lejías, agua para soldar, aceites, productos de limpieza), así como temperaturas extremas y la proyección de chispas. ¡Asimismo, aristas vivas, humedad y, sobre todo, la formación de hielo pueden mermar considerablemente la resistencia de productos textiles!

CLIMA DE USO

La temperatura de uso permanente del producto (en estado seco) abarca de aprox. -20°C hasta +55°C.

Vida útil y sustitución

La vida útil del producto depende esencialmente del modo y de la frecuencia de uso, así como de las influencias externas.

Incluso sin ser utilizados, los productos fabricados de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) están sujetos a un cierto envejecimiento que depende, sobre todo, de la intensidad de la radiación ultravioleta, así como de las influencias ambientales climáticas.

Máxima vida útil en condiciones de almacenamiento óptimas (ver punto Almacenamiento) y sin ser utilizado: 12 años.

Uso ocasional

En caso de uso apropiado ocasional sin desgaste perceptible y en condiciones de almacenamiento óptimas: 10 años

Uso frecuente o extremo, amortiguación de caída

Tras una caída o en caso de que se produzcan daños, el producto del EPI deberá dejarse de usar y remitirse a un experto o al fabricante para que lo revise y certifique su idoneidad por escrito y/o, en caso necesario, para que lo mande reparar.

Por principio, los productos PSA se tienen que cambiar inmediatamente si, p.ej. en productos con cinturones, los bordes de los cinturones están dañados o se han sacado fibras del cinturón, se observan daños / efectos de abrasión en las costuras o ha tenido lugar un contacto con sustancias químicas.

Tener en cuenta bordes afilados o posibles corrosiones en piezas metálicas.

Sólo se permite realizar reparaciones por el fabricante o conforme al procedimiento indicado por el fabricante.

Según convenga, el producto será revisado, como mínimo una vez al año, por parte del fabricante, de un profesional o de un centro de control autorizado y, si fuera necesario, será sometido a trabajos de mantenimiento. Para ello, también se comprobará si se leen correctamente las indicaciones en el producto.

Cuando se supere la vida útil mencionada de 8 años, el producto del EPI deberá dejarse de usar.

ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO

Almacenamiento

En un lugar fresco y seco, protegido contra la luz diurna, fuera de recipientes de transporte. Sin contacto con sustancias químicas (atención: ¡ácido para acumuladores!). Almacenamiento sin mecánica por aplastamiento, presión o tracción.

Transporte

El producto se tiene que proteger contra la radiación solar di-

recta, sustancias químicas, suciedad y daños mecánicos.

Para este fin se deberían utilizar una bolsa protectora o recipientes de almacenamiento y de transporte especiales.

Limpieza

Limpia los productos sucios en agua tibia (si es necesario, con jabón neutro). Aclarar a fondo. Secar a temperatura ambiente, ¡nunca en la secadora o en la proximidad de radiadores! En caso de necesidad, se podrán utilizar desinfectantes corrientes en el mercado que no contengan halógenos.

En su caso, las articulaciones de los elementos metálicos se tienen que lubricar después de la limpieza.

Atención: ¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento de estas instrucciones de uso!

Material:

- Poliamida
- Poliéster
- Aluminio
- Acero

INDICACIONES EN EL PRODUCTO:

Fabricante: EDELRID

Denominación del producto:

NO

Fallsele iht. EN 361,
støttestropp iht. EN 358,
sittesele iht. EN 813

INSTRUKSJONER FOR BRUK, SIKKERHET, LEVETID, OPPBEVARING OG VEDLIKEHOLD

være tilordnet én person. Bruksanvisningen inneholder viktige merknader, et kontrollkort og et kontrollbevis. Før produktet

Arneses anticaída según EN 361, Arnese de suspensión según EN 358, Arnese de asiento según la norma EN 813

Modelo: VERTIC

Tamaño

Carga máxima

Año de fabricación: *

Número de lote: G xxx y

Identificación: (dado el caso, tiene que anotar el propio usuario)

CE 0123: organismo supervisor de la producción de PSA

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munich, Alemania)

Símbolo i: las advertencias e instrucciones se tienen que leer y observar

Arnés anticaída según la norma EN 361:

Marca A: Elemento de enganche anticaída

Nota: Instrucciones de uso: CE XXXX: Organismo notificado responsable de la expedición de la homologación de tipo CE del producto.

Nuestros productos se fabrican con el máximo esmero. En caso de que, a pesar de todo, tuviera alguna reclamación justificada, le rogamos que indique el número de lote.

Salvo modificaciones técnicas.

brukes, må brukeren forstå innholdet i alle dokumentene. Forhandleren må stille papirene til rådighet for brukeren på språket i bestemmelseslandet og papirene må oppbevares sammen med utstyret i hele brukstiden.

Bruksinformasjon

Følgende bruksinformasjon må leses omhyggelig gjennom og følges nøye. Dette produktet, som er spesielt utviklet for arbeid

i høyden og dybden, frigjør ikke brukeren for den risiko brukeren selv tar under bruk. Arbeid og sport i høyden eller dybden er potensielt farlig. Feil eller uforsiktighet kan føre til alvorlige personskader eller død. Riktig valg av utstyr krever erfaring og må fastsettes ved hjelp av en fareanalyse. Kun utdannede og erfarne personer eller personer som er under opplæring og tilsyn, må bruke utstyret. Brukeren må være klar over at sikkerheten kan reduseres i normale tilfeller og i nødstilfeller dersom brukeren ikke er i egnet kroppslig og/eller psykisk tilstand.

Produsenten frasier seg ethvert ansvar som følge av misbruk og/eller feil bruk. Ansvaret ligger i alle tilfeller hos brukeren eller en eventuell annen ansvarlig person. Ved bruk av produktet anbefaler vi i tillegg at nasjonale bestemmelser følges. En urørlig hending i selen kan føre til alvorlige personskader eller dødsulykker (hengetrauma).

Før bruk av utstyret må brukeren kontrollere at det i tilfelle fall er mulig med en øyeblikkelig, sikker og effektiv redning av personen som er fanget opp av PV-systemet. PV-produkter er utelukkende ment til sikring av personer.

Produktspesifikke opplysninger

Abb 1a/b Nomenklatur relevanter Elemente:

A Auffangösen gem. EN 361

B Halteösen gem. EN 358

C Sitzgurtöse gem. EN 813

D Materialtragschlaufe für Material bis 25kg

E Materialschlaufe für Werkzeugtaschen bis 25kg

F Schlaufen für die Befestigung eines Sitzbretts

Fallseler iht. EN 361:

Beltet kobles til et rednings- eller falldempingssystem på en sikker måte ved hjelp av maljene (A). De enkelte forbindelseelementene (karabinene) som skal brukes etter behov, må samsvare med EN 362 og festes i maljene (A). Det må kun brukes en fallsele iht. EN 361 i et falldempingssystem!

Før fallsikringssystemet tas i bruk, er det viktig å kontrollere at arbeidsplassen har nødvendig klaring (åpen høyde) på 7 m under brukeren.

Bruk iht. EN 813:

Forbindelseelementer festes på den ventrale sittebelteøyet (C).

Bruk iht. EN 358:

Festelementene festes på de laterale festeringene (B) eller den kaudale festeløkken (B). Festeringer eller -løkker må kun brukes til festing.

Forbindelsesleddet for støttestropper skal holdes stramt, forankringspunktet må befinne seg over eller i hofte høyde, og den frie fallhøyden skal begrenses til maks. 0,5 m.

Fig. 2

Ta på selen

2a Gå inn i det åpne hoftebeltet og de åpne beinløkkene fra siden. Skulderfestene tas opp over venstre skulder

2b Høyre skulderfeste legges over skulderen, spennen lukkes.

2c Stram hoftebeltestroppene

2d Lukk og stram beinløkkespennene

2e Stramme skulderbåndene

Fig. 3

Betjening av spennetypene

3a Ved inntrengingsspenner må enden av båndet tres tilbake. Trekk deretter dekslet over spennen.

3b Ved TripleLock-spenner må rammedelen for innhenging over kroken vippes oppover. For å løsne spennen trykkes metallrammen som stikker ut inn i spennehuset, samtidig løstes spennen.

3c EasyGlider-spenner vippes opp for å løsnes. Trekk i båndet som går ut for å lukke. Trekk evt. dekslet over spennene.

3d Ved ClickLock-spenner må man sørge for at begge vingene går i lås

Alle lukke- og justeringsmekanismer må kontrolleres regelmessig.

Fig. 4 Alle båndender skal oppbevares under sikringsgummien. For lange bånd kan foldes innover.

Fig. 5 Det dorsale oppfangingsøyet iht. EN 361 skal være i skulderhøyde.

5a Hvis den dorsale oppfangingsøyet er for høyt oppe, kan borrelåsen mellom ryggbåndene og hoftebeltet løsnes, og øyet forskyves nedover (5b)

5c Hvis den dorsale oppfangingsøyet iht. EN 361 er for langt nede, kan borrelåsen mellom ryggbåndene og hoftebeltet løsnes, og øyet forskyves oppover (5d).

Fig. 6 Etter tilpasning og før bruk av selen skal det gjennomføres en minimum 5 minutters hengetest i tiltenkt bruk. Selen som er lagt på må sitte bekvemt. Ved riktig valg av størrelse og riktig justering, skal det ikke under hengetesten oppstå noen form for hindring av pusten og/eller opplevelse av smerter. Når selen er lagt på, må man unngå beslagdeler i nærheten av kjønnsorganene og under armhulene. Den frie hengen i selen må ikke forårsake kraftig swayback, strekk eller trykk på kjønnsorganene, lende og skulderområdene. Hos kvinner må lymfekarene i brystet avlastes så mye som mulig.

Fig. 7 Montering av en brystklemme iht. EN 12841-B

7a Tre inn et egnet forbindelseselement iht. EN 362, bak D-ringen på anleggssiden

7b Tre festebåndet inn i det øvre øyet på brystklemmen

7c Før brystklemmen inn i forbindelseselementet og lukk forbindelseselementet.

7d Sele med innebygd brystklemme. Det er brukerens ansvar å sørge for kompatibiliteten til brystklemmen med forbindelseselementet og selen samt feilfri funksjon til hele systemet. Kompatibilitet og funksjon må kontrolleres på et sikkert sted før første gangs bruk.

Fig. 8 Sittebrettløkkene (F) er kun tillatt for bruk sammen med

et sittebrett. Det er brukerens ansvar å velge forbindelseselementer.

Fig. 9 Utstyrskarabinkroker

9a Utstyrskarabinkroker i hoftebeltet bak den første utstyrløkken. Tillatt utstyrsvekt for dette karabinkrokfestet:

Angitt på utstyrskarabinkroken eller maks. 25 kg

9b/c Wireforingskarabinkroker i beinløkken, vertikal og horisontal. Tillatt utstyrsvekt for dette karabinkrokfestet: 0 kg

Fig. 10 Ved bruk av Y-forbindelsesmidler med fallsikring er det fare for kortslutning av falldemperen hvis når en grein fester seg på anslagspunktet og den andre greinen fester seg på en bærende komponent på selen. Derfor anbefales det at man bruker avrivingsløkker til å feste den andre greinen på selen (10d). Disse avrivingsløkkene kan plasseres forskjellige steder på selen (10a/b/c).

Fig. 11 Verktøyvesker kan festes på utstyrløkkene (D) eller på verktøyposeløkken (E).

Alle justeringsdeler må kontrolleres regelmessig under bruk.

Forankringspunkt

For å unngå store belastninger og pendel ved et fall må forankringspunktene for sikring alltid være mest mulig loddrett over personen som sikres. Forbindelsesleddet/Forankringsanordningen fra forankringspunktet til personen som sikres skal alltid holdes så stramt som mulig. For slakt tau må unngås! Forankringspunktet må være utformet slik at det ved feste av PV ikke kan oppstå noen påvirkninger som kan redusere styrken og at utstyret ikke blir skadet under bruk. Skarpe kanter, egger og klemmer kan redusere styrken kraftig, så bruk ev. egnede hjelpemidler for å unngå dette. Forankringspunktet og forankringen må kunne tåle de største belastningene som kan oppstå.

Også ved bruk av fallsikringer (iht. EN 355) må festepunktene være beregnet for oppfangingskrefter på min. 12 kN, se også EN 795.

Ved bruk av et forbindelsesledd må man være oppmerksom på at forbindelsesleddet ikke må være lengre enn maks. 2,0 m, inkludert falldemper, forbindelselementer.

SIKKERHETSANVISNINGER

Hvis man kombinerer dette produktet med andre bestanddeler, består det fare for at brukssikkerheten til begge produktene blir svekket. Produktet bør prinsipielt bare brukes i forbindelse med CE-merkede bestanddeler av personlig sikkerhetsutrustning (PSU) til beskyttelse mot fall fra høyder.

Hvis originale bestanddeler av produktet forandres eller fjernes, kan det føre til at sikkerhetsegenskapene blir innskrenket. Utrustningen bør ikke på noen måte som ikke er skriftlig anbefalt av produsenten forandres eller tilpasses for festing av tilleggsdeler. Før og etter bruk må produktet sjekkes for eventuelle skader for å være sikker på at det er i brukbar tilstand og fungerer som det skal. Produktet må straks utsorteres hvis det består den aller minste tvil om brukssikkerheten.

NB! Produktene må ikke utsettes for skadelig innflytelse. Som skadelig innflytelse gjelder kontakt med etsende og aggressive stoffer (f.eks. syrer, lut, loddevann, olje, vaskemidler), samt ekstremer temperaturer og gnistregn. Skarpe kanter, fuktighet og særlig overising kan påvirke stabiliteten til tekstilprodukter i høy grad!

Bruksklima

Brukstemperatur ved langvarig bruk av produktet (i tørr tilstand) går fra ca. -20°C til +55°C.

LEVETID OG UTSKIFTING

Levetiden til produktet er hovedsakelig avhengig av bruksmåte og -hyppighet samt av ytre påvirkning.

Produkter som er framstilt av kjemiske fiber (polyamid, polyester, dyneema) vil til en viss grad eldes også når de ikke er i bruk. Dette vil avhenge av hvor sterk ultrafiolett stråling produktet er utsatt for samt av klimatiske faktorer.

Maksimal levetid ved optimale lagringsbetingelser (se punktet om Lagring) og uten at produktet er i bruk: 12 år

Ved bruk av og til

Når produktet blir brukt korrekt og av og til, uten at man kan se noe slitasje og under optimale lagringsbetingelser: 10 år

Hyppig eller ekstrem bruk, fallbelastning

Etter en fallbelastning eller ved skade må PVU-produktet tas ut av bruk og gjennomgå kontroll hos en sakkyndig eller hos produsenten, og det skal følge skriftlig bekreftelse på kontrollen og/eller en eventuell reparasjon.

I utgangspunktet må PVU-produkter byttes ut ved skader, f.eks. ved produkter med slyngebånd der kantene er skadet eller tråder er trukket ut av båndet, ved skader / synlig slitasje i sømmene, dersom det har vært kontakt med kjemikalier.

Man må være oppmerksom på skarpe grader eller tegn på korrosjon på beslagdeler av metall.

Reparasjoner må kun utføres av produsenten eller av en autorisert serviceinstans som er godkjent av produsenten.

Ved behov, eller minst hvert år, må produktet kontrolleres av produsenten, en sakkyndig eller av en godkjent kontrollinstans, og om nødvendig må det utføres vedlikehold. en sakkyndig person eller en godkjent kontrollinstans. Hvis nødvendig må det vedlikeholdes.

Etter 8 års bruk må det personlige verneproduktet tas ut av bruk.

OPPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIKEHOLD

Lagring:

Kjølig, tørt og beskyttet mot dagslys, ikke i transportbeholdere. Ingen kontakt med batterisyre!). Lagres uten mekanisk klemming, trykking eller trekk.

Transport

Produktet må beskyttes mot direkte solstråler, kjemikaler, tilsmussing og mekaniske skader.

For å oppnå dette, bør man bruke en beskyttelsespose eller spesielle lagrings- eller transportbeholdere.

Rengjøring

Skitne produkter rengjøres i lunkent vann (om nødvendig med nøytral såpe). Skyll godt. Tørkes i romtemperatur, aldri i tørketrommel eller i nærheten av varmeovner! Vanlige desinfiseringsmidler som ikke inneholder halogen kan brukes om nødvendig.

Hvis produktet rengjøres, må ledd av metall deler oljes etterpå.

NB! Hvis man ikke tar hensyn til denne bruksanvisningen, består livsfare!

Utstyr:

Polyamid

Polyester

Aluminium

Stål

Merking av produktet

Produsent: EDELRID

Produktbetegnelse: fallsele iht. EN 361; støttestropp iht. EN 358;

sittesele iht. EN 813 ev. med opprinnelsesår for standarden

Modell: VERTIC

Størrelse

Maks. nyttelast

Produksjonsår: *

Serienummer: G xxx y

Identifisering: (fyller ev. ut av brukeren selv)

CE 0123: organet som overvåker produksjonen av PVU

(TÜV SÜD Product Service GmbH, D-80339 München)

i-symbol: Les og følg advarslene og anvisningene

Fallsele iht. EN 361:

Markering A: malje,

Merknad: Bruksanvisning: CE XXXX: Teknisk kontrollorgan ansvarlig for utstedelse av EU-typegodkjenningssertifikat for produktet.

Produktene våre ferdigstilles med største omhu. Hvis du likevel ønsker å klage, må batchnummeret oppgis.

Med forbehold om tekniske endringer

Arnês seg EN 361,
cinto de segurança seg. EN 358,
cinto lombar seg. EN 813

AVISOS SOBRE O USO, A SEGURANÇA, A VIDA ÚTIL, O ARMAZENAMENTO E OS CUIDADOS

Este produto faz parte de um equipamento pessoal de protecção contra quedas de altura (EPP) e devia ser atribuído a uma pessoa.

Este manual de instruções contém importantes indicações, um cartão de controlo e uma prova de controlo. Antes de utilizar este produto, é imprescindível que tenha compreendido o conteúdo de todos os documentos.

Estes documentos devem ser disponibilizados pelo revendedor ao utilizador no idioma do país a que se destina e devem manter-se junto ao equipamento durante todo o seu tempo útil.

Indicações de Utilização

As seguintes indicações de utilização devem ser lidas com atenção e devem ser sempre observadas. Este produto especificamente produzido para trabalhos em altura e profundidade, não o desresponsabiliza de riscos durante a sua utilização.

Os trabalhos e o desporto praticado em altura podem acarretar riscos. Qualquer erro e descuido pode causar graves ferimentos ou até a morte. Escolher correctamente o equipamento requer experiência e pressupõe uma análise do perigo. O equipamento só pode ser utilizado por pessoas experientes e instruídas ou sob a coordenação e vigilância de alguém. O utilizador deve estar consciente, que podem surgir limitações na segurança em casos normais ou de emergência caso haja alterações no estado corporal ou mental. O fabricante não se responsabiliza pelo uso abusivo ou mau uso do equipamento. A responsabilidade e o

risco cabem sempre ao utilizador ou aos responsáveis. Recomendamos a observação das respectivas normas nacionais. Antes de utilizar o equipamento, o utilizador deve certificar-se que, em caso de queda no sistema EPP, ocorra um regaste imediato, seguro e eficaz da pessoa resgatada.

Uma pessoa suspensa que fica inerte pode sofrer ferimentos graves e até mesmo morrer (traumatismo causado por suspensão).

Os produtos EPP estão autorizados somente para garantir a segurança das pessoas.

Avisos específicos para o produto

Fig. 1 a/b Nomenclatura dos elementos relevantes:

A Argola de interceptação seg. EN 361

B Argola de sustentação seg. EN 358

C Argola de cinto seg. EN 813

D Gear loops para materiais até 25 kg

E Loop para material de bolsa para ferramentas até 25 kg

F Laço para fixação de um assento para suspensão

Arnês seg. EN 361:

A união segura do cinto/cinta com um sistema de salvamento ou sistemas de absorção na queda é feita com ajuda de **argolas de interceptação (A)**. Os elementos de união individuais (carabinas) que eventualmente venham a ser utilizados precisam estar em conformidade com a EN 362 e são clicados nestas argolas (A). No sistemas de absorção na queda só é permitido utilizar um arnês conforme a EN 361!

Antes de usar um sistemas de absorção na queda é necessário tomar providências a fim de garantir que o espaço livre necessário no lugar de trabalho (altura livre) abaixo do usuário.

Uso conforme EN 813:

Elementos de união são fixados na argola de cinto ventral (C).

Uso conforme EN 358:

Os elementos de união precisam ser fixados nas argolas de sustentação laterais (B) ou nas fitas retentoras caudais (B). As argolas de fixação e fitas para retenção só devem ser utilizadas exclusivamente para sustentação ou retenção.

O meio de ligação dos cintos de segurança precisa ser mantido esticado, o ponto de amarração deve estar acima do quadril ou na altura do quadril e a altura livre de queda precisa ser limitada no máximo a 0,5 m.

Fig. 2 Colocação do cinto

- 2a Vestir lateralmente pelo cinto aberto e as fitas de perna abertas. As alças para ombros são colocadas sobre o ombro esquerdo.
- 2b A alça direita para ombro é colocada sobre o ombro, depois a fivela é fechada.
- 2c Esticar bem as cintas do cinto
- 2d Fechar e esticar as fivelas das fitas de perna
- 2e Esticamento das fitas das alças para ombro

Fig. 3 Manuseio dos tipos de fivela

- 3a Tratando-se de favelas do tipo exposto na figura, a extremidade da fita precisa ser virada. Por fim puxar as coberturas sobre a fivela.
- 3b Em caso de favelas do tipo TripleLock a parte que se assemelha à uma moldura precisa ser colocada na posição vertical passando sobre o gancho. Para afrouxar a fivela, a moldura metálica de cima precisa ser pressionada na cavidade da fivela, simultaneamente a fivela é levantada.
- 3c Para afrouxar fivelas do tipo EasyGlider é necessário virá-las para cima. Para apertá-las, puxar pelo outro lado da fita. Ou puxar as coberturas passando as mesmas sobre as fivelas.
- 3d Em fivelas do tipo Clicklock é necessário observar que ambos os lados da fita precisam engatar.

Todos os dispositivos para fechar e ajustar precisam ser examinados periodicamente.

Fig. 4 Todas as extremidades das fitas precisam ser acomodadas sob o anel de borracha. Fitas eventualmente muito longas podem ser dobradas para o interior.

Fig. 5 As argolas de interceptação dorsais seg. EN 361 deveria se encontrar na altura dos ombros.

- 5a Se as argolas de interceptação dorsais estiverem muito em cima, o fecho de velcro, localizado entre as fitas das costas e o cinto, pode se soltar e o os olhais (argolas) serem empurrados para baixo (5b).
- 5c Se a argola de interceptação dorsal seg. EN 361 estiver muito para baixo, o fecho de velcro, localizado entre as cintas das costas e o cinto, pode se soltar e as argolas serem empurradas para cima (5d).

Fig. 6 Após a adaptação ter sido feita e antes do uso do cinto, é necessário efetuar um teste de no mínimo 5 minutos na aplicação prevista. O cinto colocado precisa ficar confortável. Escolhendo-se o tamanho e o ajuste corretos, não deve surgir nenhum problema de ordem respiratória e/ou dores durante o teste de queda de dez minutos. Quando o cinto estiver colocado, é necessário evitar que fiquem peças da guarnição na área dos órgãos genitais e sob as axilas. A suspensão do corpo não deve fazer com que os órgãos genitais, a região lombar e a parte das axilas fiquem extremamente curvadas (para trás). Nas mulheres é necessário evitar tanto quanto possível que os vasos linfáticos do seio fiquem a sofrer pressão. Não devem ficar sob pressão e tanto quanto possível aliviadas.

Fig. 7 Montagem do bloqueador de fita do peito conforme EN 12841-B

- 7a Introdução/Passagem de um elemento de união adequado seg. EN 362, atrás do anel D no lado da barriga.

7b Introdução/Passagem de uma fita de fixação na argola de cima do bloqueador de fita do peito.

7c Colocação do bloqueador de fita do peito ao elemento de união e fechamento do elemento de união.

7d Cinto com bloqueador de fita do peito montado. É responsabilidade do usuário garantir a compatibilidade do bloqueador de fita do peito com o elemento de união e o cinto bem como o correto funcionamento do sistema completo o que deve ser feito antes do primeiro uso e em local seguro.

Fig. 8 Os cintos do assento para suspensão (F) são homologados exclusivamente para uso com assento para suspensão. A escolha dos elementos de união são da inteira responsabilidade do usuário.

Fig. 9 Mosquetão de material

9a Mosquetão de material na fita do cinto lombar, atrás do primeiro gear loops. Peso permissível do material para colocação de mosquetão: Indicação no mosquetão de material ou no máximo 25 kg.

9b/c Mosquetão guia de corda na fita de pernas, vertical e horizontal. Peso admissível do material para colocação de mosquetão: 0 kg.

Fig. 10 Ao utilizar elementos de união em forma de Y junto com absorvedor de energia, há o risco de que o absorvedor de energia se cruze caso a guarnição no ponto de amarra e a segunda guarnição fiquem fixadas em uma peça de suporte do cinto. Por este motivo, para a fixação da segunda guarnição no arnes é recomendável o uso de um cinto de segurança (10d). Estes cintos de segurança podem ser colocados em diferentes pontos do cinto (10a/b/c).

Fig. 11 Bolsas de material podem ser fixadas nos gear loops (D) ou em laços do tipo toolbag (E).

Durante o uso todas as peças de ajuste utilizadas precisam ser controladas periodicamente.

Ponto de Encosto

Para evitar fortes cargas e quedas pendulares numa queda, os pontos de encosto devem situar-se sempre, por razões de segurança, o mais vertical possível sobre a pessoa a proteger. O meio de ligação/ O acessório de ancoragem entre o ponto de encosto e a pessoa a proteger deve manter-se sempre o mais esticado possível. Evite que a corda fique frouxa! O ponto de encosto deve ser concebido de modo que ao fixar o EPP não se verifiquem influências redutoras da resistência e que este equipamento não possa ser prejudicadas durante a utilização. Bordos pontiagudos, rebarbas e pontas rompidas podem prejudicar fortemente a resistência, devendo tapá-los com meios auxiliares adequados. O ponto de encosto e a ancoragem têm de poder suportar as cargas mais inesperadas. Utilizando-se absorvedores de energia (seg. EN 355) os pontos de amarra para forças de absorção precisam ser concebidos para no mín, 12 kN, vide também EN 795.

O uso do talabarte requer uma especial atenção pois o comprimento do talabarte não deve ultrapassar um comprimento total máximo - considerando-se aqui inclusive o absorvedor de energia e os elementos de ligação de 2,0 m.

Indicações de Segurança

Se combinar este produto com outros componentes, existe o perigo de ambos serem prejudicados quanto à segurança de utilização. Se este produto for utilizado juntamente com outros componentes de um sistema de resgate / recolha, o utilizador deve informa-se, antes da utilização, sobre as recomendações, indicações e instruções fornecidas com estes componentes e deve respeitá-las. A utilização normalmente só é permitida juntamente com componentes identificados com CE de

equipamentos de protecção pessoal (EPP) para protecção contra quedas de altura.

A substituição ou remoção das peças originais do produto pode limitar os recursos de segurança do produto. Caso o fabricante não tenha feito nenhuma recomendação por escrito, o equipamento não deve ser modificado ou ajustado para a aplicação de peças adicionais.

Antes e após o uso, teste o produto para verificar possíveis danos, examine as condições de uso e certifique-se de que ele esteja funcionando corretamente. O produto deverá ser imediatamente descartado se houver quaisquer suspeitas em relação à segurança.

Atenção! O produto não deve ficar exposto a fatores potencialmente prejudiciais. Esses fatores incluem o contato com substâncias ácidas e agressivas (por exemplo, ácidos, alcalinos, fluido de solta, óleos, materiais de limpeza), bem como temperaturas extremas e fagulhas. Da mesma maneira, bordas afiadas, umidade e especialmente o acúmulo de gelo podem interferir intensamente com a estabilidade de produtos têxteis!

Temperatura Operacional

A temperatura operacional comum do produto (em condições secas) varia aproximadamente entre -20°C e $+55^{\circ}\text{C}$.

Durabilidade e Reposição

A durabilidade do produto depende essencialmente da forma e da frequência de utilização, além de outros fatores externos. Produtos fabricados a base de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) estão sujeitos a um determinado nível de envelhecimento mesmo quando não são utilizados. Esse nível de envelhecimento depende da intensidade dos raios ultravioletas e também de influências ambientais climáticas.

Durabilidade Máxima sob condições ideais de armazenamento (consulte o tópico “Armazenamento”) e não utilizado: 12 anos.

Durabilidade Máxima

Em casos de uso ocasional e apropriado, sem desgastes visíveis e em condições de armazenamento ideais: 10 anos.

Uso freqüente ou extremo, Sujeito a Carga na Queda

Em condições extremas de uso com tensão de queda freqüente ou excessiva, é possível que, mesmo após um curto período de uso, as provisões de segurança atinjam um nível reduzido que exija reposição imediata.

Em geral, produtos EPI requerem reposição imediata, por exemplo, que possuam correias de transporte com bordas já danificadas ou com fibras rasgadas, que possuam sinais de dano/atrito visíveis nas costuras ou que permaneceram em contato com substâncias químicas.

Estar atento a rebarbas afiadas ou a sinais de corrosão em articulações de peças metálicas.

A manutenção apenas deve ser feita em conformidade com os procedimentos estabelecidos pelo fabricante.

Verificação

O produto tem de ser controlado, consoante a necessidade, no entanto pelo menos de ano a ano pelo fabricante, por um perito ou por um local de controlo aprovado e, se necessário, ser sujeito a manutenção. Deve verificar-se, entre outras coisas, também a legibilidade da identificação do produto. Depois de se exceder o período de utilização de 8 anos, acima mencionado, o produto de equipamento de protecção pessoal não deve continuar a ser utilizado.

Manutenção, Transporte e Conservação

Armazenamento: Se não houver uma caixa de transporte, mantenha o produto em locais frios, secos e protegido contra

raios solares. O produto não deve entrar em contato com substâncias químicas (atenção: evite contato com fluidos de bateria!). Armazene o produto sem carga de tensão, compressão ou pressão mecânica.

Transporte: O produto deve ser protegido contra radiação solar direta, substâncias químicas, poeira e defeitos mecânicos.

Para isso, é necessário utilizar uma mochila de proteção ou em um contêiner especial de armazenamento e transporte.

Limpeza: Produtos sujos devem ser limpos com água morna (se necessário, com sabão neutro). Enxágüe bem com água. O produto deve ser seco em locais com temperatura ambiente (nunca em máquinas de secar ou próximos a aquecedores)! Se necessário, utilize desinfetantes comuns (sem halogênio) disponíveis no mercado.

Se necessário, lubrifique os pontos de articulação das peças metálicas após a limpeza.

Atenção: O não-cumprimento das recomendações contidas neste Manual do Usuário pode constituir em perigo de morte!

Material:

Poliamida

Poliéster

Alumínio

Aço

Caracterização no produto

Fabricante: EDELRID

Designação do produto: Arnês seg. EN 361; Cinto de segurança seg. EN 358; Cinto lombar seg. EN 813 - Indicação da norma eventualmente com ano de emissão da norma

Modelo: VERTIC

Tamanho

Carga máxima de uso

Ano de construção : *

Número da carga: G xxx y

Identificação: (eventualmente a ser preenchido pelo usuário)

CE 0123: a produção do departamento de fiscalização de Equipamento de Proteção Individual

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 Munique, Alemanha)

Símbolo i: deve ler e respeitar os avisos e instruções

Arnês anticaída según la norma EN 361:

Marca A: Elemento de enganche anticaída

Nota:

Manual de instruções: CE XXXX: Departamento competente pela certificado de teste de prototipo CE do produto.

Os nossos produtos são fabricados com o máximo cuidado. Se, apesar disso, houver motivo para reclamação, solicitamos que nos comunique o número das cargas.

Reserva-se o direito à modificações técnicas.

Faldsele iht. EN 361

Holdesele iht. EN 358

Siddesele iht. EN 813

ANVISNINGER OM ANVENDELSE, SIKKERHED, LEVETID, OPBEVARING OG PLEJE

Dette produkt er en del af de personlige værnemidler til beskyttelse mod fald fra højden (PSA) og bør tildeles til én person.

Denne brugsanvisning indeholder vigtige anvisninger, et kontrolkort og et kontrolcertifikat. Før dette produkt tages i brug, skal indholdet i alle dokumenter være forstået.

Forhandleren skal stille denne dokumentation til rådighed for brugeren på det sprog, der tales i anvendelseslandet, og dokumentationen skal opbevares sammen med udstyret, så længe dette anvendes.

Anvisninger vedrørende brugen

Følgende anvisninger vedrørende brugen skal læses grundigt og altid overholdes. Dette produkt, der er beregnet specielt til arbejde i højden og dybden, fratager ikke brugeren for den risiko, arbejdet indebærer.

Arbejde og sport i højden og dybden er potentielt farligt. Fejl og uagtsomhed kan medføre alvorlige personskader eller endda døden. Det rigtige valg af udstyr kræver erfaring og skal findes gennem en fareanalyse; udstyret må kun anvendes af uddannede og erfarne personer eller under vejledning og opsyn. Brugeren skal være klar over, at manglende fysisk eller mental formåen kan påvirke sikkerheden både ved almindelig brug og i nødstilfælde. Producenten afviser enhver hæftelse i tilfælde af misbrug og/eller forkert brug. Brugere eller de personer, der har påtaget sig ansvaret, bærer selv risikoen. Til brug af dette produkt anbefaler vi endvidere at sætte sig ind i gældende nationale regler. Før udstyret tages i brug, skal brugeren sikre, at det i tilfælde af et

fald under brug af personlige værnemidler til beskyttelse mod fald fra højden (PSA) er muligt at foretage en sikker og effektiv redning af de faldne personer.

Det kan medføre alvorlige eller dødelige kvæstelser at hænge bevægelsesløst i selen (hænge-trauma). Personlige værnemidler til beskyttelse mod fald fra højden er udelukkende beregnet til sikring af personer.

Produktspecifikke henvisninger

III. 1a/b Nomenklatur over relevante elementer:

A Redningsslynger iht. EN 361

B Holderinge iht. EN 358

C Siddeselering iht. EN 813

D Materialebæreløkke for materiale op til 25 kg

E Materialeløkke for værktøjstasker op til 25 kg

F Løkker til fastgørelse af et siddebræt

Anvendelse iht. EN 361:

Den sikre forbindelse af selen med et rednings- og faldsikringssystem sker ved redningsslyngerne (A); de enkelte forbindelseselementer (karabiner), der i givet fald anvendes, skal svare til EN 362 og fastgøres til disse (A-mærkning).

I et faldsikringssystem må der kun bruges en faldsele iht. EN 361! Inden et faldsikringssystem anvendes, skal man kontrollere, at det nødvendige frie luftrum under brugeren findes på arbejdspladsen.

Anvendelse iht. EN 813:

Forbindelseselementer fastgøres til den ventrale siddeselering (C).

Anvendelse iht. EN 358:

Forbindelseselementer skal fastgøres til de laterale holderinge (B) eller den kaudale holdeløkke (B). Holderinge hhv. holdeløkker må udelukkende anvendes til holdeformål.

Forbindelsesleddet for holdeseler skal holdes stramt. Ankerpunktet skal ligge over eller i hoftehøjde, og den frie faldhøjde skal begrænses til højst 0,5 m.

III. 2 Iføring af selen

2a Indstigning fra siden i den åbnede hoftese og de åbnede benløkker. Skulderbærerne tages på over venstre skulder.

2b Højre skulderbærer placeres over skulderen, spændet lukkes.

2c Hofteseleremmen strammes.

2d Benløkkespænderne lukkes og strammes.

2e Skulderremmen strammes.

III. 3 Betjening af spændetyperne

3a Ved trådspænder skal båndenden trådes tilbage. Derefter trækkes afdækningerne over spændet.

3b Ved TripleLock-spænder skal rammedelen vippe opad over kroget for at blive hængt i. For at løsne spændet trykkes den fremspringende metalramme ind i spændehuset, samtidigt løftes spændet.

3c EasyGlider-spænder vippe opad for at blive løsnet. For at lukke træk i det udløbende bånd. Træk i givet fald afdækningerne over spændet.

3d Ved ClickLock-spænder skal man være opmærksom på, at begge vinger går i hak.

Alle luknings- og indstillingsanordninger skal kontrolleres regelmæssigt.

III. 4 Alle remender bør anbringes under sikringselastikkerne. For lange remme kan foldes indad.

III. 5 Den dorsale redningsslynge iht. EN 361 bør befinde sig i skulderhøjde.

5a Hvis den dorsale redningsslynge befinder sig for langt oppe, kan velcrolukningen mellem rygremmen og hofteselen løsnes og slyngen flyttes nedad (5b).

5c Hvis den dorsale redningsslynge befinder sig for langt nede, kan velcrolukningen mellem rygremmen og hofteselen

løsnes og slyngen flyttes opad (5d).

III. 6 Efter tilpasning og inden brug af selen bør der gennemføres en hængetest på mindst 5 minutter med den planlagte anvendelse. Den iførte sele skal sidde behageligt. Ved korrekt valg hhv. indstilling af størrelsen må der under hængetesten ikke optræde nogen forhindring af vejtrækningen og/eller smerter. Ved iført sele skal beslagsdele i genitaliernes område og under armhulerne undgås. At hænge frit i selen må ikke fremkalde omfattende lordosedannelse, overstrækning eller tryk på genitalierne, lænderne og skulderområderne. Hos kvinder skal de lymfatiske brystkar være aflastet så meget som muligt.

III. 7 Montering af en bryststigelemme iht. EN 12841-B

7a Trådning af et passende forbindelseselement iht. EN 362, bag D-ringen på mavesiden

7b Trådnings af fikseringsremmen i bryststigelemmens øverste ring

7c Isætning af bryststigelemmen i forbindelseselementet og lukning af forbindelseselementet

7d Sele med monteret bryststigelemme. Det er brugerens ansvar at sikre kompatibiliteten af bryststigelemmen med forbindelseselementet og selen samt den upåklagelige funktion af det samlede system. Kompatibilitet og funktion skal kontrolleres på et sikkert sted før den første anvendelse.

III. 8 Siddebrætløkkerne (F) er udelukkende tilladt til anvendelse sammen med et siddebræt. Valg af forbindelseselementer er brugerens ansvar.

III. 9 Materialekarabin

9a Materialekarabin i hofteselerem, bag den første materialeløkke. Tilladt materialevægt for denne karabinplacering: Oplysning på materialekarabin eller højst 25 kg

9b/c Rebføringskarabin i benløkken, vertikalt og horisontalt.

Tilladt materialevægt for denne karabinplacering: 0 kg

III. 10 Ved anvendelse af Y-forbindelsesled med energiabsorber er der fare for kortslutning af energiabsorberen, hvis den ene gren fastgøres til ankerpunktet og den anden del til selens bærende komponent. Til fastgørelse af den anden gren til klatrelsen anbefales derfor anvendelse af afrivningsløkkerne (10d). Disse afrivningsløkker kan anbringes forskellige steder på selen (10a/b/c).

III. 11 Værktøjstasker kan fastgøres til materialeløkkerne (D) eller toolbag-løkkerne (E).

Alle indstillingsdele skal kontrolleres regelmæssigt under anvendelsen.

Anhugningspunkt

For at undgå store belastninger og pendulfald i tilfælde af nedstyrtning skal anhugningspunkterne af hensyn til sikkerheden altid så vidt muligt ligge lodret over den person, der skal sikres. Forbindelsesmidlet/Forankringspunktet fra anhugningspunktet til den sikrede person skal altid holdes så stram som muligt. Slappe wirer skal undgås! Anhugningspunktet skal vælges, så styrken af det personlige værnemiddel ikke forringes ved fiksering af det, og så værnemidlet ikke bliver beskadiget under brugen. Skarpe kanter, grater og klemning kan forringe styrken markant, om nødvendigt skal disse afdækkes af egnede hjælpemidler. Anhugningspunktet og forankringen skal kunne modstå de belastninger, der må forventes i det værst tænkelige tilfælde. Også ved foreskreven brug af falddæmpere (iht. EN 355) iht. Også ved anvendelse af energiabsorbere (iht. EN 355) skal ankerpunkterne dimensioneres til fangkræfter på mindst 12 kN, se også EN 795.

Ved anvendelse af et forbindelsesled skal man være opmærksom på, at forbindelsesleddets maksimale samlede længde ikke må

overskride 2,0 m inkl. energiabsorber og forbindelselementer.

Sikkerhedsforskrifter

Ved brug af dette produkt sammen med andre dele er der fare for, at brugsikkerheden forringes. Hvis dette produkt anvendes sammen med andre dele af et rednings-/fangsystem, skal brugeren før ibrugtagning gøre sig bekendt med de medfølgende anbefalinger, anvisninger og vejledninger for disse dele og overholde dem. Anvendelse skal altid ske sammen med CE-mærkede personlige værnemidler (PSA) af hensyn til beskyttelse mod fald fra højden.

Hvis originale bestanddele af produktet forandres eller fjernes, er det muligt, at sikkerhedsegenskaberne herved forringes. Udstyret bør ikke på nogen som helst måde, der ikke skriftligt er anbefalet af producenten, forandres eller tilpasses med henblik på montering af supplerende dele.

Produktet skal kontrolleres for eventuelle skader før og efter brug, det skal sikres, at det er egnet til brug og at det fungerer korrekt. Allerede ved mindste tvivl vedrørende sikker anvendelse af produktet skal produktet omgående kasseres.

OB! Produkterne må ikke udsættes for nogen som helst skadelige påvirkninger. Dette omfatter kontakt med ætsende og aggressive stoffer (som fx: syrer, lud, loddevand, olie, rengøringsmidler) samt ekstreme temperaturer og gnister. Skarpe kanter, fugt og især isdannelse kan ligeledes reducere tekstile produkters styrke betydeligt!

ANVENDELSESTEMPERATUR

Anvendelsestemperaturen for vedvarende brug af produktet (i tør tilstand) ligger mellem ca. -20°C og +55°C.

LEVETID OG UDSKIFTNING

Produktets levetid afhænger hovedsageligt af anvendelsens art og hyppighed samt af de ydre påvirkninger.

Produkter, der er fremstillet af kemiske fibre (polyamid, polyester, dyneema), er underkastet en vis ældning, selvom de ikke anvendes. Denne ældning afhænger især af den ultraviolette strålings styrke og af klimatiske omgivelsespåvirkninger. Efter udløb af anvendelsestiden eller senest efter udløb af den maksimale levetid må produktet ikke længere anvendes.

Maksimal levetid ved optimale betingelser ved opbevaringen (jf. punkt Opbevaring) og uden anvendelse: 12 år

Lejlighedsvis anvendelse

Ved lejlighedsvis og fagmæssig korrekt anvendelse uden synlig slid og ved optimale betingelser ved opbevaringen: 10 år

Hyppig eller ekstrem anvendelse, faldbelastning

Ved ekstreme anvendelsesbetingelser med hyppig eller ekstrem styrtbelastning kan sikkerhedsmargen allerede efter en kort anvendelsesperiode være reduceret i så høj grad, at en udskiftning bliver nødvendig. Personlige værnemidler skal principielt omgående udskiftes, hvis, fx på produkter med seler, selve selernes kanter er beskadigede eller hvis fibre er trukket ud af selen, hvis der konstateres beskadigelser / slitage på sømmene eller hvis produkterne har været udsat for kontakt med kemikalier. Vær opmærksom på skarpe grater eller tegn på korrosion på beslagsdele af metal.

Reparationer må kun gennemføres af producenten eller af et af ham autoriseret sted.

Kontrol

Produktet skal efter behov, dog mindst én gang om året kontrolleres og hvis nødvendigt vedligeholdes af producenten, en sagkyndig person eller et autoriseret kontrolsted.

Derved skal bl.a. læsbarheden af produktmærkningen kontrolleres.

Efter overskridelse af den ovennævnte anvendelsesperiode på 8

år må PBU-produktet ikke længere anvendes.

Opbevaring, transport og vedligeholdelse

Opbevaring: Køligt, tørt og beskyttet mod dagslys, pakket ud af transportbeholderne. Ingen kontakt med kemikalier (Pas på: batterisyre!). Opbevares uden mekanisk pres-, tryk- eller trækpåvirkning.

Transport: Produktet skal beskyttes mod direkte sollys, kemikalier, forureninger og mekanisk beskadigelse. Til dette formål bør der anvendes en beskyttelsestaske eller specielle opbevarings- og transportbeholdere.

Rengøring: Forurenede produkter rengøres i lunkent vand (tilsæt neutral sæbe om nødvendigt). Skyl grundigt. Tørres ved rumtemperatur, under ingen omstændigheder i tumbler eller i nærheden af radiatorer! Om nødvendigt kan gængse, halogenfrie desinfektionsmidler anvendes. Eventuelt skal led på metaldele smøres efter rengøringen.

OBS: Ignorering af denne brugsanvisning medfører livsfare!

Materiale:

Polyamid

Polyester

Aluminium

Stål

Mærkninger på produktet

Producent: EDELRID

Produktbetegnelse: Faldsele iht. EN 361; holdesele iht. EN 358; siddesele EN 813, (i originalen står her yderligere typer, de skal væk) i givet fald med standardens udgivelsesår;

Model: VERTIC

Størrelse

Maksimal brugerlast

Fremstillingsår:

Chargennummer: GV xxx xxxx

Identifikation: (skal i givet fald udfyldes af brugeren selv)

CE 0123: Organ, der overvåger produktionen af det personlige sikkerhedsudstyr (TÜV Product Service GmbH, D 80339 München)

i-symbol: Advarslerne og anvisningerne skal læses og overholdes
Faldsele iht. EN 361: Mærkning A: redningssslynge,

Bemærkning:

Brugsanvisning: CE XXXX: Notificeret instans, der er ansvarlig for udstedelse af EF-typegodkendelsesattest for produktet.

Vores produkter fremstilles med største omhyggelighed. Skulle der alligevel opstå anledning til berettigede reklamationer, bedes lot-nummeret angivet.

Der tages forbehold for tekniske ændringer

PL

**prząż przechwytyjąca wg EN 361,
uprząż przytrzymująca wg EN 358,
uprząż siedzeniowa wg EN 813**

ZASADY DOTYCZĄCE ZASTOSOWANIA, BEZPIECZEŃSTWA, OKRESU UŻYTKOWANIA, PRZECHOWYWANIA I KONSERWACJI

Produkt ten stanowi część osobistego wyposażenia zabezpieczającego, do ochrony przed spadnięciem z wysokości i powinien być przyporządkowany jednej osobie.

Niniejsza instrukcja użytkowania zawiera ważne zalecenia, kartę kontrolną i zaświadczenie z przeprowadzenia kontroli. Przed użyciem tego produktu trzeba zrozumieć treść wszystkich dołączonych dokumentów.

Sprzedawca zobowiązany jest do udostępnienia tych dokumentów użytkownikowi w jego własnym języku. Dokumenty te muszą być przechowywane przez cały okres użytkowania przy wyposażeniu.

Zalecenia odnośnie użytkowania

Niniejsze zalecenia odnośnie użytkowania należy uważnie przeczytać i koniecznie przestrzegać. Produkt ten, który przeznaczony jest specjalnie do prac na wysokości i pod

powierzchnią gruntu nie zwalnia od osobistego ponoszenia ryzyka przy użytkowaniu. Praca i uprawianie sportu na wysokości i poniżej poziomu gruntu są potencjalnie niebezpieczne. Skutkiem błędów i nieuwagi mogą być ciężkie obrażenia lub nawet śmierć. Prawidłowy dobór wyposażenia wymaga doświadczenia i musi zostać ustalony na podstawie analizy zagrożeń. Użytkowanie dozwolone jest tylko osobom przeszkolonym i doświadczonym lub pod kierownictwem i nadzorem. Użytkownik powinien zdawać sobie sprawę z tego, że nieodpowiedni stan fizycznym oraz/lub umysłowy może spowodować pogorszenie bezpieczeństwa podczas normalnego i awaryjnego użycia urządzenia. Producent nie ponosi odpowiedzialności w przypadku nadużycia oraz/lub nieprawidłowego użytkowania. Odpowiedzialność i ryzyko ponoszą we wszystkich przypadkach użytkownicy względnie osoby odpowiedzialne. Przy stosowaniu tego produktu zalecane jest dodatkowo przestrzeganie odpowiednich przepisów państwowych. Przed użyciem wyposażenia użytkownik musi sprawdzić, czy w przypadku odpadnięcia system osobistego wyposażenia zabezpieczającego zapewni niezwłoczny, niezawodny i skuteczny ratunek osobie podwieszanej. Nieuruchomienie wiszenie w uprząży może spowodować poważne obrażenia lub śmierć (uraz wskutek wiszenia). Produkty osobistego wyposażenia zabezpieczającego

dopuszczone są wyłącznie do zabezpieczania osób.

Zalecenia dotyczące produktu

Rys. 1a/b Nazwy istotnych elementów:

A Klamry asekuracyjne wg EN 361

B Klamry mocujące wg EN 358

C Klamra uprząży biodrowej wg EN 813

D Pętla do transportowania materiału o masie do 25kg

E Pętla materiałowa do toreb z narzędziami do 25kg

F Pętla do mocowania ławki roboczej

Uprząż przechwytyjającą wg EN 361:

Do bezpiecznego połączenia uprząży z systemem ratunkowym lub zabezpieczającym **przed upadkiem z wysokości używane są uchwyty (A)**, ewentualnie pojedyncze elementy łączące (karabinki), które muszą spełniać wymagania normy EN 362 i mocowane są do tych uchwytów (A). W systemie zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości wolno stosować wyłącznie uprząż przechwytyjącą wg EN 361!

Przed użyciem systemu zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości należy zapewnić wymaganą ilość wolnej przestrzeni w miejscu pracy (wysokość w świetle) poniżej użytkownika.

Zastosowanie zgodnie z normą EN 813:

Elementy łączeniowe mocowane są do brzusznej klamry uprząży biodrowej (C).

Zastosowanie zgodnie z normą EN 358:

Elementy łączeniowe należy przymocować do bocznych klamer mocujących (B) lub tylnej pętli mocującej (B). Klamrę i pętlę mocujących wolno używać wyłącznie do pozycjonowania.

Zaczepek linkowy do uprząży przytrzymujących należy utrzymywać w stanie naprężenia, punkt podwieszenia musi znajdować się powyżej lub na wysokości biodra i wysokość swobodnego

spadania należy ograniczyć maks. do 0,5 m.

Rys. 2 Zakładanie uprząży

2a Wejść jedną i drugą nogą w rozpięty pas biodrowy i rozpięte taśmy udowe i podciągnij pas na biodra. Załóż lewy pas barkowy na lewe ramię

2b Prawy pas barkowy nałóż na prawe ramię i zapnij klamrę piersiową

2c Ściągnij taśmy pasa biodrowego

2d Zepnij klamry taśm udowych i ściągnij taśmy udowe

2e Ściągnij taśmy pasów barkowych

Rys. 3 Obsługa różnych typów klamer

3a W przypadku klamer przewlekanych koniec taśmy należy dodatkowo przełożyć z powrotem przez klamrę. Następnie na klamrę należy założyć osłonę.

3b W przypadku klamer z zamkiem typu triple lock w celu zapięcia klamry należy założyć ją na zaczep. Aby rozpiąć klamrę należy nacisnąć wystający przycisk w obudowie zamka, co spowoduje poniesienie klamry.

3c Klamry typu easy glider w celu poluzowania należy odchylić do góry. Aby je zamknąć należy pociągnąć za wystającą taśmę. W razie potrzeby na klamry należy założyć osłony.

3d W przypadku klamer typu click lock należy uważać, aby oba skrzydełka były zatrzasknięte

Wszystkie urządzenia zamykające i regulacyjne muszą być regularnie sprawdzane.

Rys. 4 Wszystkie końce taśm powinny być umieszczone pod gumkami zabezpieczającymi. Zbyt długie taśmy można złożyć do wewnątrz.

Rys. 5 Grzbietowa klamra asekuracyjna zgodnie z normą EN 361 powinna znajdować się na wysokości ramion.

5a Jeśli grzbietowa klamra asekuracyjna umiejscowiona jest zbyt wysoko, to można odpiąć zapięcie na rzepę znajdującą się

między taśmami grzbietowymi a pasem biodrowym i przesunąć kłamrę w dół (5b)

5a Jeśli grzbietowa kłamra asekuracyjna według normy EN 361 umiejscowiona jest zbyt nisko, to można odpiąć zapięcie na rzepy znajdujące się pomiędzy taśmami grzbietowymi a pasem biodrowym i przesunąć kłamrę do góry (5d)

Rys. 6 Po wyregulowaniu uprząży, a przed jej użyciem należy przeprowadzić co najmniej 5 minutowy test zawieszenia użytkownika w przewidzianym zastosowaniu. Założona uprząż musi być wygodna dla użytkownika. W przypadku prawidłowego doboru rozmiaru, względnie ustawienia rozmiaru, podczas testu w zawieszeniu nie mogą występować żadne utrudnienia w oddychaniu i/lub ból. Założona uprząż nie powinna mieć okuć w strefie genitaliów i pod pachami. Swobodne zawieszenie w uprząży nie może powodować nadmiernego wygięcia kręgosłupa, naciągnięcia ani nacisku na genitalia, lędźwie i pachy. U kobiet naczynia limfatyczne piersi muszą być w maksymalnym stopniu odciążone.

Rys. 7 Montaż piersiowego przyrządu zaciskowego wg normy EN 12841-B

7a Załóż odpowiedni łącznik zgodny z normą EN 362 za brzuszną kłamrą w kształcie półkola

7b W górnej kłamrze piersiowego przyrządu zaciskowego zamocuj taśmę ustalającą

7c Przełóż piersiowy przyrząd zaciskowy przez łącznik i zamknij łącznik.

7d Uprząż z zamontowanym piersiowym przyrządem zaciskowym. Użytkownik jest odpowiedzialny za zapewnienie zgodności piersiowego przyrządu zaciskowego z łącznikiem i uprzążą oraz zapewnienie prawidłowego funkcjonowania całego systemu. Zgodność i prawidłowe funkcjonowanie muszą zostać sprawdzone w bezpiecznym miejscu przed pierwszym użyciem.

Rys. 8 Pętla do ławki roboczej (F) dopuszczane są wyłącznie do

użytku z ławką roboczą. Za dobór odpowiednich łączników odpowiada użytkownik.

Rys. 9 Karabinek materiałowy

9a Karabinek materiałowy w taśmie pasa biodrowego, za pierwszą pętlą materiałową. Dopuszczalna masa materiału, którą może być obciążony ten karabinek: zobacz dane umieszczone na karabinku materiałowym lub maksymalnie 25 kg

9b/c Karabinek do prowadzenia liny w taśmie udowej, w położeniu pionowym i poziomym. Dopuszczalna masa materiału, którą może być obciążony ten karabinek: 0kg

Rys 10 W przypadku użycia łoży w kształcie litery Y z absorberem energii istnieje ryzyko zwarcia absorbera energii, jeśli jedno ramię łoży zostanie przymocowane do punktu zaczepienia a drugie do nośnego elementu uprząży. W związku z tym do zamocowania drugiego ramienia łoży na uprząży zaleca się wykorzystanie pętli zrywanych (10d). Tego typu pętle zrywane mogą być przymocowane do uprząży w różnych miejscach (10a/b/c).

Rys. 11 Torby z narzędziami można przymocować do pętli materiałowych (D) lub do pętli na torbę z narzędziami (E).

Wszystkie części regulowane należy regularnie kontrolować w trakcie użytkowania..

Punkt podwieszania

W celu uniknięcia dużych obciążeń i spadania wahadłowego w przypadku odpadnięcia, zabezpieczające punkty podwieszania muszą zawsze znajdować się możliwie pionowo nad osobą zabezpieczaną. Lina łącząca/uprząż do podwieszania punkt zaczepienia od punktu podwieszania do osoby zabezpieczanej należy zawsze utrzymywać w stanie możliwie największego napięcia.alęzy unikać zwisania liny! Punkt podwieszania musi

być utworzony w taki sposób, aby przy przymocowaniu osobistego wyposażenia zabezpieczającego nie mogły wystąpić żadne wpływy zmniejszające wytrzymałość i aby podczas użytkowania punkt ten nie został uszkodzony. Ostre krawędzie, naroża i szczeliny mogą bardzo ograniczyć wytrzymałość. W razie potrzeby miejsca te trzeba przysłonić odpowiednimi środkami pomocniczymi. Punkt podwieszenia i zakotwienia muszą wytrzymać obciążenia występujące w najniekorzystniejszym przypadku. Również w przypadku zastosowania absorberów energii (zgodnych z normą EN 355) należy dobrać punkty zaczepienia tak, aby wytrzymały obciążenia o sile co najmniej 12 kN, zob. również norma EN 795.

Przy zastosowaniu zaczepu linkowego należy zwrócić uwagę na to, że zaczep linkowy nie może przekraczać maksymalnej długości łącznej wynoszącej 2,0 m, włącznie z amortyzatorem upadku, elementami łączącymi.

Zalecenia bezpieczeństwa

Przy połączeniu tego produktu z innymi elementami składowymi zachodzi niebezpieczeństwo wzajemnego pogarszania bezpieczeństwa użytkowania. Jeśli produkt ten używany jest w połączeniu z innymi elementami składowymi systemu ratunkowego / przechwytyjącego, przed zastosowaniem użytkownik musi uzyskać informacje odnośnie zaleceń, wskazówek i instrukcji o dołączonych do tych elementów składowych i przestrzegać ich. Zasadniczo dopuszczalne jest stosowanie wyłącznie w połączeniu z posiadającymi oznaczenie CE elementami składowymi osobistego wyposażenia zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości.

Modifikacja lub usunięcie oryginalnych elementów składowych produktu może spowodować pogorszenie właściwości z punktu widzenia bezpieczeństwa. Nie wolno w modyfikować wyposażenia, ani dopasowywać przez dodanie do niego dodatkowych elementów w sposób, który nie jest zalecany na piśmie przez producenta.

Przed użyciem i po użyciu należy sprawdzić, czy produkt nie posiada uszkodzeń. Należy upewnić się, że produkt znajduje się w stanie przydatnym do użytku i działa prawidłowo. Należy natychmiast zrezygnować z użytkowania produktu, jeżeli istnieją najmniejsze nawet podejrzenia co do bezpieczeństwa użytkowania.

UWAGA! Produkt nie może być narażony na działanie szkodliwych wpływów. Zalicza się do nich kontakt z substancjami żrącymi i agresywnymi (na przykład kwasami, ługami, płynem do lutowania, olejami, środkami czyszczącymi), a także wysokimi temperaturami i elektrycznością statyczną. Podobnie, ostre krawędzie, wilgoć, a szczególnie zamarznięcie mogą znacznie obniżyć wytrzymałość materiałów włókienniczych.

Warunki użytkowania

Produkt zachowuje trwałą przydatność użytkową (w stanie suchym) w zakresie temperatur od ok. -20°C do +55°C.

Żywotność i wymiana

Żywotność produktu w dużej mierze zależy od sposobu i częstotliwości użytkowania, a także od wpływów zewnętrznych. Produkty wykonane z włókien chemicznych (poliamid, poliestry, dyneema), nawet nieużytkowane, podlegają pewnemu starzeniu, którego intensywność zależy szczególnie od promieniowania ultrafioletowego oraz od wpływu czynników klimatycznych.

Po upływie okresu użytkowania wzg. najpóźniej po upływie maksymalnego okresu użytkowania produkt należy wyciąć z użycia.

Maksymalny czas użytkowania przy optymalnych warunkach przechowywania (zob. punkt Przechowywanie) i bez użytkowania: 12 lat.

Okazjonalne użytkowanie: Przy okazjonalnym, prawidłowym użytkowaniu, bez widocznych objawów zużycia i przy

optymalnych warunkach przechowywania: 10 lat.

Częste lub ekstremalne użytkowanie, obciążenie przy odpadnięciu

W przypadku ekstremalnych warunków użytkowania, z częstym lub ekstremalnym obciążeniem w wyniku odpadnięcia, rezerwy bezpieczeństwa mogą wyczerpać się już po krótkim okresie użytkowania tak bardzo, że wymiana staje się nieunikniona. Zasadniczo, elementy sprzętu ochrony osobistej należy wymieniać natychmiast, gdy na przykład produkty z taśmami włókienniczymi mają uszkodzone krawędzie taśm, lub z taśmami wychodzą włókna, widoczne są uszkodzenia / objawy wytarcia szwów, lub miał miejsce kontakt z chemikaliami. Należy zwracać uwagę na pojawienie się ostrych zadziórów oraz oznak korozji oku.

Naprawy może dokonywać jedynie producent lub autoryzowany przez niego serwis.

Kontrola

Produkt musi być sprawdzony wg. potrzeby co najmniej raz w roku przez producenta, osobę lub instytucję do tego celu upoważnioną, a w razie potrzeby należy z nim czekać. Przede wszystkim należy sprawdzić także czytelność oznakowania produktu.

Zaleca się, aby na uprzążach do podwieszania wg EN 795 B umieszczać datę następnej lub ostatniej kontroli.

Po przekroczeniu terminu ważności produktu (10 lat) należy go wycofać z użytkowania. Osobiste wyposażenie ochronne przeznaczone jest wyłącznie do ochrony ludzi.

Przechowywanie, transport i konserwacja

Przechowywanie: Przechowywać w suchym i chłodnym miejscu, chronić przed światłem dziennym. Przechowywać poza pojemnikami transportowymi. Nie dopuścić do kontaktu z chemikaliami (uwaga: kwas akumulatorowy!). Przechowywać bez naprężeń mechanicznych: zgniatających, ściskających lub

rozciągających.

Transport: Produkt należy chronić przed bezpośrednimi promieniami słońca, chemikaliami, zabrudzeniami i uszkodzeniami mechanicznymi.

W tym celu należy stosować worki ochronne lub specjalne pojemniki transportowe o pojemniki do przechowywania.

Czyszczenie: Zabrudzone produkty czyścić w letniej wodzie, w razie potrzeby użyć neutralnego mydła. Dobrze wypłukać. Suszyć w temperaturze pokojowej, nigdy w suszarkach lub w pobliżu grzejników! W razie potrzeby można stosować dostępne w handlu środki dezynfekcyjne, niezawierające chloru.

W razie potrzeby naoliwić przeguby elementów metalowych.

Uwaga: nieprzestrzeganie zasad tej instrukcji obsługi może spowodować zagrożenie dla życia!

Materiał:

Poliamid
Poliester
Aluminiem
Stal

Oznaczenia na produkcie:

Producent: EDELRID

Oznaczenie produktu: Uprząż przechwytyjąca wg EN 361; Uprząż przytrzymująca wg EN 358; Uprząż siedzeniowa wg EN 813
Ewentualne odwołania do norm podano z rokiem wydania normy

Model: VERTIC

Rozmiar

Maksymalny ciężar użytkownika

Rok produkcji: *

Numer partii: G xxx y

Identyfikacja: (ewentualnie wpisuje sam użytkownik)

CE 0123: Organ nadzorujący produkcję sprzętu ochrony

osobistej

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München)

Symbol i: Ostrzeżenia i instrukcje należy przeczytać i przestrzegać

Uprząż przechwytyjąca wg EN 361:

Oznaczenie A: Uchwyt przechwytyjący,

Uwaga:

Instrukcja obsługi: CE XXXX: powiadomiony organ, który jest odpowiedzialny za wydanie świadectwa badania typu WE wyrobu.

Nasze wyroby wytwarzamy z największą starannością. Jeżeli jednak istnieje powód do uzasadnionej reklamacji, prosimy o podanie numeru partii wyrobu.

Zastrzegamy możliwość wprowadzenia zmian technicznych

SE

**Uppfångningssele enligt EN 361,
hållsele enligt EN 358,
sittsele enligt EN 813,**

**Hänvisningar rörande användning, säkerhet, hållbarhet,
lagring och skötsel**

Denna produkt ingår i en personlig skyddsutrustning som skyddar mot fall från hög höjd (PSU) och är avsedd för en enskild person.

Denna bruksanvisning innehåller viktig information, ett kontrollkort och ett kontrollintyg. Innan produkten används måste man ha läst och förstått innehållet i samtliga dokument. Återförsäljaren ska tillhandahålla denna information på användarlandets språk och den ska medfölja utrustningen under hela användningstiden.

Användaranvisning

Följande användaranvisning ska läsas igenom noggrant och ovillkorligen beaktas. Denna specialtillverkade produkt för arbeten på hög höjd resp stora djup inte användaren sitt personliga ansvar för aktuella risker. Arbeta och utövande av sport på höga höjder resp stora djup utgör potentiella faror. Fel hantering och/eller oaksamhet kan leda till svåra personskador, i värsta fall till döden. Valet av rätt utrustning kräver erfarenhet

och ska ske genom en riskanalys. Användning av produ terna får bara ske av personer med motsvarande utbildning och erfarenhet eller under handledning och uppsikt. Användaren ska vara medveten om att olämplig fysisk och/eller psykisk hälsa kan utgöra säkerhetsrisker vid användningen, både i normala fall och i nödsituationer. Tillverkaren friskriver sig från allt ansvar vid situationer som uppkommer till följd av missbruk och/eller felanvändning av utrustningen. Risktagandet och ansvaret tillskrivs vid alla händelser användare respektive ansvariga. Vid användning av denna produkt rekommenderar vi dessutom att man följer gällande nationella föreskrifter. Innan utrustningen används måste användaren säkerställa att en omedelbar, säker och effektiv räddning av den uppfångade personen kan ske i PSU-systemet.

Orörlig hängande i bältet kan orsaka allvarliga skador eller dödsfall (suspensionstrauma)
PSU-produkterna är uteslutande tillåtna för säkring av personer.

Produktspecifika hänvisningar

Fig 1a/b Nomenklatur för relevanta element:

A Uppfångningsöglor enligt EN 361

B Hållöglor enligt EN 358

C Sittremöglor enligt EN 813

D Materialbärslänga för material upp till 25kg

E Materiallinga för verktygsväskor upp till 25kg

F Slinga till befästning av en sits

Uppfångningssele enligt EN 361:

Selen förbinds med ett räddnings- eller uppfångningssystem på ett säkert sätt **vid öglorna (A)**, förbindelseelementen (karbinhakar) som eventuellt används måste motsvara kraven i EN 362 och fästs i öglorna (A). I ett uppfångningssystem får endast en uppfångningssele enligt EN 361 användas!

Innan uppfångningssystemet används måste kontrolleras att det erforderliga utrymmet (frihöjd) under användaren står till förfogande.

Användning enligt EN 813:

Förbindelseelement fästs vid den ventrala sittremöglan (C).

Användning enligt EN 358:

Förbindelseelement fästs vid de laterala hållöglorna (B) eller den kaudala hållöglan (B). Hållöglorna resp. -slingorna får endast användas till hållning.

Förbindelseelementet för hållselen måste hållas sträckt, befästningspunkten måste befinna sig på midjehöjd eller ovanför och den fria fallhöjden måste begränsas till maximalt 0,5 m.

Fig 2 Utrustning av bältet

2a Stig i sidligt i den öppna höftremmen och de öppna benslingorna. Axelremmarna läggs över den vänstra axeln

2b Den högra axelremmen läggs över axeln, stäng spännet.

2c Dra åt höftremmarna

2d Stäng och dra åt benslingornas spännen

2e Dra åt axelbanden

Fig 3 Användning av spännena

3a Hos trädningsspännen måste bandändan träs tillbaka. Dra sedan skyddet över spännet.

3b Hos TripleLock-spännen måste ramdelen fällas upp för

ihängning över kroken. Lossa spännet genom att trycka in den överhängande metallramen i spännets kåpa och samtidigt lyfta spännet.

3c EasyGlider-spännen fälls upp för lossning. Stäng genom att dra i det utlöpande bandet. Dra sedan det eventuella skyddet över spännet.

3d Hos ClickLock-spännen måste bägge vingarna arreteras Alla lås- och inställningsanordningar måste kontrolleras regelbundet.

Fig 4 Alla bandändar måste stuvas in under säkerhetsgummina. Får långa band kan veckas inåt.

Fig 5 Den dorsala uppfångningsöglan enligt EN 361 bör befinna sig i höjd med axlarna.

5a Befinner sig de dorsala uppfångningsöglorna för högt upp så kan kardborrebandet mellan ryggbanden och höftremmen öppnas och öglan skjutas ner (5b)

5a Befinner sig de dorsala uppfångningsöglorna enligt EN 361 för långt ner så kan kardborrebandet mellan ryggbanden och höftremmen öppnas och öglan skjutas upp (5d)

Fig 6 Efter anpassning och användning av remmen bör en minst 5 minuter lång hängtest utföras enligt det planerade användningen. Remmen måste sitta bekvämt. Vid val av rätt storlek resp. inställning får andningen ej hindras och inga smärtor uppträda under hängtestet. Under användning av remmen bör beslagskomponenter ej befinna sig omkring genitalierna eller i armhålorna. Fritt hängande får remmen ej resultera i hållrygg, översträckning eller tryck på genitalier, låren och armhålen. Hos kvinnor måste lymfkärlen i bröstet avlastas så mycket som möjligt.

Fig 7 Montering av en bröststygglämma enligt EN 12841-B

7a Trä in ett passande förbindelseelement enligt EN 362, bakom magens D-ring

- 7b Trä in fixeringsbandet i bröststigklämmans övre ögla
- 7c Trä in bröststigklämmans i förbindelseelementet och stäng förbindelseelementet.
- 7d Rem med monterad bröststigklämma. Bröststigklämmans kompatibilitet med förbindelseelementet och remmen samt felfri funktion hos systemet måste säkerställas av användaren. Kompatibilitet och funktion måste kontrolleras på en säker ort före första användningen.

Fig 8 Sittslingorna (F) får endast användas med en sittbräda. Användaren ansvarar för val av förbindelseelementen.

Fig 9 Materialkarbinhake

- 9a Materialkarbinhake i höftremmen, efter den första materialslingan. Tillåten materialvikt för denna karbinplacering: angivelse på materialkarbinhaken eller maximalt 25kg
- 9b/c Repförningskarbinhake i benslingan, vertikal och horisontell. Tillåten materialvikt för denna karbinplacering: 0kg

Fig 10 Vid användning av Y-förbindelser med falldämpare består fara för kortslutning av falldämparen om den första grenen fästs vid monteringspunkten och den andra grenen fästs vid en bärande komponent på remmen. På grund av detta rekommenderas att den andra grenen fästs vid klätterremmen med rivslingorna (10d). Dessa rivslingor kan monteras på olika ställen på remmen (10a/b/c).

Fig 11 Verktygsväskor kan fästas vid materialslingorna (D) eller vid Toolbagslingorna (E).

Alla inställningskomponenter måste kontrolleras regelbundet under användningen.

Fästpunkt

För att undvika hög påfrestning och pendling vid ett fall, måste fästpunkter för säkring alltid i möjligaste mån finnas på ett lodrätt över den person som ska säkras. Förbindningslänken/Befästningsanordning från fästpunkten till den säkrade personen bör i alla lägen hållas så spänd som möjligt. Slapphet i repet måste undvikas! Fästpunkten måste utformas på ett sådant sätt att det vid fixeringen av PSU inte uppkommer några förslitningsskador och PSU inte skadas vid användningen. Vassa kanter, grader och klämskador kan kraftigt försämra hållfastheten och ska om så behövs maskeras med lämpliga hjälpmedel. Fästpunkten och förankringen måste i möjligaste mån kunna stå emot förväntade belastningar i de mest kritiska fallen. Även vid användning av falldämpare (enligt EN 355) måste monteringspunkterna klara krafter på minst 12 kN, se även EN 795.

Används ett förbindelseelement så måste kontrolleras att förbindelseelementet ej överstiger en maximal total längd på 2,0 meter inklusive falldämpare och.

Säkerhetshänvisningar

Kombinerar denna produkt med andra komponenter så består fara för att användningssäkerheten påverkas. Om denna produkt används i förbindelse med andra komponenter i ett räddnings-/uppfångningssystem så måste användaren före användningen informera sig över bifogade rekommendationer, hänvisningar och instruktioner och följa dessa. Användningen bör uteslutande ske i förbindelse med CE-markerade komponenter i den personliga skyddsutrustningen till skydd mot fall från höjder.

Om originalkomponenter på produkten förändras eller avlägsnas så kan säkerhetsegenskaperna påverkas. Utrustningen bör ej förändras på något vis som ej rekommenderas skriftligt av tillverkaren eller anpassas för montering av extrautrustning.

Före och efter användningen måste produkten kontrolleras på eventuella skador, felfritt tillstånd och felfri funktion måste garanteras. Produkten måste genast kasseras om minsta tvivel om dess säkerhet består.

OBS! Produkterna får ej utsättas för skadlig påverkan. Till detta hör kontakt med frätande och aggressiva ämnen (t.ex.: syror, lut, lödvatten, oljor, rengöringsmedel) samt extrema temperaturer och gnistor.

Även skarpa kanter, väta och särskilt isbildning påverka textila produkters hållbarhet starkt!

Användningsklimat

Den permanenta användningstemperaturen för produkten (i torrt tillstånd) ligger mellan ca. -20°C och +55°C.

Livslängd och byte

Produktens livslängd är beroende av användningssättet och -frekvens samt yttre påverkan.

Produkter som tillverkas av konstfibrer (här: polyamid) åldras även utan användning, beroende på den ultraviolettera strålningens intensitet samt den klimatiska miljöpåverkan.

Maximal livslängd vid optimala lagringsvillkor (se punkten Lagring) och utan användning: 12 år

Sporadisk användning

Vid sporadisk, korrekt användning utan märkbart slitage och vid optimala lagringsvillkor: 10 år

Frekvent eller extrem användning

Efter en fallbelastning eller vid skador måste produkten i den personliga skyddsutrustningen genast tas ur bruk och kontrolleras och repareras av fackkunnig person eller tillverkaren med skriftlig bekräftelse.

Generellt måste produkter i den personliga skyddsutrustningen

bytas om t.ex. remkanterna har skadats eller fibrer har dragits ur banden, skador/nötning av sömmarna iaktas eller produkten har kommit i kontakt med kemikalier.

Kontrollera komponenter av metall på skarpa kanter och korrosion.

Reparationer får endast utföras enligt förfaranden som anges av tillverkaren.

Produkten måste vid behov, dock minst en gång om året, kontrolleras och vid behov underhållas av tillverkaren, fackkunnig person eller auktoriserat kontrollorgan.

Därvid måste bland annat även produktkänneteckningen kontrolleras på läsbarhet.

Efter överskridelse av ovan nämnda användningstid på 8 (i originalet står 10, det skall dock vara 8) år måste produkten i den personliga skyddsutrustningen kasseras och får ej längre användas.

Förvaring, transport och skötsel

Lagring:

svalt, torrt och skyddat mot dagsljus, utanför transportbehållare. Ingen kontakt med kemikalier (OBS: batterisyra!). Lagras utan mekaniska kläm-, tryck- eller dragbelastningar.

Transport:

produkten måste skyddas mot direkt solstrålning, kemikalier, försmutsning och mekaniska skador. Därför bör en skyddsväska eller speciella lagrings- och transportbehållare användas.

Rengöring:

Rengör försmutsade produkter med handvarmt vatten (använd vid behov neutral såpa). Spola ordentligt. Torka i rumstemperatur, aldrig i torktumlare eller i närheten av värmeelement.

Vanliga, icke halogenhaltiga desinfektionsmedel kan användas vid behov.

Vid behov oljas lederna på metallkomponenterna efter rengöringen.

OBS: livsfara består om denna bruksanvisning ej beaktas!

Material:

- Polyamid
- Polyester
- Aluminium
- Stål

Markeringar på produkten

Tillverkare: EDELRID

Produktbeteckning: Uppfångningssele enligt EN 361; Hållsele enligt EN 358; Sittsele enligt EN 813, normangivelser ev. med normens utgivningsår

Modell: VERTIC

Storlek

Maximal nyttolast

Tillverkningsår: *

Lottnummer: G xxx y

Identifiering: (måste vid behov anges av användaren)

CE 0123: myndighet som övervakar produktion av PSU

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München)

i-symbol: varningstexterna och bruksanvisningarna måste läsas och beaktas!

Uppfångningssele enligt EN 361:

Markering A: Uppfångningsögla,

Anmärkning:

Bruksanvisning: CE XXXX: Anmält organ som ansvarar för utfärdande av EG-mönsterprovets certifikat för produkten.

Våra produkter tillverkas med största noggrannhet. Skulle det ändå finnas berättigade klagomål ber vi om angivelse av lottnumret.

Tekniska ändringar förbehålls

CZ

Zachycovacístroj podle EN 361,

polohovací pás podle EN 358,

sedacístroj podle EN 813,

POKYNY K POUŽÍVÁNÍ, BEZPEČNOSTI, ŽIVOTNOSTI, SKLADOVÁNÍ A OŠETŘOVÁNÍ

Tento výrobek je součástí osobní ochranné výbavy chránící před pádem z výšky (OOV) a měl by se přidělit jedné osobě.

Tento návod k použití obsahuje důležité pokyny, kontrolní kartu a potvrzení o přezkoušení. Před použitím tohoto výrobku je nezbytné porozumět obsahu těchto dokumentů.

Tyto podklady musí prodávající poskytnout uživateli v jazyce

země určení a musí se po celou dobu používání uchovávat u výrobce.

Pokyny k používání

Následující pokyny k používání si důkladně přečtěte a bezpodmínečně je dodržujte. Tento výrobek je vyrobený speciálně pro práci ve výškách a hloubkách nezabavuje uživatele osobního rizika, které nese při používání. Práce a sport ve výškách a hloubkách jsou potenciálně nebezpečné. Chyby a nedbalost mohou mít za následek těžká zranění nebo dokonce smrt. Správná volba výbavy vyžaduje zkušenost a musí se určit na základě analýzy nebezpečí. Používání je povoleno jen vyškoleným a zkušeným osobám nebo osobám, které jsou

instruováni a pod dohledem. Uživatel by si měl být vědom toho, že při nevhodném tělesném nebo duševním rozpoložení může dojít k ohrožení bezpečnosti v normálním i nouzovém případě. V případě zneužití nebo nesprávného použití se výrobce zřídka veškeré odpovědnosti. Odpovědnost a riziko nesou ve všech případech uživatelé nebo odpovědné osoby. Pro používání výrobku doporučujeme navíc dodržovat odpovídající národní pravidla. Před použitím vybavy musí uživatel zajistit, aby v případě pádu do systému OOV mohlo dojít k neprodlené, bezpečné a efektivní záchraně zachycované osoby. Nehybný vis v úvazku může způsobit těžká zranění až smrt (trauma z visu na laně). Výrobky OOV se smí používat výhradně k zajištění osob.

Pokyny specifické pro výrobek

Obra. 1a/b Názvosloví důležitých prvků:

A Jisticí oka podle EN 361

B Přidržovací oka podle EN 358

C Oko sedacího postroje podle EN 813

D Nosné poutko pro materiál do 25 kg

E Materiálové poutko na tašky s nářadím do 25 kg

F Poutka pro upevnění sedátka

Použití podle EN 361:

Bezpečné spojení úvazku se záchranářským nebo záchranným systémem zajišťují jisticí oka (A). Příp. používané jednotlivé spojovací prvky (karabiny) musí splňovat normu EN 362 a upevňují se na tato oka (označení A).

V záchranném systému se smí používat pouze zachycovací postroj podle EN 361!

Před použitím záchranného systému zajistěte, aby byl na pracovišti potřebný volný prostor pod uživatelem.

Použití podle EN 813:

Spojovací prvky se upevňují na ventrální oko sedacího úvazku (C).

Použití podle EN 358:

Spojovací prvky se musí upevnit na laterální přidržovací oka (B) nebo na kaudální přidržovací poutko (B). Přidržovací oka nebo poutka se smí používat výhradně k držení. Spojovací prostředek pro polohovací pásy je kotevní bod, který musí být vždy napnutý a nacházet se nad výškou nebo ve výšce kyčlí. Výšku volného pádu je nutno omezit na max. 0,5 m.

Obra. 2 Nasazení úvazku

2a Provláčení nohou volným bederním pásem a rozepnutými nohavičkami z boku. Ramenní popruhy se nasazují přes levé rameno.

2b Právný ramenní popruh se vede přes rameno a zapne se přezkou.

2c Utažení pásků bederního pásu

2d Zapnutí a utažení přezek nohaviček

2e Utažení ramenních popruhů

Obra. 3 Zapínání různých typů přezek

3a U provlékacích přezek se musí konce popruhů provléci zpět. Poté natáhněte přes přezku krytky.

3b U přezek TripleLock se musí rámeček pro zavěšení natočit nahoru nad háček. K povolení přezky se přesahující kovový rámeček zatlačí do tělesa přezky, zároveň se přezka zvedne.

3c Přezky EasyGlider se rozepnou odklopením nahoru. K zapnutí zatáhněte za vystupující popruh. Příp. natáhněte přes přezky krytky.

3d U přezek ClickLock dbejte na to, aby obě části správně zaskočily.

Všechny zapínací a nastavovací prvky pravidelně kontrolujte.

Obra. 4 Všechny konce popruhů by se měly skrýt pod zajišťovací pryžové pásy. Příliš dlouhé popruhy je možné poskládat dovnitř.

Obra. 5 Dorzální jisticí oko podle EN 361 by se mělo nacházet ve

výšce ramen.

5a Nachází-li se dorzální jisticí oko příliš nahoře, může se uvolnit suchý zip mezi zádovými popruhy a bederním pásem a oko se posunout dolů (5b).

5c Nachází-li se dorzální jisticí oko podle EN 361 příliš dole, může se uvolnit suchý zip mezi zádovými popruhy a bederním pásem a oko se může posunout nahoru (5d).

Obr. 6 Po přizpůsobení úvazku a před jeho použitím by se měl provést minimálně 5minutový test ve visu v souladu s plánovaným použitím. Nasazený úvazek musí pohodlně sedět. Při správném výběru velikosti, resp. nastavením úvazku se nesmí při testu ve visu vyskytnout omezení při dýchání a/nebo bolesti. U nasazeného úvazku se vyvarujte umístění přezek v oblasti genitálií a v podpaží. Volný vis v úvazku nesmí způsobit nadměrná prohnutí bederní páteře, hyperextenze nebo tlak na genitálie, bedra a paže. U žen nesmí docházet k zatížení lymfatických cév v oblasti prsou.

Obr. 7 Montáž hrudního blokantu podle EN 12841-B

7a Provléknutí vhodného spojovacího prvku podle EN 362, za břišním D-kroužkem

7b Provléknutí fixačního pásku horním okem hrudního blokantu

7c Vložení hrudního blokantu do spojovacího prvku a zavěšení spojovacího prvku

7d Úvazek s namontovaným hrudním blokantem. Uživatel je zodpovědný za zajištění kompatibility hrudního blokantu se spojovacím prvkem a úvazkem i bezvadnou funkci celého systému. Kompatibilita a funkce se musí před prvním nasazením zkontrolovat na bezpečném místě.

Obr. 8 Poutka pro upevnění sedátka (F) jsou schválena výhradně pro použití sedátka. Výběr spojovacích prvků je v zodpovědnosti uživatele.

Obr. 9 Karabiny na materiál

9a Karabina na materiál v bederním pásu, za prvním materiálovým poutkem. Schválená hmotnost materiálu pro připevnění k této karabině: Údaj na karabině na materiál nebo maximálně 25 kg

9b/c Karabina pro vedení lana v nohavičce, vertikální a horizontální. Schválená hmotnost materiálu pro připevnění k této karabině: 0 kg

Obr. 10 Při použití spojovacích prostředků typu Y s tlumičem pádu hrozí riziko přemostění tlumiče pádu, je-li jedna větev upevněna v kotevním bodě a druhá větev na nosném prvku úvazku. Proto se doporučuje použít pro upevnění druhé větve na lezeckém úvazku odtrhovací poutka (10d). Tato odtrhovací poutka mohou být umístěna na různých místech úvazku (10a/b/c).

Obr. 11 Tašky na nářadí je možné upevnit na poutka na materiál (D) nebo na poutka na tašky s nářadím (E).

Všechny seřizované díly pravidelně během používání kontrolujte.

Vázací bod

Aby se vyloučila vysoká zatížení a kyvadlový pohyb při pádu, musí se vázací body k zajištění umísťovat vždy pokud možno svisle nad zajišťovanou osobou. Spojovací/Kotvicí zařízení podle prostředek od vázacího bodu k zajišťované osobě se musí udržívat vždy co nejnapnutější. Musí se vyloučit vytváření volného lana! Vázací bod se musí uzpůsobit tak, aby při fixování OOV nemohly vzniknout vlivy omezující pevnost a aby se OOV během používání nepoškodila. Ostré hrany, ostřiny a zmačknutí mohou výrazně snížit pevnost, v případě nutnosti se musí zakrýt vhodným pomocným prostředkem. Vázací bod a ukočvení musí odolat zatížení očekávaným v nejnepříznivějším případě. Také při použití tlumičů pádu (podle EN 335) se musí dimenzovat kotevní body pro zachytné síly min. 12 kN, viz také EN 795.

Při používání spojovacího prostředku je nutné dbát na to, že spojovací prostředek včetně tlumiče pádu a spojovacích prvků nesmí překročit maximální celkovou délku 2,0 m.

Bezpečnostní pokyny

Při kombinaci tohoto výrobku s jinými součástmi hrozí nebezpečí vzájemného negativního ovlivnění bezpečnosti při používání. Používá-li se tento výrobek s jinými součástmi záchrannářského / záchytného systému, musí se uživatel před použitím informovat o přiložených doporučeních, instrukcích a návodech k těmto součástem a dodržovat je. Tento výrobek by se měl zásadně používat pouze se součástmi osobních ochranných prostředků (OOP) k ochraně před pády z výšky označenými značkou CE.

Když se originální součásti výrobku změní nebo odstraní, může dojít k omezení jeho bezpečnostních vlastností. Vybavení by se nemělo žádným způsobem, který výrobce písemně nedoporučí, upravovat nebo přizpůsobovat pro montáž přidavných dílů.

Před použitím a po něm zkontrolujte, zda výrobek není poškozený, zda je v použitelném stavu a správně funguje. Výrobek okamžitě vyřaďte, pokud máte i ty sebemenší pochybnosti o jeho bezpečnosti při používání.

Pozor! Výrobky nesmí být vystaveny působení škodlivých vlivů. Sem patří i kontakt s žiravými a agresivními látkami (např.: kyseliny, louhy, pájovací voda, oleje a čisticí prostředky), i extrémní teploty a odlétající jiskry. Rovněž ostré hrany, vlhkost a zejména námraza mohou výrazně ovlivnit pevnost textilních výrobků!

Klima při používání

Teplota pro trvalé používání výrobku (v suchém stavu) je cca –20 °C až +55 °C.

Životnost a výměna

Životnost produktu v podstatě závisí na způsobu a četnosti použití a na vnějších vlivech.

Produkty vyráběné z chemických vláken (zde polyamid) podléhají také bez používání stárnutí, které závisí především na intenzitě ultrafialového záření i na klimatických vlivech prostředí.

Maximální životnost při optimálních podmínkách skladování (viz bod skladování) a bez používání: 12 let

Občasná používání

V případě občasného správného používání bez viditelného opotřebení a při optimálních podmínkách skladování: 10 let

Častější nebo extrémní používání

Po zatížení pádem nebo při poškození se musí výrobek OOP okamžitě přestat používat a předat odbornému znalci nebo výrobci, který provede kontrolu s písemným potvrzením a/nebo příp. opravu.

Zásadně se musí výrobky OOP vyměnit, když jsou např. poškozené kraje popruhů nebo jsou z popruhů vytažena vlákna, když pozorujete poškození / oděry švů nebo došlo ke kontaktu s chemikáliemi. Všimněte si ostrých otěrů nebo projevů koroze u kovových dílů.

Opravy se smí provádět jen v souladu s postupem stanoveným výrobcem.

Výrobek musí být podle potřeby, nejméně však jednou za rok, zkontrolován odborníkem nebo schválenou zkušebnou a v případě potřeby se musí provést jeho údržba.

Přitom se musí příp. zkontrolovat i čitelnost označení výrobku. Po překročení výše zmíněné doby používání 8 let se musí výrobek OOP vyřadit z dalšího používání.

Skladování, přeprava a ošetřování

Skladování: Skladujte v chladu, suchu bez přepravních obalů, chráňte před denním světlem. Žádný kontakt s chemikáliemi (pozor: akumulátorová kyselina!). Skladovat bez mechanického namáhání stlačením nebo zatížením v tahu.

Přeprava:

Chraňte produkt před přímým slunečním zářením, chemikáliemi, znečištěním a mechanickým poškozením. K tomu používejte ochranný vak nebo speciální skladovací a přepravní obaly.

Čištění:

Znečištěné produkty očistěte ve vlažné vodě (v případě potřeby neutrálním mýdlem). Dobře opláchněte. Nechte oschnout při pokojové teplotě, nikdy nesusušte v sušičce prádla nebo v blízkosti topných těles!

V případě potřeby lze použít běžné dezinfekční prostředky neobsahující halogeny.

Případně po vyčištění naolejujte klouby kovových dílů.

Pozor: Při nedodržení tohoto návodu k použití hrozí smrtelné nebezpečí!

Materiál:
polyamid
polyester
hliník
ocel

Značení na výrobku

Výrobce: EDELRID

Označení výrobku: zachycovací postroj podle EN 361; polohovací pás podle EN 358, sedací postroj podle EN 813, příp. s rokem vydání normy;

Model: VERTIC

Velikost

Max. zatížení

Rok výroby:

Číslo šarže: GV xxx xxxx

Identifikace: (příp. musí zapsat sám uživatel)

CE 0123: instituce provádějící dohled nad výrobou OOP (TÚV Product Service GmbH, D 80339 Mnichov)

i-symbol: přečtěte si a dodržujte výstražné pokyny a instrukce

Zachycovací postroj podle EN 361: Označení A: jisticí oko

NÁVOD NA POUŽITÍ:

CE XXXX: autorita zodpovědná za kontrolu a vydanie CE certifikátu pre tento produkt.

Naše výrobky sú vyrobené s najväčšou možnou starostlivosťou. Napriek tomu ak máte oprávnený dôvod na sťažnosť, oznámte nám, prosím, sériové číslo výrobku.

Vyhradujeme si právo technických zmien.

centură complexă conform EN 361,
centură de poziționare conform EN 358,
centură scaun conform EN 813

INDICAȚII PRIVIND UTILIZAREA, SIGURANȚA, DURATA DE VIAȚĂ, DEPOZITAREA ȘI ÎNTREȚINEREA

Acest produs este parte componentă a unui echipament de protecție individuală și servește ca protecție împotriva căderilor de la înălțime (PSA) și trebuie atribuit unei persoane.

Aceste instrucțiuni de utilizare conțin indicații importante, o fișă de control și un certificat de control. Înainte de utilizarea acestui produs, trebuie să citiți și să înțelegeți conținutul tuturor documentelor.

Documentația este pusă la dispoziție în limba țării de destinație de către dealer, iar aceasta se va păstra pe întreaga durată de utilizare împreună cu echipamentul.

Indicații cu privire la utilizare

Următoarele indicații de utilizare trebuie citite cu atenție și respectate cu strictețe. Acest produs destinat special pentru lucrul la înălțime și la adâncime, nu vă absolvă în timpul purtării lui de riscurile personale. Lucrul, precum și sportul practicat la înălțime și la adâncime sunt potențial periculoase. Greșelile și neatenția pot avea ca urmare grave vătămări corporale sau chiar și moartea. Alegerea corectă a echipamentului cere experiență și se va stabili în urma unei analize a situațiilor periculoase; utilizarea echipamentului este permisă numai persoanelor instruite și experimentate, sau sub îndrumare și supraveghere. Utilizatorul trebuie să fie conștient de faptul că dacă nu prezintă o structură corporală și /sau psihică adecvată, pot apare prejudicii în ceea ce privește siguranța, atât în situații normale, cât și în cele de urgență. În caz de folosire abuzivă și/sau utilizare greșită a produsului, producătorul nu își asumă niciun fel de responsabilitate. În toate cazurile, responsabilitatea și riscul

revine utilizatorilor, respectiv cadrelor responsabile. Recomandăm ca pentru utilizarea acestui produs, să se respecte în mod suplimentar regulile naționale corespunzătoare. Înainte de utilizarea echipamentului, utilizatorul trebuie să se asigure, că în cazul unei căderi, sistemul PSA poate asigura persoanei prinse în cădere o salvare imediată, sigură și efektivă.

O atârănare nemișcată în centură poate conduce la grave vătămări, chiar până la moarte (traumă de atârănare). Produsele PSA sunt admise în exclusivitate pentru asigurarea de persoane.

Indicații specifice produsului

Fig. 1a/b Nomenclatorul elementelor relevante:

A Urechi de prindere conf. EN 361

B Urechi de fixare conf. EN 358

C Ureche centură scaun conf. EN 813

D Bucă portantă materiale, pentru materiale până la 25kg

E Bucă pentru materiale, pentru genți de scule până la 25kg

F Bucle pentru fixarea unei scânduri pe care se poate șede

Centuri complexe conform EN 361:

Legarea sigură a centurii, de un sistem de salvare sau de prindere, se efectuează de la **urechile de prindere (A)**, iar elementele individuale de legătură (carabiniere) care se utilizează în caz de necesitate, trebuie să corespundă EN 362 și se vor fixa de acestea (A). Într-un sistem de prindere este permisă utilizarea numai unei singure centuri complexe conform EN 361!

Înainte de utilizarea unui sistem de prindere, trebuie să se asigure că spațiul liber necesar la locul de muncă (înălțime liberă).

Utilizare conf. EN 813:

Elementele de legătură se fixează de urechea ventrală a centurii scaun (C).

Utilizare conf. EN 358:

Elementele de legătură trebuie fixate de urechile de fixare laterale (B) sau de urechea de fixare caudală (B). Urechile de fixare, respectiv bucla de fixare, trebuie utilizate în exclusivitate pentru scopuri de fixare.

Mijlocul de legătură pentru centurile de poziționare trebuie ținut întins, punctul de prindere trebuie să se găsească deasupra sau la înălțimea soldului, iar înălțimea de cădere liberă trebuie delimitată la maxim 0,5 m.

Fig. 2 Aplicarea centurii

- 2a Intrare laterală în centura de șold deschisă și buclele de la picior deschise. Bretelele sunt luate peste umărul stâng
- 2b Breteaua de la umărul drept se pune peste umăr, și se închide catarama.
- 2c Se trag ferm chingile de la centura de șold
- 2d Se închid și se trag ferm cataramele de la buclele de la picior
- 2e Se trag ferm bretelele la umăr

Fig. 3 Deservirea tipurilor de cataramă

- 3a La cataramele la care chinga se introduce prin ele, capătul chingii trebuie petrecut înapoi, peste cataramă. Ulterior, se trage acoperirea peste cataramă.
 - 3b La cataramele TripleLock partea de cadru trebuie rabătută în sus, deasupra cârligului pentru agățare. Pentru a slăbi catarama, cadrul metalic proeminent se împinge în carcasa cataramei, în același timp catarama este ridicată.
 - 3c Cataramele EasyGlider, se rabat în sus, pentru a fi slăbite. Pentru închidere, se trage de capătul chingii care iese. În caz de necesitate, se trage acoperirea peste cataramă.
 - 3d La cataramele ClickLock, se va avea grijă ca ambele părți ale cataramei să se blocheze
- Toate dispozitivele de închidere și de reglare trebuie verificate periodic.

Fig. 4 Toate capetele chingilor trebuie depozitate sub cauciucuri

de siguranță. Chingile prea lungi pot fi împăturate înspre interior.

Fig. 5 Urechea de prindere dorsală, conf. EN 361, trebuie să se afle la înălțimea umerilor.

5a Dacă urechea de prindere dorsală se găsește mult prea sus, atunci închiderea cu scai dintre chingile de la spate și centura de șold se poate desprinde, iar urechea se deplasează în jos (5b)

5c Dacă urechea de prindere dorsală, conf. EN 361, se găsește mult prea în jos, închiderea cu scai dintre chingile de la spate și centura de șold se poate desprinde, iar urechea este deplasată în sus (5d).

Fig. 6 După adaptarea, dar înainte de utilizarea centurii, trebuie efectuat un test de atârănare la aplicația prevăzută, de cel puțin 5 minute. Centura îmbrăcată trebuie să fie confortabilă. La alegerea mărimii corecte, respectiv reglării corecte, în timpul testului de atârănare nu are voie să apară nici un fel de disconfort la respirație și/sau dureri. La centura îmbrăcată, trebuie evitate piesele de feronerie în zona organelor genitale și axilare. Atârănarea liberă în centură nu are voie să producă o cambrare excesivă, o supra-întindere sau presiune asupra organelor genitale, zonei lombare și zonei axilare. La femei, vasele limfatice ale sânilor trebuie pe cât posibil să fie degrevate.

Fig. 7 Montarea clemii de urcare de la piept, conf. EN 12841-B

- 7a Introducerea unui element de legătură corespunzător, conf. EN 362, în spatele inelului D din partea burții
- 7b Introducerea chingiei de fixare în urechea superioară a clemii de la piept, pentru urcare
- 7c Amplasarea clemii de la piept pentru urcare, în elementul de legătură și închiderea elementului de legătură.
- 7d Centură cu clemă la piept pentru urcare, încorporată. Asigurarea compatibilității clemii de la piept pentru urcare cu elementul de legătură și centura, precum și funcționarea impecabilă a întregului sistem, cade în responsabilitatea

utilizatorului. Compatibilitatea și funcționarea trebuie verificate înainte de prima utilizare, într-un loc sigur.

Fig. 8 Buclele pentru scândura pe care se poate șede (F) sunt în exclusivitate admise pentru utilizarea cu o scândură pe care se poate șede. Alegerea elementelor de legătură, cade în responsabilitatea utilizatorului.

Fig. 9 Carabinieră pentru materiale

- 9a Carabiniera pentru materiale, din chinga centurii de șold, în spatele primei bucle pentru materiale. Greutatea admisă pentru materiale, pentru această prinderea a carabinierii: specificată pe carabiniera pentru materiale sau maxim 25 kg
- 9b/c Carabiniera pentru conducerea corzii în bucla pentru picior, vertical și orizontal. Greutatea admisă pentru materiale, pentru această prindere a carabinierii: 0 kg

Fig. 10 La utilizarea mijloacelor de legătură în Y, cu amortizor de cădere, există riscul scurtcircuitării amortizorului de cădere, dacă o ramură este prinsă de punctul de suspendare, iar a doua ramură de un elementul constructiv portant al centurii. Din acest motiv, se recomandă ca pentru fixarea celei de-a doua ramuri, de centura de cățărare, să se utilizeze bucla de rupere (10d). Aceste bucle de rupere se pot fixa în diferite locuri pe centură (10a/b/c).

Fig. 11 Gențile cu scule pot fi fixate de buclele pentru materiale (D) sau de buclele pentru toolbag (E).

Toate componentele de reglare trebuie verificate cu regularitate în timpul utilizării.

Punctul de suspendare

Pentru a evita sarcinile mari și căderile de pendulare în timpul unei căderi, pentru siguranță, punctele de suspendare trebuie dispuse întotdeauna pe cât posibil vertical, deasupra persoanei

care se asigură. Mijlocul de legătură/Dispozitiv de ancorare de la punctul de ancorare și până la persoana care se asigură, trebuie ținut întotdeauna pe cât posibil de întins. Trebuie evitată formarea unei corzi moi! Punctul de suspendare trebuie astfel configurat, încât la fixarea PSA să nu poată să apară niciun fel de influențe care ar diminua rezistența acestuia și ar putea să îl deterioreze în timpul utilizării. Muchiile ascuțite, bavurilor și strivirile, pot prejudicia rezistența, iar în caz de necesitate, acestea se acoperă cu mijloace auxiliare adecvate. Punctul de suspendare și ancorarea trebuie să facă față și în cazul cel mai defavorabil sarcinilor care sunt de așteptat. Chiar și la utilizarea amortizoarelor de cădere (conform EN 355), punctele de suspendare trebuie prevăzute pentru forțe de prindere de cel puțin 12 kN, a se vedea și EN 795.

La utilizarea unui mijloc de legătură, trebuie luat în considerare faptul, că mijlocul de legătură nu are voie să depășească o lungime totală maximă de 2,0 m, incluzând amortizoarele de cădere și elementele de legătură.

Indicații privind siguranța

În cazul combinării acestui produs cu alte componente, există pericolul afectării reciproce în termeni de siguranță în utilizare. Dacă acest produs este utilizat în combinație cu alte componente ale unui sistem de salvare / prindere, atunci, înainte de utilizare, utilizatorul trebuie să se informeze cu privire la recomandările atașate, indicațiile și instrucțiunile acestor componente și să le respecte. Utilizarea este permisă în principiu numai în combinație cu componente cu marcaj CE, ale echipamentelor individuale de protecție (EIP) pentru protecția împotriva prăbușirii de la înălțime.

În cazul în care componentele originale ale produsului sunt modificate sau îndepărtate, proprietățile de siguranță pot fi diminuate. Echipamentul nu trebuie modificat sau adaptat în sensul atașării de accesorii, în nicio formă care nu este

recomandată în scris de către producător.

Înainte și după utilizare, produsul trebuie verificat cu privire la eventuale deteriorări; starea aptă de utilizare și funcționarea corectă a acestuia trebuie asigurate. Produsul trebuie eliminat imediat la deșeuri, dacă există și cel mai mic dubiu în termeni de siguranță în utilizare.

Atenție! Este interzisă expunerea produselor la influențe dăunătoare. Printre acestea se numără contactul cu substanțele abrazive și agresive (de ex. acizi , leșii, soluție de lipit, uleiuri, agenți de curățare), precum și temperaturile extreme și scânteele libere.

De asemenea, muchiile ascuțite, umezeala, dar în special înghețul, pot afecta puternic rezistența produselor textile!

Condiții de mediu

Temperatura de utilizare permanentă a produsului (în stare uscată) este de la ca. -20°C până la +55°C.

Durată de viață și înlocuirea

Durata de viață a produsului depinde în special de modul și frecvența de utilizare, precum și de influențele externe.

Produsele fabricate din fibre sintetice (aici poliamidă) sunt supuse, chiar și fără a fi utilizate, unei anumite îmbătrâniri, care depinde în special de intensitatea radiațiilor ultraviolete, precum și de influențele climatice ale mediului înconjurător.

Durata maximă de viață în condiții de depozitare optime (a se vedea punctul Depozitare) și fără utilizare: 12 ani

Utilizare ocazională

La utilizarea corectă, ocazională, fără urme vizibile de uzură și în condiții optime de depozitare: 10 ani

Utilizare frecventă sau extremă

După o solicitare de prăbușire sau în caz de deteriorare, produsul EIP trebuie imediat scos din uz și dat spre verificare, cu confirmare scrisă, unui specialist sau producătorului și / sau dat la reparație.

În principiu, produsele EIP trebuie înlocuite atunci când, de exemplu, muchiile chingii centurii sunt deteriorate sau sunt prezente fibre trase din chinga centurii, se pot observa deteriorări / fenomene de frecare la cusături sau a avut loc un contact cu substanțe chimice. Trebuie avută grijă la bavuri ascuțite sau la fenomene de coroziune ale pieselor de feronerie metalice.

Reparațiile pot fi efectuate numai cu procedeu care este în concordanță cu procedeu specificat de către producător.

La cerere, dar cel puțin o dată pe an, produsul trebuie verificat de către producător, o persoană de specialitate sau o unitate de verificare autorizată, iar în caz de necesitate trebuie întreținut. La aceasta, trebuie verificată printre altele și lizibilitatea marcatului produsului.

După depășirea perioadei de utilizare mai sus amintite de 8 (aici în original scrie 10, dar trebuie să fie 8) ani, produsul EIP trebuie retras din uz.

Depozitare, transport și întreținere

Depozitare:

A se depozita într-un loc răcoros, uscat și ferit de lumina zilei, în afara recipientelor de transport. A se evita contactul cu substanțele chimice (atenție: acid de baterie!). A se depozita fără solicitări de strivire, compresiune sau tracțiune.

Transport:

Produsul se protejează de radiația solară directă, substanțe chimice, murdărie și deteriorări mecanice. Pentru aceasta, se utilizează un sac de protecție sau un recipient special de

depozitare și transport.

Curățare:

Produsele murdare se curăță cu apă caldă (în caz de necesitate, se va utiliza un săpun neutru). Se clătește bine. Se usucă la temperatura camerei, niciodată în uscătorul de rufe sau în apropierea caloriferelor!

În caz de necesitate, se pot folosi agenți de dezinfectare din comerț, care nu conțin halogeni

În caz de necesitate, articulațiile componentelor metalice se ung cu ulei, după curățare.

Atenție: La nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare există pericol de moarte!

Material:

- poliamidă
- poliester
- aluminiiu
- oțel

MARCAJELE DE PE PRODUS

Producător: EDELRID

Denumire produs: Centură complexă conform EN 361; Centură de poziționare conform EN 358; Centură scaun conform EN 813

FI

EN 361:n mukaiset turvavaljaat,

EN 358:n mukainen tukivyö,

EN 813:n mukaiset lantiovaljaat,

NAUDOJIMO, SAUGUMO, ILGAAMŽIŠKUMO, LAIKYMO IR PRIEŽIŪROS NURODYMAI

Tämä tuote kuuluu osana korkeilta paikoilta putoamisen varalta käytettäviin henkilökohtaisiin suojavarusteisiin (turvavaljaat) ja

Informații privind norma, în caz de necesitate cu anul de editare a normei

Model: VERTIC

Mărime

Sarcină maximă utilizator

An de fabricație: *

Număr lot: G xxx y

Identificare: (în caz de necesitate se va trece chiar de utilizator)

CE 0123: Serviciul de monitorizare a producției EIP

(TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München)

Simbol-i: avertizările și instrucțiunile trebuie citite și respectate

Centură complexă conform EN 361:

Marcaj A: Ureche de prindere,

Observație:

Instrucțiuni de utilizare: CE XXXX: Serviciul notificat care este competent pentru eliberarea verificării prototipului CE al produsului.

Produsele noastre sunt fabricate cu cea mai mare atenție. Dacă există totuși motive întemeiate pentru reclamații, vă rugăm să indicați numărul lotului.

Ne rezervăm dreptul la modificări tehnice

se tulee kohdentaa yhdelle henkilölle.

Nämä käyttöohjeet sisältävät tärkeitä ohjeita, valvontakortin ja tarkastustodistuksen. Ennen tämän tuotteen käyttöönottoa kaikki asiakirjat tulee lukea läpi niin, että niiden sisältö ymmärretään täysin.

Jälleenmyyjän tulee antaa nämä asiakirjat asianomaisen käyttömaan kielisenä versiona asiakkaalle ja ne täytyy säilyttää

varustuksen koko käyttöajan ajan.

Käyttöön liittyvät neuvot

Seuraavat käyttöön liittyvät neuvot tulee lukea huolellisesti läpi ja niitä tulee ehdottomasti noudattaa. Tämä erityisesti korkeilla ja syvillä paikoilla tehtäviin töihin valmistettu tuote ei vapauta käytön yhteydessä henkilökohtaisesti kannettavasta riskistä. Työskentely ja urheilui korkeilla ja syvillä paikoilla sisältävät vaarapotentiaalin. Virheet ja huolimattomuus voivat aiheuttaa vakavia vammoja tai jopa kuoleman. Oikean varustuksen valinta vaatii kokemusta ja on määritettävä vaara-analysillä, käyttö on sallittua vain koulutetuille ja kokeneille henkilöille tai kouluttajan valvonnan alaisuudessa. Käyttäjän tulee olla selvillä siitä, että soveltumattomassa ruumiillisessa ja / tai henkisessä tilassa turvallisuus voi vaarantua normaalitilanteissa ja hätätapauksissa. Valmistaja ei vastaa millään tavalla väärinkäytön ja/tai epäasianmukaisen käytön aiheuttamista vahingoista. Käyttäjät tai vastuuhenkilöt kantavat kaikissa tapauksissa vastuun ja riskin. Suosittelemme lisäksi huomioidaan tämän tuotteen käytössä asiaankuuluvat maakohtaiset määräykset. Ennen varustuksen käyttöä käyttäjän tulee varmistaa, että turvavaljajärjestelmä pystyy putoamistapauksessa takaamaan valjaiden käyttäjän pelastumisen välittömästi, turvallisesti ja tehokkaasti.

Roikkuminen valjaissa liikkumatta voi johtaa vakaviin vammoihin ja jopa kuolemaan (suspension trauma).

Turvavaljastuotteet on hyväksytty käytettäväksi yksinomaan ihmisten turvallisuuden varmistamiseen.

Tuotekohtaiset ohjeet

Kuva 1a/b Tärkeimpien osien nimikkeet:

A EN 361:n mukaiset turvavaljainten silmukat

B EN 358:n mukaiset tukivyön silmukat

C EN 813:n mukainen lantiovaljaan silmukka

D Tarvikesilmukka tarvikkeille, maks. 25 kg

E Tarvikesilmukka työkalulaukuille, maks. 25 kg

F Silmukat istuinlaudan kiinnittämistä varten

Käyttö EN 361:n mukaisesti:

Valjaat yhdistetään pelastusjärjestelmään tai putoamissuojajimeen **silmukan (A)** kautta, mahdollisesti tarvittavien yksittäisten liitoselimien (sulkurenkaat) on vastattava EN 362 -standardia ja kiinnitetään silmukkaan (A-merkintä).

Putoamissuojajimessa saa käyttää vain EN 361 -standardin mukaisia turvavaljaita!

Ennen putoamissuojajimen käyttöä on varmistettava, että työpaikalla käyttäjän alla on määräysten mukainen vapaa tila.

Käyttö EN 813:n mukaisesti:

Liitoselimet kiinnitetään vatsan puolella olevaan lantiovyön silmukkaan (C).

Käyttö EN 358:n mukaisesti:

Liitoselimet on kiinnitettävä sivuilla oleviin lantiovaljaan silmukoihin (B) tai takana olevaan lantiovaljaan silmukkaan (B). Lantiovyön silmukoita saa käyttää vain kiinnittämiseen. Tukivöiden liitosköysi on pidettävä kireällä, kiinnityskohdan on sijaittava lantion yläpuolella tai korkeudella ja vapaa putoamistila on rajattava enintään 0,5 metriin.

Kuva 2 Valjaiden pukeminen

2a Valjaiden pukeminen sivulta lantiovyön ja jalkahihnojen ollessa auki. Hartiahihnat pistetään vasemman hartian päälle

2b Oikea hartiahihna asetetaan hartian päälle, solki suljetaan.

2c Lantiovyön hihnojen kiristäminen

2d Jalkahihnojen solkien sulkeminen ja kiristäminen

2e Olkahihnojen kiristäminen

Kuva 3 Solkityypin käyttö

3a Tavallisissa soljissa hihnan pää on pujotettava takaisin. Vedä sen jälkeen suojukset soljen päälle.

- 3b TripleLock-soljissa runko-osa on on käännettävä ylös koulun yläpuolelle. Solkea löystetään painamalla metallikehyksen ulkonevaa osaa solkikoteloon ja nostamalla samalla solkea.
- 3c EasyGlider-solkia löystetään kallistamalla niitä ylöspäin. Solki suljetaan hihnaa vetämällä. Vedä tarvittaessa suojukset solkien päälle.
- 3d ClickLock-solkia suljettaessa on varmistettava, että kumpikin osa lukittuu
- Kaikki sulku- ja säätövarusteet on tarkastettava säännöllisesti.

Kuva 4 Hinnan päät on asetettava kuminauhan alle. Pitkät hihnat voidaan taitella sisäänpäin.

Kuva 5 Turvalajaiden selkäpuolen EN 361 -normin mukaisen silmukan tulisi olla olkapäiden korkeudella.

5a Jos silmukka on selkäpuolella liian korkealla, tarrakiinnitys selkähihnojen ja lantiovyön välillä voi irrota ja silmukka voi työntyä alas (5b)

5a Jos EN 361 -normin mukainen silmukka on selkäpuolella liian alhaalla, tarrakiinnitys selkähihnojen ja lantiovyön välillä voi irrota ja silmukka voi työntyä ylös (5d)

Kuva 6 Säätämisen jälkeen ja ennen käyttöä tulisi toteuttaa vähintään viisi minuuttia kestävä roikkumistesti suunnitellussa käyttötarkoituksessa. Puettujen valjaiden tulee istua mukavasti. Kun koko on valittu ja säädetty oikein, roikkuminen ei saa vaikeuttaa hengittämistä ja/tai aiheuttaa kipua. Kiinnitysosien joutumista sukupuolielinten alueelle ja kainaloiden alle on vältettävä puettaessa valjaat. Roikkuminen valjaiden varassa ei saa aiheuttaa liiallista notkoselkää eikä venytystä tai painetta sukupuolielimien, lanteen ja kainaloiden alueelle. Naisilla painautuminen rintojen lymfaattiseen kudokseen on estettävä mahdollisimman hyvin.

Kuva 7 EN 12841-B -normin mukaisen rintakehää vasten asennettavan köysitarraimen asennus

7a EN 362 -normin mukaisen, sopiva liitoselimen pujottaminen vatsanpuoleisen D-renkaan taakse

7b Kiinnityshihnan pujottaminen köysitarraimen ylempään silmukkaan

7c Köysitarraimen asettaminen liitoselimeen ja liitoselimen sulkeminen.

7d Valjaat, joihin on asennettu köysitarraim. Rintakehää vasten asennettavan köysitarraimen yhteensopivuus liitoselimen ja valjaiden kanssa ja kokonaisjärjestelmän moitteeton toiminta ovat käyttäjän vastuulla. Yhteensopivuus ja toiminta on tarkistettava turvallisessa paikassa ennen käyttöä.

Kuva 8 Istuinlautasilmukoita (F) saa käyttää vain istuinlaudan kiinnittämiseen. Liitoselimien valinta on käyttäjän vastuulla.

Kuva 9 Tarvikesulkurengas

9a Tarvikesulkurengas lantiovyön hihnassa, ensimmäisen tarvikesilmukan takana. Sulkurenkaaseen kiinnitettävien tarvikkeiden sallittu paino: tarvikesulkurenkaaseen merkityt tiedot tai enintään 25 kg

9b/c Köyden ohjauksen sulkurengas jalkahihnassa, pysty- ja vaarasuorassa. Sulkurenkaaseen kiinnitettävien tarvikkeiden sallittu paino: 0 kg

Kuva 10 Käytettäessä nykyksen vaimentimella varustettuja Y-liitoselementtejä on olemassa nykyksen vaimentimen oikosulun vaara, jos yksi haara kiinnitetään kiinnityskohtaan ja toinen haara kiinnitetään valjaiden kantavaan rakenteeseen. Sen vuoksi on suositeltavaa, että toisen haaran kiinnittämisessä kiipeilyvaljaisiin käytetään lisäsilmukoita (10d). Nämä lisäsilmukat voidaan kiinnittää valjaiden eri kohtiin (10a/b/c).

Kuva 11 Työkalulaukut voidaan kiinnittää tarvikesilmukoihin (D) tai Toolbag-silmukoihin (E).

Kaikki yksittäiset osat on tarkastettava käytön aikana säännöllisesti.

Kiinnityspiste

Jotta putoamisen yhteydessä vältettäisiin suuret kuormitukset ja edestakainen heilunta, turvallisuuden varmistavien kiinnityspisteiden täytyy aina sijaita mahdollisimman pystysuoraan kiinnitettävän henkilön yläpuolella. Kiinnityspisteen/kiinnityslaite ja varmistettavan henkilön välinen liitosväline täytyy pitää aina mahdollisimman tiukalla. Vältä päästämästä käyttöä löystymään! Kiinnityspiste täytyy olla toteutettu niin, että turvalajaiden kiinnityksen yhteydessä ei voi syntyä mitään kiinnitystä heikentäviä vaikutuksia ja että valjaisiin ei tule käytön yhteydessä vaurioita. Terävät reunat, jäyste ja purseet voivat rajoittaa kestävyyttä huomattavasti, tarvittaessa nämä tulee peittää sopivilla apuvälineillä. Kiinnityspisteen ja ankuroinnin täytyy kestää epäedullisimmissa tapauksessa odotettavissa olevat rasitukset. Nykäyksen vaimentimien (EN 355) käytön yhteydessä kiinnityskohtien on kestettävä vähintään 12 kN voima, katso myös EN 795.

Liitosköyden käytön yhteydessä on muistettava, että liitosköysi (nykäyksen vaimennin ja liitoselimet mukaan luettuna) ei saa ylittää 2,0 metrin kokonaispituutta.

Turvallisuusohjeet

Kun tuote yhdistetään muihin osiin, on olemassa käyttöturvallisuuden keskinäisen heikentymisen vaara. Jos tuotetta käytetään pelastusjärjestelmän/putoamissuojaimen muiden osien yhteydessä, käyttäjän on ennen käyttöä tutustuttava osien mukana toimitettuihin suosituksiin, ohjeisiin ja ohjekirjoihin ja noudatettava annettuja ohjeita. Tuotetta tulee aina käyttää vain yhdessä CE-merkitytjen henkilösuojaimien osien kanssa, jotka suojaavat korkealta putoamisen vaaralta.

Tuotteen alkuperäisten osien muuttaminen tai poistaminen voi

heikentää turvallisuusominaisuuksia. Tuotetta ei saa muuttaa millään tavalla, jota valmistaja ei ole kirjallisesti suositellut, eikä sitä saa muokata lisäosien kiinnittämiseksi.

Tuote on ennen käyttöä ja käytön jälkeen tarkastettava mahdollisten vikojen havaitsemiseksi. Sen käyttökelpoinen kunto ja oikea toiminta on varmistettava. Tuote on poistettava käytöstä välittömästi, jos sen käyttöturvallisuudesta on pienintäkään epäilystä.

Huomio! Tuotteita ei saa altistaa vahingoittaville olosuhteille. Niitä ovat joutuminen kosketuksiin syövyttävien ja aggressiivisten aineiden kanssa (esim. hapot, emäkset, juotosnesteet, öljyt, pesuaineet) sekä äärimmäiset lämpötilat ja kipinäointi. Myös terävät reunat, kosteus ja erityisesti jäätyminen voivat heikentää tekstiili tuotteiden kestävyyyttä!

Käyttölämpötila

Tuotteen jatkuvan käytön lämpötila (kuivana) voi olla noin n. -20 °C ... +55 °C.

Käyttöikä ja vaihtaminen

Tuotteen käyttöikä riippuu pääasiallisesti käyttötavasta ja -tiheydestä sekä ulkoisista vaikutuksista. Kemiallisista kuiduista (tässä polyamidi) valmistetut tuotteet vanhenevat tietyssä määrin ilman käyttöäkin. Vanheneminen riippuu erityisesti ultraviolettisäteilyn voimakkuudesta ja ilmastollisista vaikutuksista.

Maksimikäyttöikä optimaalisissa varastointiolosuhteissa (katso Varastointi) ja ilman käyttöä: 12 vuotta.

Satunnainen käyttö

Satunnaisen, asianmukaisen käytön yhteydessä ilman havaittavaa kulumista ja optimaalisissa varastointiolosuhteissa: 10 vuotta.

Tiheä tai äärimmäinen käyttö

Putoamisrasituksen tai vioittumisen jälkeen henkilösuojaintuote on poistettava käytöstä välittömästi ja toimitettava asiantuntijalle tai valmistajalle kirjallisesti vahvistettavaa tarkastusta ja/tai korjausta varten.

Henkilösuojaimet on vaihdettava välittömästi, kun esimerkiksi vyönauhojen reunat ovat vioittuneet tai vyönauhoista on irronnut lankoja, kun saumoissa on havaittavissa vikoja/hankautumista tai suojaimet ovat joutuneet kosketuksiin kemikaalien kanssa. On kiinnitettävä huomiota metallisten kiinnitysosien teräviin saumoihin tai korroosioon.

Kunnostus on sallittu vain valmistajan ilmoittamalla tavalla.

Tuote on toimitettava tarvittaessa, mutta kuitenkin vähintään kerran vuodessa, valmistajan, pätevyysvaatimukset täyttävän henkilön tai hyväksytyen tarkastuslaitoksen tarkastettavaksi ja, mikäli tarpeen, huollettavaksi.

Tarkastuksen yhteydessä on tarkistettava mm. myös tuotemerkinnän luettavuus.

Edellä mainitun 8 vuoden käyttöajan ylityttyä henkilösuojaintuote on poistettava käytöstä.

Varastointi, kuljetus ja hoito

Varastointi:

Vileässä, kuivassa ja päivänvalolta suojattuna, kuljetuspakkausten ulkopuolella. Ei kosketuksissa kemikaalien kanssa (huomio: akkuhappo!). Varastoi ilman mekaanista puristusta, painoa- tai vetokuormitusta.

Kuljetus:

Tuotetta on suojattava suoralta auringonvalolta, kemikaaleilta, lialta ja mekaanisilta vaurioilta. Käytä suojapussia tai erityisiä säilytys- tai kuljetussäiliöitä.

Puhdistus:

Puhdista liikkeet tuotteet kädenlämpöisellä vedellä (tarvittaessa neutraalilla saippualla). Huuhtelee hyvin. Kuivaa huoneenlämmössä, älä koskaan kuivaa kuivausrummussa tai lämpöpattereiden lähellä.

Tarvittaessa voidaan käyttää myös tavallisia desinfiointiaineita, jotka eivät sisällä halogeeneja.

Metalliosien nivelet on tarvittaessa öljyttävä puhdistuksen jälkeen.

Huomio: Käyttöohjeen huomioimatta jättämiseen liittyy hengenvaara!

Materiaali:

Polyamidi
Polyesteri
Alumiini
Teräs

Merkinnät tuotteessa

Valmistaja: EDELRID

Tuotenimike EN 361:n mukaiset turvavaljaat; EN 358:n mukainen tukivy; EN 813:n mukaiset lantiovaljaat, mahdollisesti standardin julkaisuvuosi;

Malli:Vertic

Koko

Maksimikuormitus

Valmistusvuosi:

Eränumero: GV xxx xxxx

Tunniste: (käyttäjän kirjattava tarvittaessa itse)

CE 0123: henkilösuojaimien valmistusta valvova taho (TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München)

i-merkki: Varoitukset ja ohjeet on luettava ja niitä on noudattava EN 361:n mukaiset turvavaljaat: Merkintä A: silmukka,

Huomautukset:

Käyttöohje: CE XXXX: Tarkastuselin, joka vastaa tuotteen EY-tyyppihyväksynnästä.

Tuotteemme on valmistettu äärimmäisen huolellisesti.

Mikäli niissä on aihetta oikeutettuun reklamaatioon, tarvitsemme tuotteen eränumeron.

Oikeudet teknisiin muutoksiin pidätetään.

SK

**Zachytávací postroj podľa EN 361,
polohovací pás podľa EN 358,
sedací postroj podľa EN 813,**

POKYNY NA POUŽÍVÁNIE, BEZPEČNOST', ŽIVOTNOST', SKLADOVANIE A OŠETROVANIE

Tento výrobok je súčasťou osobnej ochrannej výbavy (OOP = Osobné ochranné prostriedky), ktorá chráni proti pádu z výšky. Výrobok by sa mal prideliť jednej osobe.

Tento návod na použitie obsahuje dôležité pokyny, kontrolnú kartu a potvrdenie o preskúšaní. Pred použitím tohto výrobku je potrebné porozumieť obsahu všetkých dokumentov.

Tieto podklady musí predávajúci poskytnúť používateľovi v jazyku krajiny určenia a musia sa po celú dobu používania uschovávať pri výbave.

Pokyny pre používanie

Nasledujúce pokyny pre používanie si dôkladne prečítajte a bezpodmienečne ich dodržiavajte. Tento výrobok, ktorý je vyrobený špeciálne pre prácu vo výškach a voľných hĺbkach, nezbavuje používateľa osobného rizika, ktoré tento nesie pri jeho používaní.

Práce a šport vo výškach a hĺbkach sú potenciálne nebezpečné. Chyby a nedbalosť môžu mať za následok ťažké zranenia alebo dokonca smrť. Správna voľba výbavy vyžaduje skúsenosť a musí sa určiť na

základe analýzy nebezpečenstva. Používanie je povolené len vyškoleným a skúseným osobám alebo osobám, ktoré sú inštruované a pod dohľadom. Používateľ by si mal byť vedomý toho, že pri nevhodnom telesnom a/alebo duševnom rozporení môže dôjsť k ohrozeniu bezpečnosti tak v normálnom ako aj núdzovom prípade.

V prípade zneužitia a/alebo nesprávneho použitia výrobca nepreberá žiadne ručenie. Zodpovednosť a riziko nesú vo všetkých prípadoch používateľa alebo zodpovednej osoby. Pri používaní tohto výrobku doporučujeme navyše dodržiavať zodpovedajúce národné pravidlá a normy.

Pred použitím výbavy musí používateľ zaistiť, aby v prípade pádu do systému OOP mohla byť umožnená bezodkladná, bezpečná a efektívna záchrana zachytenej osoby.

Neohybné visenie v úväzku môže spôsobiť ťažké zranenia až smrť (trauma z visenia na lane).

Výrobky OOP sa smú používať výhradne pre zaistenie osôb.

Pokyny špecifické pre výrobok

Obr. 1a/b Názvoslovie dôležitých prvkov:

A Istiace oká podľa EN 361

B Pridržiavacie oká podľa EN 358

C Oko sedacieho postroja podľa EN 813

D Nosné pútko pre materiál do 25 kg

E Materiálové pútko na tašky s náradím do 25 kg

F Pútko pre upewnenie sedáka

Použitie podľa EN 361:

Bezpečné spojenie úväzku sa záchranárskym alebo záchranným systémom zabezpečujú istiace oká (A). Prípadne používané jednotlivé spojovacie prvky (karabíny), ktoré sa upevňujú sa na tieto oká (označenie A), musia spĺňať normu EN 362.

V záchrannom systéme sa smie používať iba zachytávací postroj podľa EN 361!

Pred použitím záchranného systému zaistíte, aby bol na pracovisku potrebný voľný priestor pod používateľom.

Použitie podľa EN 813:

Spojovacie prvky sa upevňujú na ventrálnom oku sedacieho úväzku (C).

Použitie podľa EN 358:

Spojovacie prvky sa musia upevniť na laterálnych pridržiavacích okách (B) alebo na kaudálnom pridržiavacom pútku (B). Pridržiavacie oká resp. pútko sa smú používať výhradne na držanie. Spojovací prostriedok pre polohovacie pásy je kotviaci bod, ktorý musí byť vždy napnutý a musí sa nachádzať nad výškou alebo vo výške bedier. Výšku voľného pádu je nutné obmedziť na max. 0,5 m.

Obr. 2 Nasadenie úväzku

2a Nasadenie úväzku z boku cez uvoľnený bedrový pás a rozopnuté nohavičky. Ramenné popruhy sa nasadzujú cez ľavé rameno.

2b Práv ramenný popruh sa vedie cez rameno a zapne sa prackou.

2c Utiahnutie popruhov bedrového pásu

2d Zapnutie a utiahnutie praciek nohavičiek

2e Utiahnutie ramenných popruhov

Obr. 3 Zapínanie rôznych typov praciek

3a Pri prevliekacích prackách sa musia konce popruhov prevliecť späť. Potom natiahnete na pracku krytku.

3b Pri prackách TripleLock sa musí rámik pre zavesenie natočiť nahor nad háčik. Pre povolenie pracky sa presahujúci kovový rámik zatlačí do telesa pracky pri súčasnom nadvihnutí pracky.

3c Pracky EasyGlider sa rozopnú odklopením nahor. Ak chcete pracky zatvoriť, potiahnite za vystupujúci popruh. Príp. natiahnite na pracky krytky.

3d Pri prackách ClickLock dbajte na to, aby obe časti správne zaskočili.

Všetky zapínacie a nastavovacie prvky pravidelne kontrolujte.

Obr. 4 Všetky konce popruhov by sa mali skryť pod zaistovacie gumové pásy. Príliš dlhé popruhy je možné poskladať dovnútra.

Obr. 5 Dorzálné istiace oko podľa EN 361 by sa malo nachádzať vo výške ramien.

5a Ak sa dorzálné istiace oko nachádza príliš hore, môže sa uvoľniť suchý zips medzi chrbtovými popruhmi a bedrovým pásom a oko sa môže posunúť nadol (5b).

5c Ak sa nachádza dorzálné istiace oko podľa EN 361 príliš dole, môže sa uvoľniť suchý zips medzi chrbtovými popruhmi a bedrovým pásom a oko sa môže posunúť nahor (5d).

Obr. 6 Po prispôbení úväzku a pred jeho použitím by sa mal vykonať minimálne 5-minútový test vo vise v súlade s plánovaným použitím. Nasadený úväzok musí pohodlne sedieť. Pri správnom výbere veľkosti resp. nastavení úväzku nesmie pri teste vo vise dôjsť k obmedzeniu dýchania a/alebo k bolesti. Pri nasadenom úväzku sa vyvarujte umiestneniu dielov kovania v oblasti genitálií a v podpaži. Voľný vis v úväzku nesmie spôsobiť nadmerné prehnutie bedrovej chrbtice, nadmerný ťah alebo tlak na genitálie, bedrá a podpažie. U žien nesmie dochádzať k zafarbeniu lymfatických ciev v oblasti prs.

Obr. 7 Montáž hrudného blokantu podľa EN 12841-B

7a Navlečenie vhodného spojovacieho prvku podľa EN 362, za

brušným D-krúžkom

7b Navlečenie fixačnej pásky do horného oka hrudného blokantu

7c Vloženie hrudného blokantu do spojovacieho prvku a zatvorenie spojovacieho prvku

7d Úväzok s namontovaným hrudným blokantom. Používateľ je sám zodpovedný za zabezpečenie kompatibility hrudného blokantu so spojovacím prvkom a úväzkom ako aj za bezchybnú funkciu celého systému. Kompatibilita a funkcia sa musia pred prvým použitím skontrolovať a preskúšať na bezpečnom mieste.

Obr. 8 Pútka pre upevnenie sedáka (F) sú schválené výhradne len pre použitie so sedákom. Používateľ je sám zodpovedný za voľbu spojovacích prvkov.

Obr. 9 Karabiny na materiál

9a Karabína na materiál v bedrovom páse, za prvým materiálovým pútkom. Schválená hmotnosť materiálu pre pripevnenie na túto karabínu: Údaj na karabíne na materiál alebo maximálne 25 kg

9b/c Karabína pre vedenie lana v nohavičkách, vertikálne a horizontálne. Schválená hmotnosť materiálu pre pripevnenie na túto karabínu: 0kg

Obr. 10 Pri použití spojovacích prostriedkov typu Y s tlmíčom pádu hrozí riziko premostenia tlmíča pádu, ak je jedna vetva upevnená v kotviacom bode a druhá vetva na nosnom prvku úväzku. Preto sa odporúča použiť pre upevnenie druhej vetvy na lezeckom úväzku odtrhovacie pútka (10d). Tieto odtrhovacie pútka môžu byť umiestnené na rôznych miestach úväzku (10a/b/c).

Obr. 11 Tašky na náradie je možné upevniť na pútka na materiál (D) alebo na pútka na tašky s náradím (E).

Všetky nastavovacie diely počas používania pravidelne

kontrolujte..

Záverný bod

Aby sa vylúčili vysoké zaťaženia a kyvadlový pohyb pri páde, musia závesné body pre zaistenie ležať vždy pokiaľ možno zvisle nad zaisťovanou osobou. Spojovací prvok/Kotviace zariadenie od kotviaceho bodu k zaisťovanej osobe sa musí držať vždy čo možno najviac napnutý. Musí sa vylúčiť vytváranie voľného lana! Kotviaci bod sa musí usporiadať tak, aby pri fixovaní osobných ochranných prostriedkov OOP nemohli vzniknúť vplyvy obmedzujúce pevnosť a aby sa OOP behom používania nepoškodili. Ostré hrany, výronky a zmiazdenia môžu výrazne znížiť pevnosť, v prípade nutnosti sa tieto musia zakryť vhodným pomocným prostriedkom. Kotviaci bod a ukotvenie musia odolať zaťaženiu, ktoré sa očakáva v najnepriaznivejšom prípade.. Taktiež pri tlmíchoch pádu (podľa EN 355) sa musia kotviace body dimenzovať pre zachytné sily min. 12 kN, pozri aj EN 795.

Pri používaní spojovacieho prostriedku je nutné dbať na to, že spojovací prostriedok vrátane tlmíča pádu a spojovacích prvkov nesmie prekročiť maximálnu celkovú dĺžku 2,0 m.

Bezpečnostné pokyny

Pri kombinácii tohto výrobku s inými súčasťami hrozí nebezpečenstvo vzájomného negatívneho obmedzenia bezpečnosti pri používaní. Ak sa tento výrobok používa v spojení s inými súčasťami záchranného/zachytného systému, musí sa používateľ pred použitím informovať o priložených odporúčiach, pokynoch a návodoch pre tieto súčasti a dodržiavať ich. Tento výrobok by sa mal na ochranu pred pádmi z výšky zásadne používať len so súčasťami osobného ochranného vybavenia OOP (OOP = Osobné ochranné prostriedky), ktoré sú označené značkou CE.

Keď sa originálne súčasti výrobku zmenia alebo odstránia, môže dôjsť k obmedzeniu jeho bezpečnostných vlastností. Vybavenie

by sa nemalo žiadnym spôsobom, ktorý výrobca písomne neodporučí, upravovať alebo prispôbovať pre montáž prídavných dielov.

Pred použitím a po ňom skontrolujte, či výrobok nie je poškodený a zaistíte, aby bol v použiteľnom stave a aby správne fungoval. Výrobok okamžite vyraďte, ak máte čo len najmenšie pochybnosti o jeho bezpečnom používaní.

Pozor! Výrobky nesmú byť vystavené pôsobeniu škodlivých vplyvov. Sem patrí aj kontakt so žieravými a agresívnymi látkami (napr.: kyseliny, lúhy, spájkovacia voda, oleje a čistiace prostriedky), ako aj extrémne teploty a lietajúce iskry. Takisto ostré hrany, vlhkosť a najmä námraza môžu výrazne ovplyvniť pevnosť textilných výrobkov!

Klíma pri používaní

Teplota pre trvalé používanie výrobku (v suchom stave) je cca -20°C až +55°C.

Životnosť a výmena

Životnosť produktu v podstate závisí od spôsobu a početnosti používania a od vonkajších vplyvov.

Produkt vyrábaný z chemických vlákien (tu polyamid) podliehajú tiež bez používania starnutiu, ktoré závisí predovšetkým od intenzity ultrafialového žiarenia ako aj od klimatických vplyvov prostredia.

Maximálna životnosť pri optimálnych podmienkach skladovania (pozri bod Skladovanie) a bez používania: 12 rokov

Občasné používanie

V prípade občasného správneho používania bez viditeľného opotrebenia a pri optimálnych podmienkach skladovania: 10 rokov

Častejšie alebo extrémne používanie

Po zafažení pádom alebo pri poškodení sa výrobok osobnej ochrany OOP musí ihneď vybrať z používania a odovzdať na kontrolu a/alebo na opravu odborníkovi alebo výrobcovi, ktorý kontrolu resp. opravu písomne potvrdí.

Zásadne sa musia výrobky OOP vymeniť, keď sú napr. poškodené okraje popruhov alebo sú z popruhov vytiahnuté vlákna, keď spozorujete poškodenie/oder švov alebo keď došlo ku kontaktu s chemikáliami. Všímajte si ostrých ostrapkov alebo prejavov korózie na kovových dieloch.

Opravy sa smú vykonávať len v súlade s postupom stanoveným výrobcom.

Výrobok musí byť podľa potreby, ale minimálne raz do roka, skontrolovaný odborníkom alebo schválenou skúšobňou a v prípade potreby sa musí vykonať jeho údržba.

Pritom sa musí okrem iného skontrolovať aj čitateľnosť označenia výrobku.

Po prekročení vyššie spomenutej doby používania 8 rokov sa musí výrobok OOP (OOP = Osobné ochranné prostriedky) vybrať z ďalšieho používania.

SKLADOVANIE, PREPRAVA A OŠETROVANIE

Skladovanie: Skladujte v chlade, suchu bez prepravných obalov, chráňte pred denným svetlom. Žiadny kontakt s chemikáliami (pozor: akumulátorová kyselina!). Skladovať bez mechanického namáhania pritlačením, tlakom alebo ťahom.

Preprava: Chráňte produkt pred priamym slnečným žiarením, chemikáliami, znečistením a mechanickým poškodením. Na ochranu produktu používajte ochranný vak alebo špeciálny skladovací a prepravný obal.

Čistenie: Znečistené produkty očistite vo vlažnej vode (v prípade

potreby neutrálnym mydlom). Dobré opláchnite. Sušte pri izbovej teplote, nikdy nie v sušičkách na prádlo alebo v blízkosti vykurovacích telies!

V prípade potreby je možné použiť bežné dezinfekčné prostriedky neobsahujúce halogény.

Prípadne po vyčistení naolejujte kľby kovových dielov.

Pozor: Pri nedodržaní tohto návodu na použitie hrozí smrteľné nebezpečenstvo!

Material:

polyamid

polyester

hliník

ocel

Značenie na výrobku

Výrobca: EDEL RID

Označenie výrobku: zachytávací postroj podľa EN 361:

polohovací pás podľa EN 358, sedací postroj podľa EN 813, príp.

s rokom vydania normy:

Model: VERTIC

Velkost

Max. zaťaženie

Rok výroby:

Číslo šarže: GV xxx xxxx

Identifikácia: (príp. musí zapísať sám užívateľ)

CE 0123: inštitúcia vykonávajúca dohľad nad výrobou OOP (TÜV
Product Service GmbH, D 80339 München)

i-symbol: Prečítajte si a dodržujte výstražné pokyny a inštrukcie.

Zachytávací postroj podľa EN 361: Označenie A: istiace oko

Oznámka:

Návod na použitie: CE XXXX: Notifikovaná inštitúcia s oprávnením
vystavovať potvrdenie o vykonaní prototypovej skúšky
konštrukčného vzoru výrobku.

Naše výrobky vyrábame s maximálnou starostlivosťou. Ak budete mať aj napriek tomu dôvod k oprávnenej reklamácií, uvádzajte prosím číslo šarže.

Technické zmeny vyhradené

ければならず、使用者は使用期間中、この文書を製品と共に保管しておく必要があります。

以下の使用上の注意をよく読み、遵守するようにしてください。高所での使用を想定している本製品を使用する場合、使用者はリスクに対して個人的な責任を負います。

高所での作業や運動には危険のリスクが伴います。誤った使用や不注意は重大な怪我、さらには死亡事故につながるおそれがあります。

装置の選択には専門知識が求められ、必要に応じてリスク評価を行った上で、訓練を受けた、あるいは経験がある人物が、または適切なガイダンスを受けた人物が監督のもとで

JP

EN 361に準拠した安全装具

EN 358に準拠した安全ベルト

EN 813に準拠した座部用ベルト

使用、安全性、製品寿命、保管およびお手入れについて

本製品は、高所からの落下を防ぐ個人用保護装置 (PPE) であり、一人の人物が使用できます。

この指示書には、取り扱いについての図や試験済み内容が含まれています。製品をご使用いただく前に、すべての文書の内容を理解しておかなければなりません。

この文書は再販業者が販売国の言語で使用者に提供した

使用できます。

身体的かつ/または精神的に良好でない状態で使用を行うと、通常時や緊急時の安全性が損なわれる場合があることに留意してください。

装置を酷使したり不適切な使用を行った場合、メーカーは責任を負うことができません。常に、すべてのリスクおよび責任は使用者にかかっています。

本製品を救助活動で、あるいは個人用保護具 (PPE) として使用する場合は、各国の法律や規則を遵守するようにしてください。

装置を使用する前に使用者は、人員が落下した場合に PPE システムにより速やかに安全かつ適切な救助を行えることを確認しておく必要があります。動作なしでベルトをぶら下げた状態にすると、重大な怪我あるいは死亡事故につながるおそれがあります (ハーネス症候群)。

PPE製品は、人員の確保用途にのみ使用できます。

製品固有の情報

図1a/b)に関する部品の名称:

A EN 361に準拠した固定具

B EN 358に準拠した小穴

C EN 813に準拠したベルト

D 25kgまで使用できる保持ループ

E 25kgまで使用できるツールバッグ保持用ストラップ

F 座部取り付け用ループ

EN 361に準拠した使用:

固定具 (A) にてベルトを救助あるいは落下防止システムに確実に接続します。さらに必要に応じて使用する個々の固定具 (カラビナ) は EN 362 に準拠したものを使用し、ここ (A マーク) に取り付けます。

落下防止システムには必ず EN 361 に準拠した体用の装着帯を使用します。

落下防止システムを使用する前に、作業場を行う使用者の下側に必要な間隔を確保するようにします。

EN 813に準拠した使用:

固定具を腹部のベルト (C) に接続します。

EN 358に準拠した使用:

固定具は側面の小穴 (B) あるいは背側のストラップ (B) に固定します。固定具あるいはループは屋内でのみ使用できます。固定位置までピンと張ったロープの接続道具は腰の高さあるいはそれより高い位置でなければならず、自由落下の高さは 0.5 m までとなります。

図2 ベルトの取り付け

2a 開いた臀部用ループおよび脚用ループを横側から取り付けます。肩用ストラップを左肩にまわします。

2b 右肩用ストラップを肩から回し、バックルで留めます。

2c 腰用ベルトを締め直します。

2d 脚用ループのバックルをしっかりと引きつけ、固定します。

2e 肩用ストラップを締め直します。

図3 バックルの取り扱い

3a ベルトのひもの末端は折り返す必要があります。その後、カバーを留め具にかぶせます。

3b トリプルロック・バックルについては、フック用のフレーム部分を上方に向ける必要があります。バックルを外すには、突き出た金属製フレームをバックルケースの方に押しながらバックルを持ち上げます。

3c イージーグライダー・バックルは、上方に向けて緩めます。余ったベルトを引っ張って固定します。必要に応じてカバーを留め具にかぶせます。

3d クリックロック・バックルは、両側がしっかりとロックされるようにします。

すべての固定部および調整部は定期的に点検するようにしてください。

図4 ひもの端は保持用ゴムに収納します。長すぎるひものは内側に折りこむことができます。

図5 EN 361に準拠した背側の固定具は肩の位置に持ってきます。

5aは背側の固定具の位置が高すぎる場合であり、背中用ベルトと腰用ベルトの間のファスナーを取り外し、ループを下方に下げます(5b)。

5cは EN 361に準拠した背側の固定具の位置が低すぎる場合であり、背中用ベルトと腰用ベルトの間のファスナーを取り外し、ループを上方に上げます(5d)。

図6 調整後、ベルトを使用する前に5分間以上、使用環境を想定した吊り下げ試験を行います。固定ベルトが安定していなければならない。サイズ選択および調整が適切な場合、呼吸が行い易くまた痛みがないことを試験で確認できなければならない。ハーネスを装着する際は、接続金具が脇の下や生殖器のあたりに位置しないようにしてください。ぶら下げたまま静止させた状態で、過度な圧力が生殖器、腰、肩の部分にかかったり、過度に背部がゆがんだり伸展したりしないようにします。女性の場合、できる限り胸部のリンパ管を圧迫しないようにします。

図7 EN 12841-Bに準拠した胸用ロープクランプの取り付け
7a EN 362に準拠したはめ合わせコネクターを腹部のDリングの後ろに通します。

7b 固定ベルトを胸用ロープクランプ上部の小穴に通します。

7c 胸用ロープクランプを接続部品に通し、接続部品を固定します。

7d 取り付けけた胸用ロープクランプのベルトを締めます。胸用ロープクランプと接続部品およびベルトが互換性があること、システム全体が適切に機能していることを確認する責任が使用者にあります。初めて使用する前に、安全な場所で互換性および機能を点検してください。

図8 座部取り付け用ループ(F)は座部に対する使用のみが許容されます。固定具の選択にかかる責任は使用者にあります。

図9 カラビナ

9a 最初の保持ストラップの後ろ、臀部用ベルトに付けるカラビナ。このカラビナの取り付け部に許容される負荷:カラビナの最大許容負荷あるいは25 kgまで

9b/c 脚用ループに取り付けるロープガイド用カラビナ(横向きあるいは縦向き)このカラビナの取り付け部に許容される負荷:0kg

図10 Y型接続部品を衝撃吸収装置とともに使用すると、接続部の分岐の一方およびもう一方を単一のベルトの保持部品に取り付けた際に衝撃吸収装置がショートするおそれがあります。そのため、ハーネス2つめの分岐に分離用ループ(10d)を取り付けて使用することが推奨されます。この分離用ループは、ベルトの複数の位置に取り付けることができます(10a/b/c)。

図11 ツールバッグは、保持ループ(D)あるいはツールバッグ保持用ストラップ(E)に装着できます。

使用中、すべての調整器具を定期的に点検するようにしてください。

固定点

過負荷および落下の際の大きな揺れを回避するため、常に確保する作業員のできるだけ真上に吊り下げ箇所を位置させるようにします。確保する作業員と固定点をつなぐ固定具は、可能な限り常にピンと張った状態にします。ロープが緩まないようにしてください!固定点は必ず、接続部品を固定する際に強度が低下せず、また使用の際に損傷しないものを使用します。鋭利なもの、突起部、圧迫により強度が著しく低下するおそれがあるため、必要に応じて適切な素材でカバーします。固定点および固定具については、最大の負荷を想定しておかなければなりません。衝撃吸収装置(EN 355に準拠)を使用する場合でも、吊り下げ箇所は最低12 kNにわたる抗力になります(EN 795を参照)。

接続部品を使用する場合は、衝撃吸収装置および固定具を含めて接続部品の長さが合計で2.0mを超えないようにしてください。

安全上の注意

本製品を他の器具とあわせて使用する場合、製品同士の諸要素が安全面でお互いに悪影響を及ぼし合うおそれがあります。本製品を他の救助あるいは落下防止システムの器具と共に使用する場合、使用者は使用前に、使用上の推奨事項、注意事項、指示をよく読み、それを遵守する必要があります。必ず個人用保護装置(PPE)に関するCEマークが付与された器具のみを併用し、高所からの落下に備えてください。

本製品に初期装備されている部品を改造あるいは除去した場合、安全性が損なわれるおそれがあります。メーカーが書面で認めない方法によって、本製品を改造したり、部品を追加したりといったカスタマイズを行うことはできません。

製品に損傷の兆候がないかで使用の前後に点検し、正しく機能し、使用に適していることを確認します。安全性に関して少しでも疑問が残る場合は、すぐに装置を処分してください。

警告装置に不具合が生じるような環境で保管しないでください。これには、研磨効果がある、あるいは強力な物質(例: 酸、アルカリ、塗料剥離剤、オイル、洗剤)、および極端な温度環境や火花に接触する環境などが含まれます。また、鋭利な物質、湿気、特に凍結により本製品の繊維が著しく損傷するおそれがあります。

登山要件

継続して本製品を使用できる環境温度(乾燥した状態)は約-20°C~+55°Cです。

製品寿命および交換

本製品の製品寿命は、おもに使用頻度、使用方法、環境要因によって左右されます。

一定の経年化プロセスを経ていない合成繊維(この場合はポリアミド)でできた製品は、特に紫外線の強さや環境要因の影響を強く受けます。

製品寿命 使用せずに最適な環境下(「保管」の項目を参照)で保管した場合:12年

随時使用

明らかな損傷や摩耗がない状態で随時・適切な使用を行い、最適な環境下で保管した場合:10年

頻繁な使用、過酷な状況下での使用

落下あるいは損傷した場合は速やかにPPE製品の使用を中止し、資格のある人物あるいはメーカーに点検させ、書面による確認かつ/または場合によっては修理を行ってもらわなければなりません。

基本的にPPE製品は、バンドが損傷したりバンドの繊維がほつれたり、縫い目の損傷/摩耗を確認できたり、化学物質に触れた際には交換しなければなりません。金属製の固定具に細かな傷や腐食がないかどうかご注意ください。

修理は、メーカーが定めた手続きに従って行わなければなりません。

最低でも年に一度はメーカー、資格のある人物、あるいは認定を受けた試験機関が製品の点検を行い、必要な場合は修理を行う必要があります。

そこでは特に製品の識別番号が確認されます。前述の製品寿命8年(本来は10年でも、8年になる可能性が高い)を超えたPPE製品は、それ以上使用するのを中止してください。

保管、輸送とお手入れ

保管:

輸送コンテナの外で、低温の乾燥した暗所。化学物質に触れないようにしてください(注意:電池の酸性物質)。何かにぶつかったり、圧迫されたりしないように保管してください。

輸送:

本製品は直射日光、化学物質、塵や物理的な損傷から保護する必要があります。そのため、保護バッグあるいは保管・輸送用の専用ケースを使用しなければなりません。

お手入れ:

本製品の汚れはぬるま湯で洗い落してください(必要な場合は中性の洗剤を使用)。よくすすぎます。ドライヤーを使用したり暖房の近くに置いたりせず、室温で乾かしてください! 通常、必要な場合はハロゲンを含む消毒剤は使用できません。
必要に応じて、洗浄後に金属パーツのヒンジを潤滑します。

警告:これらの指示を遵守しなかった場合、致命的な結果につながるおそれがあります!

素材:

ポリアミド
ポリエステル
アルミニウム
スチール

製品情報

製造者: EDELRID

製品用途: EN 361に準拠した体用の装着帯、EN 358に準拠した安全ベルト、EN 813に準拠した座部用ベルト(ここに記載のオリジナルから別ける必要がある他のタイプ) 標準規格の発行年を伴う場合あり

モデル: VERTIC

大

最大許容量

製造年:

ロット番号: GV xxx xxxxx

識別番号: (必要な場合は使用者が記入)

CE 0123: PPE製造認定機関 (TÜV Product Service GmbH, D 80339 München)

「i」マーク: 必ず内容を読み、遵守が求められる警告事項および指示

EN 361に準拠した安全装具: マークA: 固定具

備考:

指令: CE XXXX: 製品のEC型式審査の表示を担当する公認機関

弊社は細心の注意を払って製造を行っています。しかし、それでも本製品が原因のクレームが発生した場合は、ロット番号を弊社までご連絡ください。

技術的な改善を行う権利を有しています。

EN 361에 따른 전신 하네스**EN 358에 따른 테더 벨트****EN 813에 따른 시트 벨트,****사용, 안전, 수명, 보관 및 관리에 관한 지침**

이 제품은 고공 추락을 방지하기 위한 개인보호장비의 일부이며 한 사람용입니다.

이 사용 설명서에는 중요 지침과 점검 카드 및 검사 증명서가 들어 있습니다. 이 제품을 사용하기 전에 모든 문서의 내용을 숙지하고 있어야 합니다.

이 자료는 판매점을 통해 특정 국가의 언어로 사용자에게 제공되며 전체 사용 기간 동안 장비에 보관해야 합니다.

사용 지침

다음 사용 지침을 주의 깊게 읽고 반드시 유의해야 합니다. 높은 곳이나 지하 깊은 곳에서의 작업용으로 제작된 이 제품은 사용 시 본인이 직접 위험을 부담해야 합니다.

높은 곳이나 지하 깊은 곳에서의 작업과 스포츠에는 잠재된 위험이 있습니다. 부주의나 오류 시 심각한 부상을 입거나 사망에 이를 수 있습니다.

장비의 올바른 선택에는 경험이 필요하고 경우에 따라 위험 분석을 통해 선택이 이루어져야 하며 훈련을 받은 숙련된 사람만 사용하거나 적절한 지도와 감독 하에서만 사용해야 합니다.

사용자는 부적절한 신체적, 정신적 상태에서는 일반 상황과 비상 상황에서 안전의 침해가 발생할 수 있음을 인식하고 있어야 합니다.

제조사는 오남용의 경우 그 어떤 책임도 지지 않습니다. 모든 경우에 사용자 및 책임자가 위험과 책임을 부담합니다. 인명 구조와 개인보호장비 범위에서 이 제품을 사용할 경우에는 해당 국가 규정을 준수할 것을 권장합니다.

장비를 사용하기 전에 사용자는 PPE 장비를 떨어뜨려 붙잡

고 있는 사람의 즉각적이고 안전하며 효과적인 구조가 이루어질 수 있도록 보장해야 합니다. 벨트에 미동 없이 매달려 있는 것은 심각한 부상이나 사망을 초래할 수 있습니다(매달림 충격에 의한 외상).

개인보호장비 제품은 사람의 안전을 위해서만 사용해야 합니다.

제품별 지침

그림 1a/b 관련 요소의 전문용어:

A EN 361에 따른 캐칭 고리

B EN 358에 따른 홀딩 고리

C EN 813에 따른 시트 벨트 고리

D 최대 25kg까지 물건용 기어 루프

E 최대 25kg까지 공구 백용 기어 루프

F 최대 고정용 루프

EN 361에 따른 사용:

구멍 구속 장비를 이용한 벨트의 고정 연결은 캐칭 고리(A)에서 이루어지며 경우에 따라 사용할 수 있는 개별 연결 요소(카라비너)는 EN 362에 부합해야 하고 이 고리(A 라벨)에 고정됩니다.

구속 장비에서 반드시 EN 361에 따른 전신 하네스만 사용해야 합니다!

구속 장비를 사용하기 전에 사용자 아래에 필요한 여유 공간이 확보되어 있도록 보장해야 합니다.

EN 813에 따른 사용:

연결 요소를 복부 시트 벨트 고리(C)에 고정합니다.

EN 358에 따른 사용:

연결 요소를 측면 홀딩 고리(B)나 뒤쪽 고정 루프(B)에 고정합니다. 홀딩 고리나 고정 루프는 반드시 고정 용도로만 사용해야 합니다. 테더 벨트의 연결 장치는 팽팽하고, 고정해야 하는 슬링 포인트는 골반 높이나 그 위에 있어야 하며

자유 낙하 높이는 최대 0.5m로 제한해야 합니다.

그림 2 벨트의 착용

2a 히프 벨트와 다리 스트랩을 끈 상태에서 측면으로 착용합니다. 어깨 벨트를 왼쪽 어깨에 걸칩니다.

2b 오른쪽 어깨 벨트를 어깨에 걸치고 버클을 잠급니다.

2c 히프 스트랩을 팽팽하게 당깁니다.

2d 다리 스트랩 버클을 잠근 후 팽팽하게 당깁니다.

2e 어깨 스트랩을 팽팽하게 당깁니다.

그림 3 버클 유형 조작

3a 스트레드 버클에서는 벨트 끝을 뒤로 감아 넣어야 합니다. 이어서 버클 위에 커버를 씌웁니다.

3b TripleLock 버클에서는 후크에 걸기 위해 프레임 부분을 위로 기울여야 합니다. 버클을 풀기 위해 뒤어 나온 금속 프레임용 버클 케이싱 쪽으로 누르면 동시에 버클이 위로 올라갑니다.

3c EasyGlider 버클은 위로 기울여서 풀니다. 벨트를 당기면 잠깁니다. 경우에 따라 버클 위에 커버를 씌웁니다.

3d ClickLock 버클의 경우 두 날개가 맞물리도록 하십시오. 모든 잠금 장치와 조정 장치는 정기적으로 점검해야 합니다.

그림 4 모든 벨트 끝을 고무 밴드에 넣어야 합니다. 너무 긴 벨트는 안쪽으로 접을 수 있습니다.

그림 5 EN 361에 따른 등 캐칭 고리는 어깨 높이에 있어야 합니다.

5a 등 고리가 너무 위로 올라가 있으면 등 벨트와 히프 벨트 사이에서 벨크로를 풀어서 고리를 아래로 밀 수 있습니다(5b).

5c 등 고리가 너무 아래로 내려가 있으면 등 벨트와 히프 벨트 사이에서 벨크로를 풀어서 고리를 위로 밀 수 있습니다(5d).

그림 6 벨트를 조정하고 난 다음 사용하기 전에 예정 용도

에서 최소 5분 정도 메달립 테스트를 실시해야 합니다. 장착된 벨트가 편안해야 합니다. 사이즈 선택이나 설정이 올바른 경우에는 메달립 테스트에서 그 어떤 통증이나 호흡 방해가 발생하지 않습니다. 벨트를 장착한 상태에서 피팅 부피가 생기기 부분이나 거드랑이 아래에 오지 않도록 하십시오. 벨트에 메달려 있을 때 과도한 구부림이나 과신전 또는 생식기나 거드랑이, 허리 부분이 압박되지 않아야 합니다. 여성의 경우 가슴 립프관이 가능한 한 눌리지 않아야 합니다.

그림 7 EN 12841-B에 따른 가슴 로프 클램프 장착

7a EN 362에 따른 적당한 연결 요소를 북부축 D 링 뒤에 끼웁니다.

7b 가슴 로프 클램프의 상부 고리에 고정 벨트를 끼웁니다.

7c 연결 요소에 가슴 로프 클램프를 끼우고 연결 요소를 잠급니다.

7d 가슴 로프 클램프를 장착한 벨트. 연결 요소와 벨트에 가슴 로프 클램프의 호환성 및 전체 시스템의 문제 없는 기능을 보장하는 것은 사용자의 책임입니다. 호환성과 기능은 처음 사용하기 전에 안전한 장소에서 검사해야 합니다.

그림 8 좌대 루프(F)는 반드시 하나의 좌대에 사용하기 위한 용도입니다. 연결 요소의 선택은 사용자의 책임입니다.

그림 9 카라비너

9a 첫 기어 루프 뒤, 히프 스트랩에 있는 카라비너 이 카라비너 고정에 허용된 물건 중량: 카라비너에 있는 데이터 또는 최대 25kg

9b/c 다리 스트랩에 있는 로프 가이드 카라비너, 수직과 수평. 이 카라비너 고정에 허용된 물건 중량: 0kg

그림 10 추락 방지 장치와 함께 Y 연결 장치의 사용 시, 첫 번째 마디를 슬링 포인트에 고정하고 두 번째 마디를 벨트의 지지 부품에 고정하는 경우 추락 방지 장치가 짧아질 위험이 있습니다. 따라서 하니스에 두 번째 마디를 고정하기

위해 스냅 루프(10d)를 사용할 것을 권장합니다. 이 스냅 루프는 벨트의 다양한 위치에 장착할 수 있습니다(10a/b/c).

그림 11 공구 백은 기어 루프(D)나 톨 백 루프(E)에 고정할 수 있습니다.

모든 설정 부품은 사용 시 정기적으로 점검해야 합니다.

슬링 포인트

추락 시 높은 하중과 흔들림을 방지하기 위해서는 항상 확보 슬링 포인트를 확보해야 하는 사람 위에 가능한 한 수평으로 두어야 합니다. 확보된 사람을 위한 슬링 포인트 연결 장치는 항상 가능한 한 팽팽한 상태를 유지해야 합니다. 로프의 늘어짐을 방지해야 합니다! 슬링 포인트는 연결 장치의 고정 시 강도를 저해할 수 있는 요인이 발생하지 못할 뿐 아니라 사용 시 손상되지 않도록 설계되어 있어야 합니다. 날카로운 모서리나 버, 압착된 부분은 강도를 떨어뜨릴 수 있고, 경우에 따라서는 적당한 보조 장치를 사용해야 합니다. 슬링 포인트와 양카는 최악의 상황에서 예상할 수 있는 하중을 견딜 수 있어야 합니다. 추락 방지 장치의 사용 시(EN 355에 부합)에도 슬링 포인트는 최소 12kN의 구속력을 발휘할 수 있어야 합니다. EN 795 참조

연결 장치의 사용 시 연결 장치가 추락 방지 장치와 연결 요소를 포함하여 최대 2.0m의 총 길이를 초과하지 않도록 해야 합니다.

안전 지침

다른 구성요소와 이 제품의 조합 시 사용 안전의 상호 침해 위험이 있습니다. 이 제품을 구명/구속 장비의 다른 구성요소와 함께 사용할 경우 사용자는 사용 전에 이 구성요소의 설명서와 지침, 첨부된 권장사항을 알아보고 이를 엄수해야 합니다. 공공 추락을 방지하기 위해서는 기본적으로 개인보호장비(PPE)의 CE 인증 구성요소와 함께 사용해야 합니다.

제품의 순정 부품을 바꾸거나 제거할 경우, 이로 인한 안전 특성이 제한될 수 있습니다. 장비는 제조사가 문서로 권장하지 않은 방식으로 변경하거나 추가 부품의 부착을 위해 조정해서는 안 됩니다.

사용 전후에 제품에 손상이 없는지 점검하고 사용 가능한 상태와 올바른 작동이 보장되도록 합니다. 사용 안전과 관련하여 아주 작은 의심이라도 드는 경우 제품을 곧바로 분리해야 합니다.

주의! 손상을 줄 수 있는 환경에 이 제품을 노출시켜서는 안 됩니다. 산성 물질이나 부식성 물질과의 접촉(예: 산, 알칼리, 납땀액, 오일, 세제) 및 극한 온도나 비하가 그에 해당합니다.

또한 날카로운 모서리나 물기, 특히 결빙은 섬유 조직의 강도를 크게 떨어뜨릴 수 있습니다!

사용 기구

제품의 지속 사용 온도(건조 상태에서는)는 약 -20°C에서 +55°C입니다.

수명과 교환

제품의 수명은 기본적으로 사용 방법과 사용 빈도, 외부 영향에 따라 달라집니다.

화학섬유(폴리아미드)로 제작된 제품은 사용하지 않아도 특히 자외선과 기후 환경에 따라 어느 정도 노후화됩니다.

최대 수명. 사용하지 않고 최적의 보관 조건(보관 항목 참조)에서: 12년

가끔 사용

눈에 띄는 마모가 없는 상태이고 최적의 보관 조건에서 올바른 방법으로 가끔 사용한 경우: 10년

자주 사용 또는 극한 사용

추락 이후나 손상 시 PPE 제품은 곧바로 사용을 중단하고

전문가나 제조사에 확인서가 있는 검사를 받고 경우에 따라 수리를 받아야 합니다.

기본적으로 PPE 제품은 예컨대 스트랩 가장자리가 손상되었거나 스트랩에서 실이 빠져 나온 경우, 술기의 손상/마모가 관찰되거나 화학물질에 닿은 경우 교체해야 합니다. 금속 피팅 부품의 부식 현상이나 예리한 버에 유의하십시오.

수리는 반드시 제조사에서 지정한 방법에 따라서 이루어져야 합니다.

필요에 따라 적어도 매년 제조사나 전문가 또는 승인된 검사 기관에서 제품을 검사 받아야 하며 필요한 경우 유지보수해야 합니다.

이때 제품 라벨의 가독성도 점검해야 합니다.

8년 (원본에는 여기에 10이라고 되어 있지만 8이어야 함)의 사용 기간이 지나면 PPE 제품을 더는 사용하지 않아야 합니다.

보관과 운반 및 관리

보관:

운반 용기에서 꺼내, 직사광선을 피해 시원하고 건조한 장소에 보관하십시오. 화학물질과 닿지 않도록 하십시오 (주의: 배터리 산!). 기계적 압착, 눌림, 인장 하중 없이 보관해야 합니다.

운반:

직사광선, 화학물질, 오염물, 기계적 손상으로부터 제품을 보호해야 합니다. 이를 위해서는 특수 보관 운반 용기나 보호 백을 사용해야 합니다.

세척:

오염된 제품은 미지근한 물로 세척하십시오 (필요하면 중성 비누도). 잘 행거에 내십시오. 절대로 빨래 건조기나 히터 가까이에서 말리지 마시고 상온에서 건조시키십시오! 필요하면 할로겐이 함유되지 않은 시판 소독제를 사용할 수 있습니다.

경우에 따라 세척 후에 금속 부품의 연결 부분에 그리스를 바릅니다.

주의: 이 사용 설명서를 어길 시 생명의 위험이 있습니다!

재료:

폴리아미드

폴리에스테르

알루미늄

강철

제품에 있는 라벨

제조사: EDELRID

제품 명칭: EN 361에 따른 전신 하네스, EN 358에 따른 테더 벨트, EN 813에 따른 시트 벨트 (원본에는 여기에 다른 모델이 있음, 삭제해야 함) 경우에 따라 규격 발행번호도 포함
모델: VERTIC

사이즈

최대 사용자 하중

제조연도:

로트 번호: GV xxx xxxxx

식별 번호: (경우에 따라 사용자가 직접 입력)

CE 0123: PPE 생산 감독 기관 (TUV Product Service GmbH, D 80339 München)

i 기호: 경고 지침과 설명을 읽고 유의해야 함

EN 361에 따른 전신 하네스: 표시 A: 고리

비고:

사용 설명서: CE XXXX: 제품의 EC 형식 시험 발행을 담당하는 인증 기관

당사의 제품은 매우 주의해서 제작된 제품입니다. 컴플라이언스 제기할 경우 로트 번호를 알려 주시길 바랍니다.

기술상의 변경이 있을 수 있습니다.

符合 EN 361 标准的全身式安全带，
符合 EN 358 标准的安全腰带，
符合 EN 813 标准的坐式安全带，

有关使用、安全、使用寿命、存储和保养的说明

本产品是个人防护装备（PSA）的组成部分，用于防止从高处坠落，应为每个人员配备一套。

本使用说明书中包括重要的提示说明、一份检验卡和一份检测证明。在使用本产品前，务必仔细阅读并理解所有文件内容。

经销商应向用户提供相应国家语言的这些文件，并在产品的整个使用期间妥善保管。

使用说明

请仔细阅读并遵守下述使用说明。本产品专为在高处和深处工作而开发生产，在使用时不能免除个人应承担的风险。

在高处和深处工作及运动本身就存在潜在的危险。错误和疏忽可能会造成严重伤害甚至死亡。

正确选择设备需要丰富的经验，必要时可通过风险分析来确定，只允许受过培训并具有相关经验的人员或在指导和监督下使用。

使用者应知道，不适的身体和/或精神状态会在正常和紧急情况下造成对安全性的不利影响。

制造商不承担因过失和/或错误使用造成的任何责任。在任何情况下，由使用者或责任人自行承担责任和风险。

如在救援和 PSA 领域中使用本产品，我们建议应遵守相应的国家规定。

在使用设备之前使用者应确定，万一发生跌落被困在 PSA 系统内的情况，应可以联系到安全和有效的救援人员。静止不动地悬挂在安全带上，可能导致严重伤害甚至死亡（悬挂创伤）

PSA 产品只允许用来保护人员安全。

产品的具体信息

图 1a/b 相关元素的命名：

- A 符合 EN 361 标准的悬挂环
- B 符合 EN 358 标准的固定环
- C 符合 EN 813 标准的坐式安全带环
- D 用于 25 kg 以下材料的吊环
- E 用于 25kg 以下工具袋的吊环
- F 固定坐式安全带的吊环

符合 EN 361 标准的应用：

安全带与救援或安全系统的安全连接，需要使用悬挂环（A），后续需要用到的连接件（岩钉钢环）必须符合 EN 362 标准并固定到此处（A 标记）。

在保护系统中只允许使用符合 EN 361 标准的安全带！

在使用保护系统之前要确保，在使用者下方的工作地点有足够的自由空间。

符合 EN 813 标准的应用：

将连接件固定到腹部的坐式安全带环（C）上。

符合 EN 358 标准的应用：

将连接件固定到横向固定环（B）或靠近足部的支撑带（B）上。固定环或固定吊环只能用于固定目的。固定安全带的连接设备用于拉紧固定点，其位置必须高于或位于腰部，同时自由降落高度限制在最大 0.5 米之内。

图 2 系上安全带

2a 侧面安全带插入打开的腰部安全带和打开的腿部带扣。

将肩带通过左肩插入锁扣。

2b 右侧肩带通过肩膀锁入带扣内。

2c 拉紧腰部安全带

2d 锁上并拉紧腿部带扣

2e 拉紧肩带

图 3 带扣的操作

- 3a 对于调节扣，安全带的末端必须被反向拉出。通过带扣拉紧盖板。
- 3b 对于下压式带扣，锁止框件必须倾斜向上通过锁钩扣入。为了松开带扣，将金属框压入带扣壳内，同时向上抬起带扣。
- 3c 向上翻出 EasyGlider 带扣，可松开安全带。拉动安全带用于锁止。通过带扣拉紧盖板。
- 3d 对于 ClickLock 带扣，要注意两个侧翼正确卡入。所有锁止和调节设备都应该定期检查。

图 4 所有安全带末端都应放置到固定橡胶内。过长的安全带可以向内折叠。

图 5 符合 EN 361 标准的背部固定环应位于肩膀的高度。

- 5a 如果背部固定环过于靠上，会导致背部安全带和腰部安全带之间的尼龙搭扣松动，固定环向下移动 (5b)
- 5c 如果符合 EN 361 标准的背部固定环过于靠下，会导致背部安全带和腰部安全带之间的尼龙搭扣松动，固定环向上移动 (5d)。

图 6 安全带在调节后和使用前，应在规定应用状态下进行至少 5 分钟的悬挂测试。安全带必须保证乘用舒适。正确的尺寸选择或调节，在悬挂测试中不会造成呼吸堵塞和/或疼痛。穿戴安全带时要避免碰撞件位于生殖器附近和腋下区域。当自由悬挂在安全带上时，不应造成腰椎突出，不应造成对生殖器、腰部和腋下区域的过度挤压。对于女性使用者，应尽可能避免挤压到胸部的淋巴管。

图 7 安装符合 EN 12841-B 标准的胸部绳夹

- 7a 穿入符合 EN 362 标准的适用的连接件，置于胸部 D 型环的后方
- 7b 将固定带穿入胸部绳夹的上环内
- 7c 将胸部绳夹插入连接件并锁止连接件。

7d 带有胸部绳夹的安全带。胸部绳夹与连接件、安全带的兼容性，以及确保整个系统的功能正常，是使用者应承担的责任。在首次使用前，必须在一个安全的地方对兼容性和功能进行检查。

图 8 坐式安全带带扣 (F) 只能用于坐式安全带。连接件的选择是使用者的责任。

图 9 材料岩钉钢环

- 9a 腰部安全带上内的材料岩钉钢环，位于第一个材料带扣后方。该钢环能够承载的、许可的材料重量：根据材料岩钉钢说明或最高 25 kg
- 9b/c 腿部带扣内的绳索导向件钢环应保持垂直和水平。该钢环能够承载的、许可的材料重量：0kg

图 10 在使用带有防坠落缓冲器的 Y 型连接件时，如果在连接点上有一个分支带同时在安全带承载部件上有第二个分支带，则存在防坠落缓冲器断裂的危险。因此建议使用环形带扣 (10d) 用来固定安全带上的第二个分支带。这个环形带扣可安装在安全带的不同位置 (10a/b/c)。

图 11 工具袋可固定在材料带扣(D)或工具袋带扣(E)中。

在使用期间应定期检查所有零件。

锚点

为避免在跌落时出现过高的负荷及摆动，用于固定的锚点应尽可能与使用者保持垂直方向。用于保护人员的锚点连接设备必须始终保持良好的状态。避免绳索松弛！锚点的设计必须做到，在固定连接设备时不会降低强度性能，同时在使用期间不会损坏。锋利的边缘、毛刺和挤压可能会严重影响产品强度，必要时可使用适当的辅助工具。即使在最坏的情况下，承受点和锚点也必须保持预期的负荷性能。同样在使用防坠落缓冲器 (符合 EN 355 标准) 时，锚点的承受力最低为 12 kN, 参见 EN 795。

在使用连接设备时要注意，包括防跌落缓冲器和连接元件在内的连接设备总长不得超过 2.0 米。

安全提示

本产品如与其他设备结合使用，会对使用的安全性产生相互损害的影响。如果本产品与救援系统的其他部件连接使用，使用者必须在此之前了解并遵守这些部件的相关建议、提示和说明。原则上在使用时只能连接带有 CE 认证标志的个人防护装备（PSA）部件，以防止从高处跌落。

如果产品的原装零件被改动或去除，可能会对其安全性能造成限制。在没有制造商书面许可的情况下，不得以任何方式对设备进行改动或加装其他附件。

在使用前后，检查产品是否有损坏，确保其使用状态和正常的功能。如果对其使用安全性存在丝毫的怀疑，应立即停止使用本产品。

注意！产品应远离有害物质的影响。包括接触具有腐蚀性和侵蚀性的物质（例如：酸、碱、焊接溶液、机油、清洁剂）以及放置在极端温度下和飞溅的火花旁。同样，锋利的边缘、潮湿，特别是结冰会对纺织产品的稳定性产生严重影响！

使用温度

产品的连续使用温度（在干燥条件下）大约为 -20°C 至 +55°C。

使用寿命和更换

产品的使用寿命主要取决于使用方式、频率以及外界的影响因素。

由合成纤维（在此为聚酰胺）制造的产品，即便不使用也会出现老化过程，特别是与紫外线辐射的强度以及气候环境的影响有关。

在最佳存储条件（参见存储说明）以及未使用情况下的最

长使用期限：12 年

偶尔使用

针对偶尔的、正确的使用，同时产品没有明显的磨损并处于最佳的存储条件下，其使用期限为：10 年

频繁或极端的使用

在坠落或损坏的情况下，应立即停止使用 PSA 产品，并由专业人士或制造商检查，同时以书面形式确认是否需要进行维修。

如果安全带边缘破损或安全带纤维外露，原则上必须更换 PSA 产品，此外应观察织物带的破损/磨损现象或是否一直与化学品接触。要注意尖锐的毛刺或金属配件的腐蚀现象。

只能根据制造商规定的方法进行维修。

根据需要，必须至少每年由制造商、专业人士或授权的检测机构对产品进行检查，必要时进行维修。

同时检查产品便签是否清晰可读。

除上述之外使用期限为 8 年（在原始文件中此处为 10 年，但是必须确定为 8 年），此后不得再次使用 PSA 产品。

保存、运输和保养

存储：

冷却、干燥、避免日光照射，不要放置在运输包装中。不得接触化学品（注意：蓄电池酸液！）存放时不得承受机械挤压或拉力负荷。

运输：

产品应避免阳光直射，接触化学品、污染物和受到机械损伤。为此应使用防护袋或专门的存放和运输容器。

清洗：

将脏污的产品放入微温的水中清洗（如有必要使用中性质皂）。彻底冲洗。在室温下干燥，严禁放入干洗机或放在加热器旁干燥。

如有需要，可使用普通的、不含卤素的消毒剂。
如有必要，在清洁后使用机油润滑金属件的铰链。

注意：如不遵守本使用说明书中的规定，存在致命危险！

材料：

聚酰胺
涤纶
铝
钢

产品上的标志：

制造商：EDELRID

产品标志：符合 EN 361 标准的全身式安全带；符合 EN 358 标准的腰部安全带；符合 EN 813 标准的坐式安全带，(原始文件中在此给出其他型号，必须去除)可能带有标准发布年份；

型号：VERTIC

尺寸

最大使用者负荷

生产年份：

批次编号：GV xxx xxxx

标识：(必要时由用户自己填写)

CE 0123: PSA 产品检测机构 (TÜV 产品服务有限责任公司，D 80339 慕尼黑)

i 符号：阅读并遵守警告提示和说明。

符合 EN 361 标准的全身式安全带：标记 A： 悬挂环，

备注：

使用说明书CE XXXX:负责签发产品欧盟型式检验证书的认证机构。

我们的产品为悉心制造。如果就产品提出合理的投诉，请向我们提供批次号码。

保留技术更改权利。

EDELRID

88316 Isny im Allgäu

Germany

Tel. +49 (0) 7562 981-0

Fax +49 (0) 7562 981-100

mail@edelrid.de

www.edelrid.de

EN 361, EN 358, EN 813, EN 12277, EN 1497, EN 1498

CE 0123 Prüfstelle: TÜV SÜD Product Service GmbH, 80339 München, Germany

CE 0299 Prüfstelle: FA Persönliche Schutzausrüstung, 42781 Haan, Germany

CE 0511 Prüfstelle: STP der AUVA, 1201 Wien, Austria

PSA-Richtlinie / PPE-Guideline / EPI-directive 89/686/(EWG/EEC/CEE)

